

steller



Tonhalle Düsseldorf  
Einfach fühlen

Kern.gd.chen



Düsseldorfer  
Worttheater  
Theater



Frauenberatungsstelle  
Düsseldorf e. V.



Büchereihaus  
Düsseldorf

■ Kultur. Kino. Düsseldorf.

# biograph

Juli 2025 /46. Jhg.

[www.biograph.de](http://www.biograph.de)

# asphalt Festival

Sommer  
der  
Künste

Düssel  
dorf

8—27  
Juli 2025





One Song  
Foto: © Karin Jonkers

## asphalt pflastert den Sommer mit Kunst

Titelbild: Illustration: dasbuero. Ralf Puder /  
Foto: Ophelia's Got Talent © Nicole Marianna Wytyczak

Das **asphalt Festival** verwandelt Düsseldorf im Juli wieder in den heißesten Kulturspot des Sommers. Vom **8. zum 27. Juli** findet die 13. Festivalausgabe statt, mit Theater, Performances, Konzerten und Lesungen an sieben Spielorten, mit über 50 Veranstaltungen in fast drei Wochen.

Los geht's im **Düsseldorfer Schauspielhaus**, das dem asphalt Festival eine Woche lang alle Bühnen am Gustaf-Gründgens-Platz überlässt. Den Auftakt einer Reihe von spektakulären internationalen Theaterproduktionen macht der poetische, filmisch geprägte Bühnenkrimi „Blind Runner“ des iranischen Regisseurs Amir Reza Koohestani, der das Schicksal von drei Langstreckenläufern verwebt und eindrucksvoll vor Augen führt, welche Risiken Menschen einzugehen bereit sind, um in Freiheit und Sicherheit leben zu können. Die belgische Performerin Miet Warlop, die bei der Biennale 2026 in Venedig den Pavillon ihres Heimatlandes gestalten wird, zeigt ihre gefeierte Sport-Konzert-Show „One Song“ zum allerersten Mal in Düsseldorf. Die Lehmanns Brothers aus Paris lassen den Jazz-Funk der 70er-Jahre wieder aufleben, mixen ihn mit Hip-Hop, House, Nu-Soul und werden bei ihrem Konzert im Kleinen Haus Bühne und Saal mit funky vibes zum Grooven bringen. Ein Ereignis versprechen die drei Vorstellungen von Florentina Holzingers „Ophelia's Got Talent“ zu werden, die bereits seit Wochen restlos ausverkauft sind. Wer die laut „Monopol Magazin“ wichtigste Künstlerin des Jahres 2024 und ihre künstlerische Arbeit näher kennenlernen möchte, hat bei einem moderierten Artist Talk im Rahmen einer Vormittagsmatinee die Gelegenheit dazu.

Dem asphalt Festival geht es immer darum, nicht nur zu inspirieren und zu unterhalten, sondern auch ganz nah dran zu sein an dem, was die Menschen und die Gesellschaft aktuell bewegt. Deshalb wurden auch wie in den Vorjahren wieder Künstlerinnen und Künstler aus Krisengebieten eingeladen, die in ihren Arbeiten das Thema Krieg verhandeln. Zwei der prominentesten zeitgenössischen Autoren aus der Ukraine, Sophia und Juri Andruchowytch, werden im **340ST** aus ihren jüngsten, in Deutschland noch nicht publizierten Werken lesen und über das Schreiben in Zeiten des Krieges sprechen. Das deutsch-israelische Künstlerpaar Uri Fahndrich und Nadia Migdal entwickelt für asphalt das Stück „War Diaries“, basierend auf Tagebüchern, die sie getrennt voneinander nach dem Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 geführt haben – Nadia in Tel Aviv mit der erst wenige

Monate alten gemeinsamen Tochter, Uri als Reservist mitten im Krieg im Gazastreifen. Die israelische Singer-Songwriterin Omer Moskovich spielt mit ihrer Band auf der Seebühne am Schwanenspiegel, ebenso die in Berlin lebende palästinensische Rockmusikerin Rasha Nahas.

13 wunderbare Sommerabende lang macht asphalt Programm auf der **Seebühne am Schwanenspiegel**. Dort gibt es Soul-, Hip-Hop-, Jazz- und Afrobeat-Konzerte mit Musikerinnen und Musikern und Bands wie Sorvina, Vox Sambou, Muito Kabala, Maik Krahl oder dem Nico Brandenburg Quartett zu hören. Ruhrpott-Poet Frank Goosen hat für sein kabarettistisches Soloprogramm „Heimat, Fußball, Rockmusik“ ein Best-of seiner beliebtesten Stücke zusammengestellt und wird auch das eine oder andere neue Anekdotchen vom Stapel lassen.

Ein besonderer Soloabend lockt ins 340ST: Wer die mitreißende schauspielerische Urgewalt von Alexej Lochmann einmal auf der Bühne erlebt hat, wird ihn so schnell nicht mehr vergessen. Lochmann gehörte lange zum Ensemble des Düsseldorfer Schauspielhauses und ist jetzt fest am Deutschen Theater Berlin. Sein Stück „Selbstportrait zwischen Steppe und Wald“ erzählt kraftvoll und unterhaltsam von seiner Familiengeschichte. Lochmann wurde in Kasachstan geboren und wuchs in Hamburg als Kind einer Spätaussiedlerfamilie mit einem russland-deutschen Vater und einer ukrainisch-russischen Mutter auf. Da würde man bei Familienfesten wirklich gerne mal mit am Tisch sitzen – oder man lässt sich direkt einfach alles brühwarm von Lochmann selbst erzählen.

Auch die französische Videokünstlerin Nina Gazaniol Verité beschäftigt sich mit dem Thema Heimat. Ihre Videoinstallation „Decazeville – Der Berg, der brennt“ ist wie eine Fernsehserie aufgebaut. In Videoaufnahmen, Interviews und einem Parcours aus sieben Leinwänden porträtiert Verité die Gemeinde Decazeville im Südwesten Frankreichs, eine ehemalige Bergbauregion. Hier befindet sich ein Berg, der aufgrund von austretenden heißen Erdgasen »Lou puech que ard« genannt wird: der Berg, der brennt. Diese Anhöhe steht sinnbildlich für Ausbeutung, aber auch große Widerstandskraft. Die 70-minütige Installation läuft im Untergeschoss des 340ST, Zutritt haben jeweils 25 Personen.

Angesichts des großen, spannenden Programms bleibt eigentlich nur, sich schnell die letzten Tickets zu sichern, den Sommerurlaub zu verschieben oder ihn einfach gleich beim asphalt Festival zu verbringen. //

[www.asphalt-festival.de](http://www.asphalt-festival.de)



Nico Brandenburg  
Foto: © Marc Guddorp



**Jazz und Weltmusik im Hofgarten**  
**Matthias Nadolny Quartett**  
9.8. ab 15.00 Uhr  
Musikpavillon im Hofgarten

### Theater und...

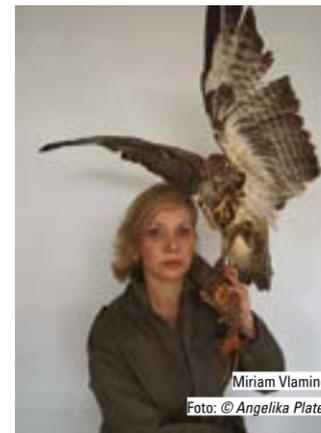
- 02 asphalt Festival 2025
- 03 Frau Liese wünscht
- 06 Rateringer Sommerbühne
- 09 Kom(m)ödchen
- 15 Bürgerhaus Reisholz
- 17 Düsseldorfer Marionettentheater
- 39 Chris Walter (Destille) kocht

### Literatur

- 08 Die **biograph** Buchbesprechung

### Kunst

- 30/31 Künstlerin in Düsseldorf:  
**Miriam Vlaming**



Miriam Vlaming,  
Foto: © Angelika Platen

- 31 Kunst aus Düsseldorf  
**Thomas Schütte in Venedig und Hürth**
- 32 Galerien und Museen im Juli
- 32 Kunst-Stücke  
**Michael Schmidtman**

### Film ABC

#### Neue Filme in Düsseldorf

- 16 # Schwarze Schafe
- 14 Agent of Happiness
- 19 Altweibersommer
- 14 The Ballad of Wallis Island
- 12 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
- 13 Bella Roma – Liebe auf Italienisch
- 12 Copa 71
- 12 Diva Futura
- 19 Ecce Homo – Der verlorene Caravaggio
- 18 Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt
- 15 Der Fleck
- 14 Frisch
- 18 Die guten und die besseren Tage
- 13 Hot Milk
- 15 Leonora im Morgenlicht
- 17 The Life of Chuck
- 18 Memoiren einer Schnecke
- 12 One to One: John & Yoko
- 18 Oxana – Mein Leben für die Freiheit
- 19 Rave On
- 16 Der Salzpfad
- 15 Sep Ruf – Architekt der Moderne
- 16 Vermiglio
- 14 Vier Mütter für Edward
- 19 Wilma will mehr

### Kino

- 12-19 **Erstaufführungen** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
- 20/21 **Sonderprogramme** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
- 22-28 **Filminde** - Repertoire der Filmkunstkinos
- 28 **Kinderkino** in den Düsseldorfer Filmkunstkinos

### Tanz und Musik

- 04-05 zakk
- 07/10 Jazz und Weltmusik im Hofgarten
- 29 Tonhalle

### Termine

- 33-39 Alle Veranstalter im Monatsüberblick

## Aufsetzen mochte ich ihn nicht – BEUYS' HUT,

aber in seinen Kopf hätte ich gerne früher mal geschaut. Oder besser nicht?

Auf jeden Fall war der sommerliche Besuch ins niederrheinische Schloss Moyland mindestens eine Reise wert. Neugierig machte mich im April ein Interview in der RP mit der Direktorin über Beuys' Werk, den Nationalsozialismus und die Grenzen des Darstellbaren. Überschrift: „Es ist wichtiger denn je, als Museum Haltung zu zeigen“. Ursprünglich sollte die Ausstellung mit diesen brisanten Fragestellungen nur bis zum 29. Juni 25 gezeigt werden, aber nun wird sie bis zum 2. November verlängert – und



an diesem Wochenende wird es ein 2-tägiges Symposium geben. Schon vorgeplant, denn FRAU LIESE wünscht sich mehr Klarheit und begibt sich dabei auf eine sehr persönliche Spurensuche. Helfen wird dabei das Laboratorium des Hauses, eine ständige Einrichtung, die laufend erweitert wird. Viel Forschung wird zu Recht in das Joseph Beuys Archiv (mit über 1000 Werken) gesteckt. So soll, auch hier, ein Beitrag zu einer konstruktiven Erinnerungskultur geleistet werden. FRAU LIESE WÜNSCHT SO SEHR ERFOLG DAMIT. Möge diese Arbeit ein Beispiel werden!

Persönliche Erinnerungen habe ich an Schloss Moyland als eine schaurig, schöne Schlossruine, die für meine Oma und mich ein prima Ausflugs- und Picknickziel war – von Kleve wandern.

Meine Mutter und ihre Familie zogen nach der Machtergreifung der Nazis in die Heimat zurück, weil im Saarland leider nicht für Frankreich abgestimmt wurde und mein jüdischer Opa postwendend seines Postens bei der DEUTSCHEN BANK enthoben wurde. Von Kleve aus musste er zur Zwangsarbeit nach Krefeld, meine Mutter durfte am Katholischen Lyzeum nicht das Abitur machen. Sie kannte Beuys – und war nicht beeindruckt. Später, sie hatte überlebt (viel zu viel der Valks und Sterns nicht), traf sie ihn in Düsseldorf. Gewundert hat sie sich über seinen stetig anwachsenden Erfolg, aber ein bisschen stolz war sie schon: KLEVE, DÜSSELDORF, ihre neue Heimat. Mein Vater, schon vor dem Krieg Pilot, sah den „freiwilligen“ Flieger (1940) wesentlich kritischer und glaubte den „Tatarenmärchen“ kein Wort und hielt Joseph für mindestens braun-grün. Und ich feierte in den 70-igern das Leben und die Freiheit – auf der Rateringer – und fand ihn toll!

Nachdem ich das Buch von Ron Manheim BEIM WORT GENOMMEN (Neofelis Verlag) gelesen habe, sehe ich ihn als ganz wichtigen Impulsgeber, herausragenden Künstler, aber auch als gefährlich Verwirrten. Diese Ambivalenzen muss und will ich aushalten.

FRAU LIESE WÜNSCHT EINEN ERHOLSAMEN SOMMER, DRINNEN UND DRAUSSEN – UNBEDINGT AUCH IN SCHLOSS MOYLAND // //Frau Liese



### Don Cabrón

Die Lokalmatadoren sind back on stage. Mit explosivem Funk, Reggae, Hip Hop und Latin Sounds geht die D-Funk Party weiter. Als Special Guest sorgt die belgische Roots-Reggae Formation of Roots and Men (ORAM) für Stimmung. Bei der Aftershow-Party stellt DJ Goersch (Golden Era Hip-Hop Bangers) sicher, dass der Abend unvergesslich bleibt. **Sa 19.7. • 20 Uhr • VVK 12 / AK 15**

### Kurt Prödel: Klapper

Eine Freundschaft aus der Vergangenheit wirbelt Klappers geordnetes Leben auf. In „Klapper“ erzählt Prödel vom Erwachsenwerden – von den schönen und schmerzhaften Momenten. Die Lesung wird moderiert von Emily Grunert. **Mi 23.7. • 20 Uhr • VVK € 14 / AK € 18**

### Lesebühne WirtVarieté

Ein Abend, bei dem keine Wünsche offenbleiben: einmal mit Allem! Andy Strauß, Sandra Da Vina, Sebastian 23, Luca Swieter, Aylin Celik, Yannick Steinkellner und Jana Goller bieten eine erstklassige Allstar-Show mit Lesung, Stand-Up und Musik von DJ Kleinradhuelse! **Mi 9.7. • 20 Uhr • VVK € 15 / AK € 18**

### Sólstafir

Seit über 20 Jahren treten sie über den ganzen Globus verteilt auf und verblüffen das Publikum mit ihrer fulminanten Bühnenshow. Ihr einzigartiger isländischer Rock'n'Roll-Sound bietet stets Reisen durch Eis, Schnee, Feuer, Lava und atemberaubende Klanglandschaften. **Sa 5.7. • 20 Uhr • VVK € 27**

### Vernissage pORTrait Oberbilk

Im Mai fand unter der künstlerischen Leitung des Fotografen Mehmet Kutlu das Fotoprojekt pORTrait Oberbilk statt – um die 30 Teilnehmer:innen machten sich in Oberbilk gemeinsam auf den Weg und traten fotografisch mit dem Stadtteil und dessen Menschen in Kontakt. Die Ausstellung präsentiert die entstandenen Werke dieses Projekts! **Mi 2.7. • 19 Uhr • Eintritt frei**

### Bill Callahan

Früher als „Smog“ unterwegs, heute unter seinem bürgerlichen Namen, bleibt der US-Amerikaner seinem Markenzeichen treu und erzählt weiterhin Geschichten, die mehr nach Literatur als nach Songtext klingen. Seine Musik ist mittlerweile zugänglicher geworden, aber die Intensität bleibt – oft genügen ihm wenige Zeilen, um eine ganze Stimmung zu zeichnen. Manchmal singt er nur einen Satz, und doch bleibt er umso länger im Kopf. **Do. 17.7. • 20 Uhr • VVK € 30 / AK € 45**



Do. 17.7. Bill Callahan



so. 13.7. Streitbar



Sa. 5.7. Sólstafir

### Demnächst im zakk:

1.8. Cryssis • 2.8. Die Goldenen Zitronen • 6.8. Counterparts • 10.8. Coldrain • 11.8. femmes & Open Air Kino • 13.8. Obituary • 17.8. Poesieschlachtpunktacht • 20.8. Paulina Czienskowski • 28.8. Die Krupps • 29.8. Zeltinger Band • 30.8. Schamlos Party • 31.8. Leticia Wahl • 3.9. Anna Mateur & The Beuys • 6.9. Wladimir Kaminer: Lesung + Party • 8.9. Salt Tree • 9.9. Textbomben • 10.9. Die Tesla Files • 23.9. Honig & Meursault • 24.9. Kafyka • 9.10. Falk • 16.10. Hinnerk Köhn • 29.10. Sophie Hunger • 6.11. Lara Ermer • 8.11. 100 Kilo Herz • 19.11. Kakk-maddafakka • 3.12. Matilde Keizer • 4.12. Wolf Haas • 10.12. Max Goldt • 27.12. Extrabreit • 29.1.2026 Jan Philipp Zymny • 30.1.2026 Slime + The Exploited • 4.2.2026 Andy Strauß • 7.4.2026 Rocko Schamoni

### Spanischer Abend im zakk Biergarten

¡Vamos! Der Spanische Abend ist auch im Sommer 2025 wieder am Start – natürlich wieder mit allem, was dazugehört: mit temperamentvollem, leidenschaftlichem Flamenco, Gitarren und einer Stimmung, die nach Sangría und Sonnenuntergang schmeckt.

Wir servieren köstliche Tapas, präsentieren sommerliche Flamenco-Klänge wechselnder Bands und schenken ein: San Miguel, spanische Weine und dazu viel viel Atmosphäre!

Wie in den letzten Jahren auch, öffnen wir bei gutem Wetter unseren lauschigen Biergarten und machen ihn zum Treffpunkt für alle, die andalusisches Lebensgefühl mitten in Flingern feiern wollen.

Mal traditionell, mal modern, aber immer mit Herz und Hüftschwung!

Leider können wir nicht immer mit mediterranen Temperaturen dienen, möchten aber das Beste aus dem Sommer in NRW machen. Sollte das Wetter mal so gar nicht mitspielen, wird der Termin in der darauffolgenden Woche nachgeholt. Im Zweifelsfall findet ihr weitere Infos auf unserer Homepage.

Jeden Di ab 15.7. bis 19.8. • 20 Uhr • Eintritt frei

Und wer nicht genug von spanischen Klängen bekommen kann, sollte sich unbedingt den 20. Oktober 2025 im Kalender vormerken:

Dann sorgt der spanisch-britische Songwriter Gizmo Varillas mit seiner mediterranen Leichtigkeit, seiner Wärme und seinem internationalem Sound für den perfekten Herbstsound. In London lebend, hat er sich auch in Deutschland schon einen Namen gemacht.

Als Special Guest bei Konzerten von Künstler:innen wie Madison Violet und Jack Savoretti hat er sich längst eine treue Fangemeinde erspielt. Alle Infos und Tickets gibt's auf [zakk.de](http://zakk.de) – ¡No te lo pierdas!

Mo 20.10. • 20 Uhr • VVK € 30 / AK € 35



### Vorverkauf im zakk



Der Ticketvorverkauf für die Veranstaltungen erfolgt online sowie an der Abendkasse. Tickets können auch immer Dienstags und Mittwochs ab 19 Uhr in unserer Kneipe Fichtenstraße 40 erworben werden. An Abenden mit ausverkauften Großveranstaltungen ist kein Vorverkauf möglich. Bei Fragen zu Tickets, einschließlich des Düsseldorfspasses oder anderer Ermäßigungen, können Sie uns unter 0211 / 973 00 10 kontaktieren.

### zakk Kneipe

Jeden Dienstag und Mittwoch von 18:00 - 22:30 Uhr geöffnet. Bei gutem Wetter öffnet unser Biergarten für Euch. Infos dazu auf: [zakk.de](http://zakk.de)



[zakk.de](http://zakk.de) • Fichtenstraße 40 • Düsseldorf • Telefon 0211. 97 300 10

- Di 1.7.** XChange Düsseldorf - Theaterprojekt Regelmäßige Theatertrreffen für alle • 16.30 Uhr • Eintritt frei
- Di 1.7.** Baaba J Fem\_Pop Konzerte • 20 Uhr • VVK 10 / AK 15
- Mi 2.7.** Vernissage pORTrait Oberbilk Fotos. Menschen. Orte. Kultur. Oberbilk. • 19 Uhr • Eintritt frei
- Mi 2.7.** Feministischer Lesekreis: Demokratie: feministisch und für alle. Ausgebucht • 19 Uhr • Eintritt frei
- Fr 4.7.** Zwischenruf Schreibwerkstatt mit Aylin Celik Literaturwerkstatt für junge Leute! • 17 Uhr • Eintritt frei
- Fr 4.7.** Zwischenruf - U20 Poetry Slam Junge Leute verschaffen sich Gehör • 19 Uhr • AK 3
- Fr 4.7.** Friday I'm in Love Special im Club • 22 Uhr • AK 10
- Sa 5.7.** Straßenleben - Ein Stadtrundgang mit Wohnungslosen Düsseldorf aus einer anderen Perspektive • 15 Uhr • VVK 9 • auch am 6.7. • ausgebucht
- Sa 5.7.** Sólstafir Summer Tour 2025 • 20 Uhr • VVK 27
- So 6.7.** SMASH COMEDY CLUB goes Düsseldorf Im Rahmen von femmes & Schwestern • 20 Uhr • VVK 14 / AK 17
- Di 8.7.** XChange Düsseldorf - Theaterprojekt Regelmäßige Theatertrreffen für alle • 16.30 Uhr • Eintritt frei
- Mi 9.7.** Transformationscafé 1001 Plateau • 17 Uhr • Eintritt frei
- Mi 9.7.** Lesebühne WirtVarieté Allstar-Show mit Lesung, Stand-Up und Musik • 20 Uhr • VVK 15 / AK 18
- Fr 11.7.** Wir können auch anders: 50+ Party jetzt mit Vorverkauf • 19 Uhr • VVK 8,50 / AK 10
- Fr 11.7.** Der Rockclub jeden 2. Freitag • 22 Uhr • AK 10
- So 13.7.** Streitbar: Toleranz Ein Wert für alle oder ein Privileg für einige? Wer zieht die Grenzen? • 16 Uhr • Eintritt frei
- Di 15.7.** XChange Düsseldorf - Theaterprojekt Regelmäßige Theatertrreffen für alle • 16.30 Uhr • Eintritt frei
- Di 15.7.** Spanischer Abend: Rafael de Alcalá Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • 19 Uhr • Eintritt frei
- Do 17.7.** Von wegen Sokrates - Philosophisches Café Moderation: Jost Guido Freese • 19 Uhr • Eintritt frei (Reservierung unter [zakk.de](http://zakk.de))
- Do 17.7.** Bill Callahan Songwriting from U.S.A. • 20 Uhr • VVK 36 / AK 45
- Fr 18.7.** Back to the 80s jeden 3. Freitag • 22 Uhr • AK 10
- Fr 18.7.** Subkult Klassix Klub jeden 3. Freitag • 23 Uhr • im Eintritt der 80er Party enthalten
- Sa 19.7.** Don Cabrón Anniversary-Show der D-Funk Legende • 20 Uhr • VVK 12 / AK 15
- So 20.7.** Poesieschlachtpunktacht Der Düsseldorf Poetry Slam im zakk • 20 Uhr • VVK 3,50 / AK 5
- Di 22.7.** Spanischer Abend: Los Jaranas Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • 19 Uhr • Eintritt frei
- Mi 23.7.** Kurt Prödel: Klapper Lesung. Moderation: Emily Grunert • 20 Uhr • VVK 14 / AK 18
- Do 24.7.** TechJustice: Uncensored Futures In this participatory launch event, we explore the idea of TechJustice • 19 Uhr • Eintritt frei
- Fr 25.7.** Anjas Singabend Zusammen singt man weniger allein • 20 Uhr • VVK 10 / AK 12
- Fr 25.7.** Disco Diamonds Jeden zweiten Monat • 22 Uhr • AK 10
- Fr 25.7.** Nineties2000 Neu im zakk • 22 Uhr • AK 10
- Sa 26.7.** Tonnik Festival 17 Uhr • VVK 16 / AK 20
- So 27.7.** Vielfalt statt Einfalt – Das Fest Seebrücke Düsseldorf präsentiert • 12 Uhr • Eintritt frei
- Di 29.7.** Songslam VierLinden Open-Air • 19 Uhr • nicht im zakk • Eintritt frei
- Di 29.7.** Spanischer Abend: Algeria Kings Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • 19 Uhr • Eintritt frei

## 17. - 26.7. Ratinger Sommerbühne präsentiert Kindertheater, Schauspiel, Musik und Kabarett



Ab dem **17. Juli** steigt bereits die **sechste Ratinger Sommerbühnen-Session** auf der Seeterrasse. Sechs Open-Air Veranstaltungen – von Kabarett bis Schauspiel, von Jazz bis Kindertheater – finden auf dem Gelände neben der Stadthalle statt. „Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir auch in diesem Jahr ein tolles Programm anbieten können“, sagt Patrick Anders, Kulturdezernent der Stadt Ratingen und Erster Beigeordneter. „Das sind zwei geballte Kulturwochen in der stimmungsvollen Atmosphäre unserer Sommerbühne. Mittlerweile kann man ja von einer schönen Tradition sprechen, die viele Bürger und Gäste begeistert.“

Kristina Vaupel, verantwortlich für die Veranstaltungsplanung beim Kulturamt, sagt: „Mit Chris Hopkins kommt eine wahre Jazzlegende nach Ratingen. Außerdem konnten wir das Ensemble von der Naturbühne am Blauen See für die Sommerbühne gewinnen. Sie führen gleich zweimal an einem Tag das Stück **„Pettersson zeltet“** auf.“ Und Matthias Stamm, der die organisatorischen Fäden für die Sommerbühne in der Hand hält, ergänzt: „Es wird wieder für jede Veranstaltung bis zu 300 Sitzplätze geben. Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt das Team der Eventgastronomie Ratingen, auch mit einem veganen und vegetarischen Angebot. Die benachbarte Stadthalle dient außerdem als alternativer Veranstaltungsort, falls eine Veranstaltung wegen schlechten Wetters nicht open air durchgeführt werden kann.“

Zum Auftakt wird am Donnerstag, 17. Juli, das Kindertheaterstück **„Pettersson zeltet“** um 10.30 und 16 Uhr aufgeführt. Das Ensemble Theater Concept vom Blauen See entführt kleine und große Zuschauer in die wunderbare Welt von Pettersson und seinem neugierigen Kater Findus, der endlich mal in einem Zelt schlafen möchte. Bei dem geplanten Ausflug können sie ein bisschen wandern, ein bisschen Barsche angeln und ein bisschen zelten. Aber daraus wird nichts, genauer gesagt, es kommt alles ganz anders (Tickets kosten sechs Euro für Kinder und neun Euro für Erwachsene zuzüglich Gebühren).

Am Freitag, 18. Juli, präsentiert der Kabarettist Ludger Kazmierczak um 19.30 Uhr sein viertes Solo-Programm **„Schlimmer! Geht immer!“**. Die besten Geschichten schreibt das Leben – und so nimmt der Klever Journalist, Kabarettist und WDR-Radioreporter die Absurditäten des Alltags aufs Korn. Wie heißt es so schön: Die

Geschichten liegen auf der Straße! Aber nicht nur da. Ludger Kazmierczak findet sie auch beim Bäcker, im Zug, beim Friseur, im Baumarkt oder im Sex-Shop. Dabei kommt er, wie es sich für einen Niederrheiner gehört, natürlich vom Hölzchen aufs Stöckchen (Tickets ab 22 Euro plus Gebühren).

Zum Abschluss der ersten Veranstaltungswoche gastiert das norddeutsche Vokal-Quartett LaLeLu am Samstag, 19. Juli, um 19.30 Uhr auf der Sommerbühne. Sein neues Satire-Programm heißt **„Alles richtig gemacht“** und bietet feinste A-cappella-Comedy. Die vier Stimmbandakrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn, vertonen ganz ernsthaft das Grundgesetz und besiegen mit ihrer Show ein- für allemal die Spaltung der Gesellschaft. Jan, Tobi, Sanna und Frank singen ohne

Strom und verschaffen sich trotzdem gehörig Gehör mit ihrem einzigartigen Musikkabarett aus gewaltfreiem Singen, genderneutralem Tanzen und nachhaltiger Satire (Tickets ab 25 Euro plus Gebühren).

Am Donnerstag, 24. Juli, sind um 19.30 Uhr die Zucchini Sistaz zu Gast in Ratingen. Mit ihrem Sehnsuchtsprogramm **„Tag am Meer“** versprechen sie eine kurzweilige Konzertreise gen Küste. Sommer, Sonne, Swingmusik – mit Gitarre, Kontrabass, Trompete und dem Sound der 20er bis 60er Jahre. Elegant und erfrischend tauchen die Ausnahme-Damen des deutschen Jazzschlagers nach der einen oder anderen musikalischen Perle, fischen im Grünen der Musikgeschichte und heben versunkene Schellack-Schätzchen (Tickets ab 25 Euro plus Gebühren).

Humorvolles Theater und ein großes Schauspiel folgt am Freitag, 25. Juli, um 19.30 Uhr. Das Kölner NN Theater führt **„Holmes & Watson“** auf. Sherlock Holmes und Dr. Watson nehmen sich mit Scharfsinn, Mut und Witz ihres schwersten Falles an: Ein höllischer Geisterhund soll in den nebligen Weiten des Dartmoors sein Unwesen treiben. Ein uralter Fluch lastet auf der Familie Baskerville. Panik, Tote, Verzweiflung. Doch am Ende ist nichts, wie es scheint – Erlösung und Hoffnung weit über die Landesgrenzen hinaus (Tickets ab 20 Euro plus Gebühren).

Zum Abschluss der diesjährigen Sommerbühnen-Saison wird am Samstag, 26. Juli, um 19.30 Uhr ein **großer Jazzabend** geboten. Der preisgekrönte deutsch-amerikanische Multi-Instrumentalist **Chris Hopkins** gehört weltweit zu den gefragtesten Jazz-Künstlern. Ob am Piano oder Saxophon, er begeistert mit immensm Drive und musikalischem Ideenreichtum und teilte die Bühne bereits mit Jazz-Legenden wie Clark Terry, Scott Hamilton, Till Brönner und Götz Alsmann. Jetzt präsentiert er erstmals die Young Lions, eine neue Generation herausragender Jazzmusizierender. Gemeinsam bringen sie mit ihrem neuen Album **„Chris Hopkins meets The Young Lions: Live! Vol. 1“** Swing Classics von Frank Sinatra bis Louis Armstrong & beyond auf die Bühne (Tickets ab 25 Euro plus Gebühren). //

**Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind im Ticketbüro des Ratinger Kulturamts, Minoritenstraße 2-6, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.westticket.de](http://www.westticket.de) erhältlich.**

# Jazz & Weltmusik in Düsseldorf

Jazz und Weltmusik für alle! Vier Open Air-Konzerte am Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. Seit 1978 gibt es die Traditionsreihe und der Name ist auch im 48. Jahr des bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Formats Programm: Die Bandauswahl lebt erneut von der spannenden Abwechslung zwischen zeitgenössischem Jazz und musikalischen Ausflügen in spannende Musikkulturen. **Beginn jeweils um 15:00 Uhr. Eintritt frei**

Sa 26. 7. 2025

### Karolina Strassmayer & Drori Mondlak – Klaro!



Karolina Strassmayer (sax), Drori Mondlak (dr), Billy Test (p), Cliff Schmitt (b)

Klaro! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing. Egal in welchem Genre sich Klaro! bewegt, ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

### Cacha Mundinho



Joana Almeida / Portugal (voc, git), Maripepa Contreras / Spanien (oboe, duduk), Pedro Ivo Ferreira / Brasilien (b), Sjahin Düring / Türkei/Niederlande (perc)

Mit Liedern, die iberisches Ambiente und portugiesische Troubadour-Tradition verströmen reist Cacha Mundinho über Nordafrika, den Nahen Osten bis nach Indien und Brasilien. „Cacha“ stammt aus dem kapverdischen Kreol und ist eine Verballhornung von „catch“, „Mundinho“ kommt von „mundo“ und bedeutet „kleine Welt“.

Sa 2. 8. 2025

### Maik Krahl The Magic of Consistency



Maik Krahl (trp), Stefan Karl Schmid (sax), Jakob Kühnemann (b), Dominik Raab (dr)

Trompeter Maik Krahl zählt längst zu den markanten Stimmen des jungen europäischen Jazz. Im Zusammenspiel mit seinem exzellent besetzten Quartett entfaltet Krahl eine facettenreiche Musik voller Energie, Klarheit und emotionaler Spannweite – vom pulsierenden Bebop bis zur kontemplativen Ballade. Was auf der Bühne spürbar wird: Hier steht ein Musiker, der sich mit jeder neuen Formation weiterentwickelt und dessen Konzerte gerade deshalb so lebendig, überraschend und mitreißend sind.

### Margaux und die Banditen



Margaux Kier (voc), Henning Brand (p), Frank Wingold (git), Reza Askari (b)

Margaux & die Banditen verbindet Chanson, Jazz, Theater und Literatur zu einem einzigartigen Stil. Die aus Polen stammende Gründerin des Ensembles – Sängerin und Schauspielerin Margaux Kier konzipiert die Programme, übersetzt polnische Lyrik und schreibt eigene Texte: ihr Credo „Chanson mag Jazz“ lässt ihren herausragenden Musikkollegen viel Raum für phantasievolle Improvisationen.

Sa 9. 8. 2025

### Matthias Nadolny Quartet



Matthias Nadolny (ts), Henning Berg (tb), Matthias Akeo Nowak (b), Peter Weiss (dr)

Der perfekte Soundtrack für einen Sommernachmittag im Park: vier musikalische Freunde treffen sich zum Lustvollen improvisieren: ruppig-elegant, ironisch-melancholisch, arktisch-karibisch, in rauschhafter Einsamkeit und lyrischem Chaos. Ein Aufeinandertreffen starker musikalischer Persönlichkeiten, zeitgenössischer deutscher Jazz in Bestform.

### VKB Band



Rachelle Garniez (accordion, git, banjo), Amanda Homi (voc, harmonium, dr, perc), Kirsten Thien (voc, el-git, banjo)

Die New Yorker VKB Band bringt einen ganz eigenen Zugang zur Musik von Tom Waits auf die Bühne – kraftvoll, verspielt und voller Charakter. Drei erfahrene Künstlerinnen, allesamt Multiinstrumentalistinnen und Geschichtenerzählerinnen, bündeln ihre musikalische Kraft, um die oft düsteren, schrägen und poetischen Songs von Tom Waits auf ganz eigene Weise zu interpretieren. Alles passt hier zusammen, ein multikulturelles Abenteuer, das abwechselnd schön, lustig, verstörend und ergreifend ist.

Sa 16. 8. 2025

### Three of a Kind



Peter Baumgärtner (dr), Joachim Schönecker (git), Wolfgang Roggenkamp (hammond organ)

Mit „Three of a Kind“ treffen drei erfahrene Musiker aufeinander, die sich der klassischen Orgeltrio-Tradition verschrieben haben – und ihr zugleich eine eigene, zeitgemäße Handschrift verleihen. Die Besetzung mit Hammond-Organ, Gitarre und Schlagzeug bietet dabei den idealen Rahmen für swingende Standards, soulige Grooves und ein kompaktes, klanglich vielseitiges Zusammenspiel.

### FLIM

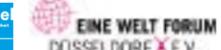


Zainab Lax (harfe), Nihat Iman (bağlama), Tim von Malotki (bassklarinetten), Luna Weise (b), Till Menzer (perc)

Unter dem Namen FLIM treffen fünf Musiker:innen zusammen, die auf dem Boden der Musik des 21. Jahrhunderts eine gemeinsame Vision von Zukunft erschaffen wollen. Mit dem Handwerkszeug und den reichen Schätzen eines Repertoires ihrer aus ältesten Traditionen stammenden Instrumente wird sowohl mit Geduld als auch Temperament das Bild einer greifbaren Utopie gezeichnet: So klingt eine Kultur des Gemeinsamen, die nichts mehr mit dem Status Quo gemein haben will und sich gegen jegliche Klischees wehrt.

**Alle Informationen unter [www.jazzschmie.de/jwh](http://www.jazzschmie.de/jwh)**

Veranstaltet in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf. Gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Bezirksvertretung Stadtbezirk 01 der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtwerke Düsseldorf



## Kosmische Zwillinge

Die **biograph** Buchbesprechung von Thomas Laux

Der hierzulande weitgehend unbekannt Jean-Baptiste Andrea machte 2023 auf sich aufmerksam, als er unerwartet den französischen Goncourt-Preis erhielt. Kaum jemand hatte ihn auf dem Zettel, zumal sein bis dato vierter Roman, jetzt auf Deutsch vorliegend, in einem Klein(st)verlag erschienen war, nicht bei den üblichen Verdächtigen. Vermochte seine Geschichte die Jury wegen ihrer Originalität oder ihres Stilbewusstseins zu beeindrucken? Wohl kaum. Es geht hier eher konventionell zu, man folgt zwei antagonistisch aufgestellten Protagonisten durch das letzte Jahrhundert und erlebt allerlei Schicksalsschläge; die wirken vor allem dann überzeugend, wenn sie durch objektive Geschehnisse, Krieg oder relevante gesellschaftliche Umbrüche, unterfüttert sind.



**JEAN-BAPTISTE ANDREA: WAS ICH VON IHR WEISS. ROMAN.**

Aus dem Französischen von Thomas Brovot.  
**Luchterhand Literaturverlag**  
München 2025, 506 S., 24,-€

Ein junger, mit einem Meter vierzig kleinwüchsiger und aus ärmlichen Verhältnissen stammender Mann, Mimo, entdeckt in jungen Jahren sein Talent für die Bildhauerei. Wir befinden uns zu Beginn des 20. Jahrhunderts im norditalienischen Pietra d'Alba. Mimo wird die Bildhauerei zu seinem Beruf machen und später spektakuläre Erfolge feiern. Schon früh begegnet er Viola aus dem adligen Hause der Orsinis. Sie ist eine junge Frau voller Power, gebildet, einsinnig und mit emanzipatorischen Ideen auffallend. Die beiden mögen sich, ziehen sich an, gehen sich aber auch immer wieder aus dem Weg, es entwickelt sich eine seltsame Dialektik von Nähe und Distanz. „Kosmische Zwillinge“, seien sie, behauptet Viola, die schlussendlich allerdings nichts tut, um ihm ihr Herz komplett zu öffnen.

Überhaupt fällt sie stärker durch ihre Grillen auf, etwa, wenn sie sich auf Friedhöfsgräber legt und mit den Toten kommuniziert, oder wenn sie eine eigene Flugtheorie entwirft. Bei einem Flugtest stürzt sie ab und verletzt sich schwer. Später wird sie mit einem anderen Mann verheiratet, ihre Eltern wollen es so, doch die Ehe bleibt kinderlos, was weitere Konflikte nach sich zieht. Die Geschichte mit Mimo scheint in diesem Moment beendet – und schwelt doch diffus weiter.

Mimo ist mittlerweile der Vorzeige-Skulpteur der Orsinis und soll im Auftrage des Vatikans eine Pietà erschaffen. Es sind die frühen 1930er-Jahre, der Faschismus ist Teil des Alltags, an Mussolini scheiden sich die Geister. Anhand des nationalistischen, in Teilen antisemitischen Zeitgeistes (der sogenannten „Judenfrage“, mit der eingestreuten Spitze, dass auch der Vatikan bzw. Papst Pius XI. sich mit dem Duce versöhnt), zeigt sich, wer noch Rückgrat besitzt, wer nicht. Es ist der Moment, da dieser Roman deutlich an Fahrt aufnimmt und auch die moralisch relevanten Fragen stellt, zumal Mimo es egal zu sein scheint, ob er für die Faschisten Aufträge erfüllt. Viola, die sich politisch radikalisiert, wirft ihm vor, sich „am Aufbau einer verbrecherischen Welt“ zu beteiligen. Doch ihm, dem Unpolitischen, ist vor allem daran gelegen, in die königliche Akademie aufgenommen zu werden: im Grunde trennen die beiden „kosmischen Zwillinge“ ideologisch gesehen Welten.

So folgt man einem Pärchen, das keins ist, durch die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. J.-B. Andrea erzählt episch, erzählerische Ökonomie ist seine Sache nicht. Der Plot gehorcht mit seiner breit angelegten Disposition und den mehr oder weniger erwartbaren Brüchen dem Schema eines gängigen Entwicklungsromans. Die dramatische Akzentuierung des Geschehens wirkt vor allem gegen Ende bemüht, wo schließlich noch ein Erdbeben dem zähen Ringen um Selbstfindung und gesellschaftlicher Positionierung den Akteuren ein jähes Ende setzt. Das Dorf Pietra d'Alba wird zerstört, sinnigerweise bleibt nur der Friedhof mit seinen sprechenden Toten intakt – zugegeben eine nette maliziöse Ironie. //



Marc Marshall  
Foto: Tobias Wirth

Vorschau: 17. August – 28. September 2025

## 21. Niederrhein Musikfestival

**Kreative Synergien – Musik als Schnittpunkt der Künste und Kulturen**

**8 Konzerte in Düsseldorf, Neuss, Mönchengladbach, Jüchen und Nettetal**

Kreative Begegnungen, das Überwinden scheinbarer Grenzen zwischen klassischer Musik, Jazz, Pop und Weltmusik sowie das Verschmelzen von Musik, Tanz und Poesie: **Das 21. Niederrhein Musikfestival** garantiert neue Entdeckungen, musikalische Überraschungen und ein sommerliches Flair!

Mit den beiden Open Air-Konzerten auf Schloss Dyck führt die künstlerische Leiterin **Anette Maiburg** in ganz unterschiedliche Bereiche: In „Brückenklänge: Vom Bosphorus bis zum Rhein“ verbinden sich musikalische und poetische Traditionen aus der Türkei und Europa zu einem interkulturellen Dialog. Beim zweiten Abend „Zwischen Wirklichkeit und Illusion“ wird die zauberhafte Welt des Sommernachtstraums von William Shakespeare musikalisch und literarisch interpretiert. Eine Hommage an den englischen Landschaftspark von Schloss Dyck. Mit dabei: Der vielseitige Sänger und Entertainer Marc Marshall.

„Scented Rushes – Duftendes Nichts“ nennt das Duo Oxymoron seine Hommage an Lewis Carroll, den Schöpfer der „Alice im Wunderland“. Die Harfenistin Anna Steinkogler und Valentin Butt am Akkordeon haben Werke von Maurice Ravel und Bernard Andrès ausgesucht, um den Tuppenhof Kaarst am 6.9. in eine fantastische Märchenwelt zu tauchen.

Lust und Abenteuer, Einsamkeit und Dunkelheit: All das birgt die Nacht für die einfühlsame Pianistin Eva Barta. In „Until Night Falls“ am 12.9. in der Kirche Wickrathberg unternimmt sie eine vielschichtige Reise, bei der Musik und Literatur ihr Licht auf die geheimnisvolle, oft widersprüchliche Welt der Nacht werfen.

Mit der „Faszination Amazonas“ ist das Niederrhein Musikfestival am 19.9. erstmals zu Gast im Düsseldorfer Maxhaus. Mit Gitarre, Flöte, Cuatro, Klavier, Kontrabass, Percussion und Tanz verbinden die Künstler lateinamerikanische Rhythmen, klassische Musik und zeitgenössische Arrangements zu einem fettenreichen Eindruck von den musikalischen Landschaften Südamerikas.

Zum Festivalabschluss am 28.9. ist der Gitarrist Klaus Jäckle mit den „Traumwelten – Musik und Poesie im Spiegel der Imagination“ zu hören. Musik von Brahms und Chopin in Kombination mit Gedichten von Joseph von Eichendorff, Gottfried Keller und Barbara Schofer, die ihre Texte eigens für den Konzertnachmittag in der Stammenmühle Nettetal geschrieben hat. //

Weitere Informationen: [niederrhein-musikfestival.de](http://niederrhein-musikfestival.de)

01.07.2025 19:30 Uhr

## Schumann@Max „Gespräch zu viert“

Goethes berühmtes Zitat über Streichquartette als „vier vernünftige Leute, die sich unterhalten“ fängt treffend die Essenz dieser musikalischen Gattung ein: das feinsinnige Zusammenspiel, den gleichberechtigten Dialog und die Balance der Instrumente. Als „Königsdisziplin“ inspiriert das Streichquartett bis heute Komponisten zu meisterhaften Werken.

Die Robert Schumann Hochschule bietet seit 2024 einen Masterstudiengang für Streicherkammermusik an. Prof. Eckart Runge, selbst bekannt als Cellist des international renommierten Artemis Quartetts, arbeitet hier mit Streichensembles auf allerhöchstem Niveau.

Zwei bereits international erfolgreiche Streichquartette des Studiengangs für Streichkammermusik der Robert Schumann Hochschule – das Absalon Quartett sowie das Kleio Quartett – stellen sich im Klosterhof des Maxhauses ganz persönlich in einem „Gespräch zu viert“ vor. //

### PROGRAMM:

**Fanny Hensel: Streichquartett Es-Dur**

Schumann Junior Quartett  
Elisabeth Graf, Antonia Hellwig, Oscar Batzdorf und Isabel Weinsheimer

**W.A. Mozart: Streichquartett KV 421 d-Moll**

Absalon String Quartet  
Thera Ortved, Andreas Larsen, Alva Rasmussen, Hedda Aadland



Kleio Quartett  
Foto: S. Diesner

**Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur**

Kleio Quartet  
Juliette Roos, Katherine Youn, Yume Fujise, Eliza Millet

**IN KOOPERATION: Robert Schumann Hochschule Düsseldorf**

**TICKETS:** 15,- (erm. 10,-) VVK/AK | Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder 0211 9010252. Reservierung erbeten.

**Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf,**  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

1	Di	
2	Mi	Jürgen Becker
3	Do	Don't Look Back
4	Fr	Barbara Ruscher
5	Sa	Don't Look Back **
6	So	Sonntags-Matinée
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	Don't Look Back
12	Sa	Don't Look Back **
13	So	Don't Look Back
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

**im Juli**

**2. Juli um 20 Uhr**

**6. Juli um 11 Uhr**

### Jürgen Becker: Deine Disco

- Geschichte in Scheiben

„Deine Disco“ ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Und das alles vom wunderbaren Jürgen Becker fachmännisch kommentiert.



2. Juli um 20 Uhr

### Barbara Ruscher: Mutter ist die Bestie

Satirisch, bissig und charmant knüpft sich die aus TV-Sendungen („Nuhr im Ersten“, „Ladies Night“ etc.) bekannte Kabarett-Lady, WDR-Radiokolumnistin und alleinerziehende Mutter Barbara Ruscher erneut die brennenden Themen unserer Zeit vor.



4. Juli um 20 Uhr

### Sonntags-Matinée „Zwei Vier“ mit Hans Onkelbach, Christian Herrendorf und Gästen aus der Stadt

Zur zweiten Matinée von VierNull öffnet das Kom(m)ödchen am 6. Juli um 11 Uhr die Türen. Präsentiert wird eine Talkshow, die sich um die Düsseldorfer Stadtgesellschaft dreht: sympathisch, interessant, originell und in gemütlichem Ambiente.



6. Juli um 11 Uhr

### Kom(m)ödchen-Ensemble: Don't Look Back

„Don't Look Back“ macht fit für die Zukunft. Das Kom(m)ödchen-Ensemble mit Martin Maier-Bode, Daniel Graf, Heiko Seidel und erstmalig Susanne Pätzold gibt alles – hochbrisante Politsatire mit Nach- und Vorwirkungen und humoristischer Verzückungsgarantie.



# Komödc hen

im August

- |    |    |                    |
|----|----|--------------------|
| 1  | Fr |                    |
| 2  | Sa |                    |
| 3  | So |                    |
| 4  | Mo |                    |
| 5  | Di |                    |
| 6  | Mi |                    |
| 7  | Do |                    |
| 8  | Fr |                    |
| 9  | Sa |                    |
| 10 | So |                    |
| 11 | Mo |                    |
| 12 | Di |                    |
| 13 | Mi |                    |
| 14 | Do |                    |
| 15 | Fr |                    |
| 16 | Sa |                    |
| 17 | So |                    |
| 18 | Mo |                    |
| 19 | Di |                    |
| 20 | Mi |                    |
| 21 | Do |                    |
| 22 | Fr | Christian Ehring   |
| 23 | Sa |                    |
| 24 | So | Don't Look Back    |
| 25 | Mo | Don't Look Back    |
| 26 | Di | Don't Look Back    |
| 27 | Mi | Don't Look Back    |
| 28 | Do | Don't Look Back    |
| 29 | Fr | Christian Ehring   |
| 30 | Sa | Don't Look Back ** |
| 31 | So | Don't Look Back    |

Vorstellungsbeginn  
Mo – Sa 20 Uhr, So + feiertags 18 Uhr  
\*\* um 16 + 20 Uhr  
Tagesaktuelle Infos und Tickets auf  
[www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de)  
0211 - 32 94 43





Klaro  
Foto: Veranstalter

## Jazz und Weltmusik für alle!

Vier Open Air-Konzerte am Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. Seit 1978 gibt es die Traditionsreihe und der Name ist auch im 48. Jahr des bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Formats Programm: Die Bandauswahl lebt erneut von der spannenden Abwechslung zwischen zeitgenössischem Jazz und musikalischen Ausflügen in spannende Musikkulturen.

in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf

Samstag, 26. Juli

### Karolina Strassmayer & Drori Mondlak – Klaro!

Karolina Strassmayer (sax), Drori Mondlak (dr), Billy Test (p), Cliff Schmitt (b)  
"Speak your Truth" contemporary jazz

Von den Lesern des amerikanischen Jazzmagazins Downbeat wurde die Ausnahmemusikerin Karolina Strassmayer mehrmals unter die weltweit fünf besten Altsaxophonisten gewählt. Sie erspielte sich eine ausgezeichnete Reputation in der New Yorker Jazzszene und ist seit 2004 die erste Frau in der mit mehreren Grammys ausgezeichneten WDR Big Band Köln. Doug Ramsey schreibt, "one of the most interesting alto saxophonists of her generation, Strassmayer has absorbed, internalized and personalized what John Coltrane gave to jazz and often evokes him purely on the power of her tone and inflection."

Drori Mondlak ist einer der herausragenden Jazz-Schlagzeuger und Bandleader. Seine eklektische Arbeit in mehr als zwanzig Jahren in New York haben Mondlak mit Jazzgrößen wie Frank Foster, Joe Williams, Chris Potter und Ernestine Anderson zusammengeführt. Mondlak ist auch in der europäischen Jazzszene angekommen und spielte mit Lee Konitz, Sonny Fortune, Barbara Dennerlein, David Friedman, Lynne Arriale und Nicolas Simion.

Nicht nur als neuestes Mitglied der WDR Big Band wird der junge amerikanische Pianist Billy Test gefeiert, sondern auch als ideenreicher Komponist, Solist und Begleiter. In seiner beeindruckenden Vita finden sich zahlreiche Auszeichnungen und Jazzgrößen wie Dave Liebman, das Village Vanguard Orchestra u. v. a.

Der amerikanische Bassist Cliff Schmitt pendelt seit kurzem zwischen New York und Deutschland. Er tourt mit Curtis Stigers, Rick Margitza u. v. a. Sein eigenes Projekt mit dem Gitarristen/Harmonikaspieler Noé Socha heißt Likho Duo.

Gemeinsam präsentieren die vier unbändigen Klangmaler Strassmayers neue Kompositionen und Improvisationen, stets geprägt von lyrischer Schönheit, nahezu telepathischer Kommunikation und rhythmischem Drive. //

ebenfalls 26. Juli

### Cacha Mundinho

Joana Almeida / Portugal (voc, git), Maripepa Contreras / Spain (oboe, duduk), Pedro Ivo Ferreira / Brazil (b), Sjahin During / Turkey/Netherlands (perc)  
"catch a small world" modern fado

Cacha Mundinho haucht praktisch vergessenen musikalischen Routen neues Leben ein.

Die alten, historischen Geschichten, die sie erzählt und die Wege, denen sie folgt, sowie die musikalischen Begegnungen, die sie auf ihrem Weg hat, werden durch die Musik der Singer-Songwriterin Joana Almeida lebendig dargestellt. Im März 2020 kam sie aus Porto in Amsterdam an und gründete mit dem Perkussionisten Sjahin During, Maripepa Contreras an der Oboe/Duduk und Pedro Ivo Ferreira am Kontrabass Cacha Mundinho um die Klänge der lusophonen Welt zu einem neuen Horizont zu verflechten. Lusophonie ist die Gesamtheit der Regionen und Kulturen, die die portugiesische Sprache teilen, in diesem speziellen Fall: Portugal, Naher Osten, Afrika, Brasilien und Indien.

Almeida hat ihr Leben einem einzigartigen Weg gewidmet: Sie ist eine der ersten weiblichen klassischen Fado-Gitarristen in Portugal. Sie komponiert Originalstücke in portugiesischer Sprache, inspiriert von Fado und traditionellen portugiesischen Troubadour-Liedern, aber mit ihrer eigenen einzigartigen und zeitgenössischen Interpretation der Tradition. Elemente aus Portugal, dem Nahen Osten, Afrika, Brasilien und der indischen Musik werden mit der improvisatorischen Agilität des erstklassigen Jazz kombiniert. Das Cacha Mundinho Quartett hat seinen eigenen Sound, um die lusophone Welt zu ehren. //



### DIE WEITEREN TERMIN IM AUGUST:

#### 2.8. Maik Krahl The Magic of Consistency

Maik Krahl (trp), Stefan Karl Schmid (sax), Jakob Kühnemann (b), Dominik Raab (dr)

#### und Margaux und die Banditen

Margaux Kier (voc), Henning Brand (p), Frank Wingold (git), Reza Askari (b)

#### 9.8. Matthias Nadolny Quartet

Matthias Nadolny (ts), Henning Berg (tb), Matthias Akeo Nowak (b), Peter Weiss (dr)

#### und VKB Band

Rachelle Garniez (accordion, git, banjo), Amanda Homi (voc, harmonium, dr, perc)  
Kirsten Thien (voc, el-git, banjo)

#### 16.8. Three of a Kind

P. Baumgärtner (dr), Joachim Schönecker (git), Wolfg. Roggenkamp (hammond organ)

#### und FLIM

Zainab Lax (harfe), Nihat Iman (ba lama), Tim von Malotki (bassklarinetten),  
Luna Weise (b), Till Menzer(perc)

# playtime

by biograph

Juli 2025

Das Programm der Filmkunstkinos und der Black Box - Kino im Filmmuseum





## Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne

Im malerischen bretonischen Dorf Paimpont trifft die syrische Flüchtlingsfamilie Fayad ein, anstatt der erwarteten Ukrainer. Die Dorfbewohner, anfangs voller Begeisterung, stoßen bald auf ihre eigenen Vorurteile, was zu humorvollen, aber auch bewegenden Momenten führt. Julie Delpys „Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne“ ist eine herzerwärmende und zugleich scharfsinnige Komödie, die den kulturellen Konflikt und die Komplexität der Flüchtlingsaufnahme in einer kleinen französischen Gemeinde thematisiert.

Delpy, die sowohl Regie führt als auch die Rolle der Lehrerin Joëlle spielt, gelingt es meisterhaft, Satire und Drama zu verbinden. Die Komödie kommt von den übertriebenen Stereotypen der Kleinstadtbewohner, während gleichzeitig die harten Realitäten der Flüchtlinge fürs Drama sorgen. Der Erfolg des Films liegt in der Balance, ernste soziale Themen wie Rassismus und Migration mit einem warmen, optimistischen Ton zu behandeln.

Die Darsteller sind durchweg herausragend, insbesondere Delpy, die ihrer Figur als mitfühlende, politisch engagierte Lehrerin Tiefe verleiht. Die Mischung aus Komödie und Drama macht den Film zu einem unterhaltsamen und zugleich bedeutungsvollen Erlebnis, das den Zuschauer dazu anregt, darüber nachzudenken, wie wir „Barbaren“ in der heutigen Welt definieren. // [//BERK GÜRKAAR](#)

**DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE**

**Ab 26.6.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) (Les barbares) Frankreich 2024 - 104 Min. - Regie: Julie Delpy. Mit Julie Delpy, Laurent Lafitte, Sandrine Kiberlain u.a.



## One to One: John & Yoko

Seine Affinität zum Dokumentarfilm ist dem Oscar-Preisträger Kevin Macdonald (HIGH AND LOW) quasi in die Wiege gelegt worden. Schließlich ist er der Enkel des 'Godfather of Documentary' Emeric Pressburger, und tatsächlich lieferte er eine echte Überraschung ab.

In ONE TO ONE: JOHN & YOKO erinnert er sich an das gleichnamige Benefizkonzert des legendären Singer-Songwriters aus dem Jahr 1972, seinem einzigen Bühnenauftritt nach dem Ausstieg bei den Beatles. Dabei steht ihr Leben in New York City im Mittelpunkt. Es ist weniger von Musikauftritten als von politischem Aktivismus geprägt und zeigt ihr unerschütterliches Engagement für Frieden und Gewaltfreiheit in einer turbulenten Ära von Unruhen, Korruption und unnötigen Kriegen.

Mit neu restauriertem Filmmaterial, Telefonmitschnitten und Heimvideos, die noch nie zu sehen waren, gibt Macdonald Einblick in ein politisch aktives Leben, das wohl letztlich auch das FBI (THE U.S. VS. JOHN LENNON) auf den Plan gerufen hat. „Ich wollte einen Film machen, der selbst eingefleischte Lennon- und Ono-Fans überrascht und begeistert, indem ich mich auf eine transformierende Phase in ihrem Leben konzentriere und die Geschichte durch ihre eigenen Worte, Bilder und Musik erzähle“, sagte Macdonald beim Filmfestival in Venedig. // [//KALLE SOMNITZ](#)

**ONE TO ONE: JOHN & YOKO**

**Ab 26.6.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) Großbritannien 2024 - 100 Min. - OmU - Venedig 2024 - Dokumentarfilm von Kevin Macdonald und Sam Rice-Edwards.



## Diva Futura

Als der Porno noch unschuldig war: Biopic über den italienischen Pornographen Riccardo Schicci und seine Agentur Diva Futura, mit der er in den Achtzigern die ersten italienischen Hardcore-Filme drehte. Provokant, ansatzweise feministisch und voller Retro-Charme.

Riccardo ist schon als kleiner Junge von nichts so fasziniert wie von weiblicher Schönheit. In den Siebzigern lernt er ein ungarisches Model mit Hang zum Exhibitionismus kennen und macht es mit einer Radiosendung kurzerhand zu „Ciccio-lina“, Ikone und Botschafterin in Sachen Sex. Mit ihr zusammen gründet er seine Modelagentur sowie eine Partei für freie Liebe und in den Achtzigern ist Diva Futura die Sex-Marke in Italien: Pornos, erfolgreiche Nachtclubs und weltbekannte Stars. Doch bald ist das Business im Umbruch und die ausländische Konkurrenz schert sich einen Dreck um das Wohlergehen der Darstellerinnen... Auf Basis der Autobiografie von Schiccis Sekretärin Debora Attanasio, im Film ebenfalls eine zentrale Figur, erzählt der zweite Film der gottlob weiblichen Filmemacherin vor allem von Unschuld und blauäugigem Idealismus. Schicci wird als harmloser Träumer gezeichnet, der im Grunde nie erwachsen wird, während die Welt um ihn sich verdüstert. Angelegt als italienische Antwort auf BOOGIE NIGHTS eine interessante Perspektive mit viel Zeitkolorit, die Spaß macht, ohne die Schattenseiten zu verbergen. // [//DANIEL BÄLDLE](#)

**DIVA FUTURA**

**Ab 26.6.**

Italien 2024 - 128 Min. - Regie: Giulia Louise Steigerwalt. Mit Pietro Castellitto, Beatrice Puccilli, Barbara Ronchi u.a.



## Copa 71

Fußball ist einfach nichts für Frauen – so lautete noch vor gar nicht allzu langer Zeit der ziemlich dumme Tenor. Dennoch gab es schon zwanzig Jahre vor der ersten offiziellen eine richtige Frauenfußball-WM in Mexiko. Wie es dazu kam und warum bis heute kaum jemand etwas davon weiß, davon erzählt diese spannende Doku.

August 1971: Mexiko City ist Austragungsort für ein riesiges Fußballspektakel, bei dem Teams aus England, Argentinien, Mexiko, Frankreich, Dänemark und Italien aufeinandertreffen. Über 100.000 Fans verwandeln das historische Azteca-Stadion Spiel für Spiel in einen Ort der Begeisterung, das Fernsehen berichtet durchgehend. Die Atmosphäre erinnert an die größten Momente der internationalen Fußballgeschichte. Aber dieses Turnier ist anders als alles, was es vorher gab, denn auf dem Platz sind ausschließlich Frauen... Und die Spielerinnen wissen selber kaum, wie ihnen geschieht. In einer Zeit, in der Frauenfußball noch allerorts verspottet bis verboten ist, stehen sie plötzlich im Rampenlicht und es ist schon fast egal, wer gewinnt: So oder so ist die Copa '71 ein Sieg für sie alle, wenn auch leider nicht für lange. Denn die Herren von der FIFA erkennen das Turnier nicht an und werden sich alle Mühe geben, es in Vergessenheit geraten zu lassen. Eine nicht nur für Fußballfans aufrüttelnde und mitreißende Doku, produziert von und mit Spitzensportlerinnen von heute. // [//DANIEL BÄLDLE](#)

**COPA 71**

**Ab 26.6.**

Großbritannien 2023 - 91 Min. - OmU - Dokumentarfilm von Rachel Ramsay und James Erskine.



## Hot Milk

Was bleibt, wenn die Wut bleibt? HOT MILK, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Deborah Levy, beginnt als intensive Mutter-Tochter-Studie in flirrendem Licht – zwischen Abhängigkeit und Abgrenzung, Nähe und Flucht. Doch was vielversprechend beginnt, verliert sich zunehmend in der Hitze.

Im Fokus steht die junge Sofia, die gemeinsam mit ihrer kranken, dominanten Mutter Rose (großartig ruppig: Fiona Shaw) in die spanische Küstenstadt Almeria reist, um dort einen rätselhaften Heiler aufzusuchen – für den Körper, vielleicht auch für die Beziehung. Die sommerliche Atmosphäre, das gleißende Licht, die lähmende Trägheit – all das passt hervorragend zur schwebenden Ungewissheit, in der sich Sofia befindet. Anfangs überzeugt der Film durch leise Spannung und intensive Schauspielmomente, besonders in den Szenen zwischen Mutter und Tochter. Doch je mehr Figuren hinzukommen, desto diffuser wird das Geschehen. Vicky Krieps als geheimnisvolle Touristin Ingrid bringt zwar Bewegung in Sofias Welt, bleibt in ihrer Wirkung jedoch etwas vage. Trotzdem gelingt es dem Film, immer wieder intensive Stimmungen zu erzeugen. Die Motive von Kontrolle, Abhängigkeit und Selbstermächtigung schimmern durch, auch wenn sie nicht immer stringent zusammenlaufen. Was HOT MILK letztlich zusammenhält, ist die dichte Sommeratmosphäre und die wütende Sehnsucht, die Emma Mackey als Sofia mit sich trägt. // [//SARAH FALKE](#)

**HOT MILK**

**Ab 3.7.**

Vorpremiere am 30.6. im Atelier im engl. Original mit deutschen Untertiteln. Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) ereinigtes Königreich 2025 - 92 Min. - Berlinale 2025: Wettbewerb - Regie: Rebecca Lenkiewicz. Mit Emma Mackey, Fiona Shaw, Vicky Krieps u.a.



## Bella Roma – Liebe auf Italienisch

Zum 40. Hochzeitstag reisen Gerda und Kristoffer nach Rom – ein Geschenk, das Erinnerungen an Gerdas frühere Studienzeit dort weckt. Doch die Begegnung mit ihrem einstigen Lehrer und Liebhaber Johannes bringt alte Gefühle und verborgene Träume zurück. Während Gerda neue Lebensfreude entdeckt, spürt Kristoffer, dass ihre Vergangenheit mehr war als nur Geschichte. Die Reise wird zur Bewährungsprobe für ihre Ehe.

Mit BELLA ROMA gelingt dem dänischen Regisseur Niclas Bendixen ein charmanter, feinfühler und zugleich äußerst unterhaltsame Romantic Comedy, die sich geschickt zwischen Leichtigkeit und Tiefgang bewegt – und dabei nicht nur von einer Ehekrise erzählt, sondern auch eine berührende Liebeserklärung an die Ewige Stadt ist inklusive einiger ironischer Verweise auf William Wylers „Ein Herz und eine Krone“ (OT: Roman Holidays).

Was nun schnell hätte kitschig werden können, bleibt hier glaubwürdig und menschlich, denn romantische Gefühlsduselei ist eher weniger eine Eigenschaft skandinavischen Filmschaffens. Gerade die Hauptdarsteller Bodil Jørgensen („Idioten“), Kristian Halken („Dänische Delikatessen“) und Rolf Lassgård, der als Kommissar Kurt Wallander weltweit Bekanntheit erreichte, überzeugen durch ihr authentisch-sympathisches Spiel. In Dänemark avancierte BELLA ROMA zum erfolgreichsten Film des letzten Jahres. // [//ERIC HORST](#)

**BELLA ROMA - LIEBE AUF ITALIENISCH**

**Ab 3.7.**

(Rom) Dänemark, Italien, Schweden 2024 - 98 Min. - Regie: Niclas Bendixen. Mit Bodil Jørgensen, Kristian Halken, Rolf Lassgård u.a.



Voller Energie  
in die Zukunft.

Mit dem Einsatz  
von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken und heute einen Beitrag für morgen leisten. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir setzen uns für eine Welt ein, die für kommende Generationen lebenswert ist.

Lassen Sie uns zusammen nachhaltig sein.

Mehr Informationen auf [sskduesseldorf.de/nachhaltigkeit](#)



Stadtsparkasse  
Düsseldorf



## Agent of Happiness – Unterwegs im Auftrag des Glücks

Was ist Glück? Wovon hängt es ab, ob wir unser Leben als erfüllt empfinden oder nicht? Ausgehend von dieser Frage begleitet der Dokumentarfilm zwei Männer in Bhutan im Himalaya, die den Regierungsauftrag haben, Bürger zu ihrer Zufriedenheit zu befragen. Ein inspirierendes Doku-Roadmovie.

Hängt Glück davon ab, wie viele Tiere man besitzt, von der technischen Ausstattung des Haushalts oder von etwas ganz anderem? Das buddhistische Königreich Bhutan im Himalaya hat sich zum Ziel gesetzt, allen ein glückliches Leben zu ermöglichen, und schickt zu diesem Zweck Agenten aus, um per Umfrage das „Bruttonationalglück“ zu erfassen. Einer dieser Agenten ist Amber Garang. Tag für Tag fährt er mit seinem Kollegen von Dorf zu Dorf und interviewt die verschiedensten Bewohner: arme Bauern, einen reichen Mann mit drei jüngeren Frauen, einen Transvestiten, der in einer Bar auftritt, ein junges Mädchen, das für seine alkoholranke Mutter den Haushalt schmeißt... Schnell wird deutlich, dass sie alle ganz verschiedene Vorstellungen von Glück haben und dass der gutgemeinte Ansatz der Regierung am Leben vorbei zielt (auf dem Papier sind die meisten glücklich). Gleichzeitig wird Amber selbst, mit seinem eigenen Streben nach Glück, zur heimlichen sympathischen Hauptfigur und wir lernen einiges über die politische Grundsituation vor Ort, das den schönen Schein der Utopie in Frage stellt. // //DANIEL BÄLDLE

**AGENT OF HAPPINESS – UNTERWEGS IM AUFTRAG DES GLÜCKS** Ab 3.7.  
Bhutan, Ungarn 2023 - 94 Min. - Doku von Arun Bhattarai & Dorotyya Zurbó.



## Frisch

Kai gerät in Panik, als sein gewalttätiger Bruder Mirko vorzeitig aus der Haft entlassen wird. Er schuldet ihm Geld – und die Zeit läuft. Auf der Suche nach einem Ausweg gerät Kai immer tiefer in eine Spirale aus Gewalt und Verzweiflung. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Mark McNay, verlegt Damian John Harper die Handlung von Glasgow in den Ruhrpott. Das Ergebnis ist rohes Genre-Kino, das trotz aller Derbheit den Spagat zwischen grotesker Überzeichnung und authentischem Drama gelingt.

Es ist nicht immer ganz leicht der Handlung zu folgen, denn Harper bedient sich eines verschachtelten Erzählmodus bei seinem wilden Ritt durch die Schattenseiten familiärer Abhängigkeiten. Lokalkolorit trifft hier auf Sleaze-Kino – irgendwo zwischen „Bang Boom Bang“ und Sozialrealismus. Das mag auch an Ralf Richter liegen, der als allwissende Erzählstimme das Geschehen kommentiert – mal ironisch, mal direkt ins Geschehen eingreifend. In den Hauptrollen brillieren Louis Hofmann („Der Passfälscher“) als Kai und der bisher eher auf der Bühne beheimatete Franz Pätzold empfiehlt sich für die große Kinoleinwand durch eine ungeheure Performance als brutaler Mirko. FRISCH ist kein Film für zarte Gemüter. Doch gerade in dieser Radikalität liegt seine Kraft: Der Film will nicht gefallen – und tut es gerade deshalb. // //ERIC HORST

**FRISCH** Ab 3.7.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de).  
Deutschland 2024 - 98 Min. - Regie: Damian John Harper. Mit Louis Hofmann, Franz Pätzold, Sascha Geršak, Canan Kir, Ralf Richter (Erzähler) u.a.



## Vier Mütter für Edward

Ein junger Schriftsteller kurz vorm Durchbruch, muss sich, anstatt um seine Karriere, zu Hause um vier alte Damen kümmern: Herzerwärmende und liebevolle irische Komödie über eine Wahlfamilie wider Willen in Zeiten des Pflegenotstands. Edward ist Schriftsteller, Mitte Dreißig und steht endlich kurz vor seinem literarischen Durchbruch. Wenn da nicht seine Mutter wäre, mit der er zusammenwohnt und um die er sich liebevoll kümmert. Die willensstarke Dame hat einen entzückenden Charme – und ihre sehr eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben mit ihrem Sohn. Und dann ist da noch Edwards Verlag, der ihn auf eine große Lesereise in die USA schicken will. Das Letzte, was er jetzt brauchen kann, sind seine besten Freunde, die spontan zu einem Pride-Urlaub nach Spanien aufbrechen und ihre Mütter kurzerhand auch noch bei ihm abladen. An einem turbulenten Wochenende muss Edward seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen und vollkommen unterschiedlichen Damen unter einen Hut bringen... Die feine, leichte Wohlfühlkomödie dreht sich, rein äußerlich betrachtet, um das Verhältnis zwischen Müttern und Söhnen. Doch tatsächlich geht es um Macht und Abhängigkeit. Und natürlich geht es auch, denn schließlich sind wir in Irland, um die katholische Kirche und um den Glauben an Geister und Mythen. // //VERLEIH & PROGRAMMKINO.DE

**VIER MÜTTER FÜR EDWARD** Ab 10.7.  
Vorpremiere am 7.7. im Atelier im engl. Original mit deutschen Untertiteln.  
Im Rahmen des neuen Strick-Kino am 12.7. um 15 Uhr im Bambi  
(Four Mothers) Irland 2025 - 89 Min. - Regie: Darren Thornton.  
Mit James McArdle, Fionnula Flanagan, Paddy Glynn u.a.



## The Ballad of Wallis Island

THE BALLAD OF WALLIS ISLAND ist ein Film über alte Lieder, verpasste Chancen und eine Einladung, die mehr auslöst als geplant. Manche Lieder holen Erinnerungen zurück, bringen Menschen einander näher und öffnen Herzen, die längst verschlossen schienen. Dieser Film beginnt wie eine schräge Komödie, entfaltet sich jedoch nach und nach zu etwas Tieferem und Bewegenderem.

Charles, ein exzentrischer Lottogewinner, lebt allein auf einer abgelegenen Insel vor der walisischen Küste. Um seiner Trauer um seine verstorbene Frau Ausdruck zu verleihen, lädt er seine Lieblingsband, das ehemalige Folk-Duo McGwyer & Mortimer, zu einem exklusiven Wohnzimmerkonzert ein. Was zunächst wie eine harmlose Fan-Fantasie wirkt, entwickelt sich zum emotionalen Kraftakt für alle Beteiligten. Herb, zynisch und vom Musikgeschäft ausgebrannt, will keine alten Wunden aufreißen. Nell, einst Partnerin auf Bühne und im Leben, hat längst losgelassen. Doch mit ihrer Ankunft kehren Melodien, Erinnerungen und unausgesprochene Gefühle zurück. Regisseur James Griffiths inszeniert mit feinem Gespür für Zwischentöne: Folk-Musik trifft auf britischen Humor, charmant gespielt und von bittersüßer Wärme durchzogen. Sian Clifford sorgt für verschmitzte Leichtigkeit, Basden und Mulligan glänzen im Stillen. Ein Film, der nichts beweisen muss und gerade deshalb viel erzählt. // //BERK GÜRAKAR

**THE BALLAD OF WALLIS ISLAND** Ab 10.7.  
Vorpremiere am 7.7. im Cinema im engl. Original mit deutschen Untertiteln.  
Vereinigtes Königreich 2025 - 99 Min. - Regie: James Griffiths.  
Mit Carey Mulligan, Sian Clifford, Tom Basden u.a.

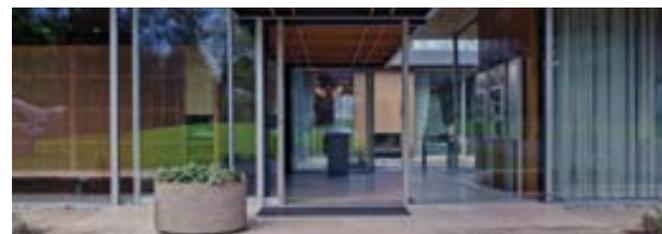


## Der Fleck

Künstlerisch ambitioniertes Langfilmdebüt aus Deutschland: Ein ganz normaler langweiliger Sommertag wird für einen Teenager zu einer ganz besonderen Begegnung. Sinnlich magisch erzählte erste große Liebe.

Es ist ein ganz normaler Sommertag. Simon schwänzt den Sportunterricht und weiß nicht so recht wohin mit der gewonnenen Zeit, bis er Enes aus seiner Nachbarschaft trifft und kurzentschlossen mit ihm und seiner Clique zum Fluss fährt. Zwischen trägen Gesprächen, lustlosem Planschen und albernen Posen rinnen die Stunden dahin. Simon hält sich schüchtern am Rand, bis Marie auftaucht und irgendetwas in ihm weckt. Gemeinsam ziehen sie los, um Pommes zu holen, und vergessen im Wald am Flussufer die Zeit... Was sich unspektakulär liest, ist in Wahrheit das Wesentliche, zumindest wenn man an der Schwelle zum Erwachsenwerden ist. Regisseur Willy Hans gelingt es, dies einzufangen – von der langweilig grauen Tristesse bis zum verwirrenden Zauber (nie zuvor war eine einfache Schale Pommes so schön). Gleichzeitig experimentiert er mit der filmischen Form, bricht sie auf, montiert Unerwartetes hinein und zieht uns und seinen Figuren langsam aber sicher den Boden der Erzählung unter den Füßen weg, bis nichts bleibt als eine traumhafte Ahnung. Eine aufregende Reise in längst vergessene Tage mit ebenso faszinierenden neuen Gesichtern. // //DANIEL BÄLDLE

**DER FLECK** Ab 14.7.  
Düsseldorfer Premiere mit Willy Hans am 14.7. um 19 Uhr im Metropol  
Deutschland, Schweiz 2024 - 94 Min. - Regie: Willy Hans. Mit Leo Konrad Kuhn, Alva Schäfer, Shadi Eck u.a.



## Sep Ruf – Architekt der Moderne

Sep Ruf (1908–1982) gehört zu den bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Ein besonderes Anliegen Sep Rufs war es, in offenen, transparenten Bauten Architektur und Natur zu verbinden und neue Formen des Wohnens und Arbeitens zu ermöglichen. Damit hat er die internationale Wahrnehmung der deutschen Nachkriegsarchitektur entscheidend geprägt.

Größte Anerkennung bekam Ruf für die Bauten des Deutschen Pavillons auf der Weltausstellung in Brüssel im Jahr 1958, für die er zusammen mit Egon Eiermann, dem anderen großen Erneuerer, verantwortlich zeichnete. Mit dem Kanzlerbungalow in Bonn (1964) entwarf er ein weiteres Gebäude, das weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bis heute wirkt. Im Zusammenspiel von Interviews mit Zeitzeugen und Experten und der filmischen Inszenierung vieler seiner unter Denkmalschutz stehenden Bauwerke (Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Neue Maxburg München u. a.) entsteht eine Hommage an Sep Ruf. Dabei gelingt es dem Film, das Spannungsfeld zwischen technischer Klarheit und menschlichem Maß erfahrbar zu machen: eine moderne Ästhetik, die auf Leichtigkeit statt Monumentalität setzt. SEP RUF ist nicht nur ein Porträt, sondern auch eine Reise durch Räume, die unsere Vorstellung von Fortschritt geprägt haben. Ein Film für Architekturinteressierte und alle, die sich für das Bauen der Zukunft inspirieren lassen wollen. // //VERLEIH

**SEP RUF – ARCHITEKT DER MODERNE** Ab 10.7.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de).  
Deutschland 2024 - 96 Min. - Dokumentarfilm von Johann Betz.

# Bürgerhaus Reisholz

07/2025

Immer donnerstags, 18 bis 21 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), Eintritt frei  
Hof-Kultur

3. Juli: Musette et Chanson á l'accordéon mit Lothar Meunier  
10. Juli: Duo DuBB feat. Anna  
17. Juli: Country Duo 2Hearts feat. Roberta Lorenza  
24. Juli: Filius Flemming

Fr., 4. Juli, 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung PETRA WYSGALLA-FREYMUTH:  
Welt der Farben / Acrylmalerei

So., 13. Juli, 11 bis 13 Uhr, (Einlass: 10.30 Uhr), Eintritt frei

Jazz-Frühstück Seatown Seven

Mo. bis Fr., 14. bis 25. Juli, 13.30 bis 18 Uhr,

Ferienprogramm Talentis – Das unentdeckte Land

6 bis 12 Jahre, Kosten: 50 Euro



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Soziales und Jugend

**Bürgerhaus Reisholz**  
Kappeler Straße 231, 40599 Düsseldorf  
Telefon 0211 746695

Vorschau  
SPOTLIGHT u.a. mit  
Nic Flame, Neon Band  
11. September



## Leonora im Morgenlicht

So viel mehr als Max Ernsts Muse: Biopic über das turbulente Leben der erst jüngst wirklich entdeckten surrealistischen Künstlerin Leonora Carrington, die lange im Schatten ihrer männlichen Kollegen stand, obwohl sie ihnen schon zu Lebzeiten konsequent die Stirn bot.

In den 1930er Jahren bricht Leonora Carrington mit den gesellschaftlichen Normen ihrer Zeit und tritt der surrealistischen Bewegung bei. In Paris trifft sie auf Künstlergrößen wie Salvador Dalí und André Breton, doch es ist ihre stürmische Liebesaffäre mit dem Maler Max Ernst, die sie auf eine Reise zu sich selbst führt. Zwischen Kunst, Leidenschaft und inneren Dämonen muss sich Leonora in einer Welt voller Umbrüche behaupten. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs flieht sie nach Mexiko, wo sie ihre Freiheit und ihre eigene Stimme als Künstlerin findet... LEONORA IM MORGENLICHT wirft einen einzigartigen Blick auf ihre faszinierende Lebensgeschichte. Als eine der bedeutendsten Künstlerinnen des Surrealismus zählt sie zu den populärsten Malerinnen Mexikos, doch in ihrer Heimat Großbritannien und der internationalen Kunstwelt blieb ihr Lebenswerk lange Zeit weitgehend unbeachtet. Heute gehört Leonora Carrington zu den weltweit höchstverkauften Künstlerinnen. Im Film wird sie in ihrer inneren Zerrissenheit kraftvoll verkörpert von Olivia Vinall. // //VERLEIH

**LEONORA IM MORGENLICHT** Ab 17.7.  
Vorpremiere dt. Fassung am 14.7. um 19 Uhr im Cinema  
mit einer Einführung von Tatjana Kimmel (Freunde Museum Kunstpalast e.V.).  
D, Mexiko, Rumänien, GB 2024 - Filmfest München 2025 - 103 Min. - Regie:  
Thorsten Klein & Lena Vurma. Mit Olivia Vinall, Alexander Scheer, Ryan Gage u.a.



## Der Salzpfad

Viele kennen Gillian Anderson als FBI-Agentin Dana Scully in der US-Fernsehserie AKTE X oder als Margaret Thatcher in der Serie THE CROWN. Nun kommt sie als Hauptdarstellerin der Bestseller-Adaption DER SALZPFAD in unsere Kinos. Darin verliert ein englisches Mittelklasse-Paar Haus und Vermögen. Statt zu resignieren, begibt es sich, ausgestattet mit Rucksack und Zelt, auf eine Reise. Das Ziel: den kompletten South West Coast Path zu erwandern, den mit rund 1000 Kilometern längsten Küstenweg Englands.

Auf ihrer Reise lassen sie sich weder von einer zuvor erhaltenen deprimierenden ärztlichen Diagnose beirren, noch von Steinen, die ihnen teils wörtlich, teils symbolisch in den Weg gelegt werden. Sie lernen die Natur in all ihren Facetten kennen, begegnen den unterschiedlichsten Menschen und damit auch einem breiten Spektrum menschlicher Verhaltensweisen. Ihre Erkenntnis nach ihrer monatelangen Reise: Aufgeben ist auch in der dunkelsten Stunde keine gute Option – und jedes Fleckchen Erde kann zu einem, wenn auch nur temporären, Zuhause werden. Das gleichnamige autobiographische Buch von Raynor Winn erschien 2018 und entwickelte sich schnell zum Bestseller, der in 17 Sprachen übersetzt wurde. Viele konnten sich in die verzweifelte Lage des Ehepaars einfühlen und bewunderten ihren Mut, allen Widrigkeiten zu trotzen. 2013 ereilten Raynor und Moth Winn zwei Schicksalsschläge. Nach der Pleite des Unternehmens eines Freundes, in das sie investiert haben, kommen weitere Forderungen auf sie zu und das Paar steht ohne jeden Pfennig Geld da. Ihr hübsches Cottage im malerischen Wales wird zwangsgeräumt. Damit verlieren sie auch ihre Lebensgrundlage, die Vermietung ihres pittoresken Anwesens an Touristen. Wenige Tage zuvor hatte Moth die Diagnose CBD (Corticobasale Degeneration) erhalten. Die langsam fortschreitende neurodegenerative Krankheit führt zum Verlust der motorischen und später auch der kognitiven Fähigkeiten, die Lebenserwartung von Betroffenen liegt zwischen sechs und acht Jahren.

Schlimmer kann es nicht kommen und doch erweist sich ihr ungewöhnlicher Entschluss als Glücksgriff. Ihr gemeinsamer Kampf gegen ihren sinkenden Lebensmut und die Bewältigung zahlreicher Herausforderungen schweißt das Paar zusammen. Immer wieder helfen ihnen Menschen, nutzen sie aber auch aus oder zeigen offen ihre Ablehnung, doch auch wenn die Lage erneut hoffnungslos erscheint, öffnen sich stets neue Türen.

Thematisch erinnert DER SALZPFAD zuweilen an NOMADLAND von Chloé Zhao, in dem Frances McDormand nach dem Tod ihres Mannes Haus und Job verliert und fortan mit einem Van durch Nevada tourt, jeden erdenklichen Job annimmt und auf Menschen trifft, denen sie sich näher fühlt als ihren Nachbarn zuhause. Die bekannte Theaterregisseurin und -produzentin Marianne Elliott legt hier ihr Regie-Debüt vor und punktet mit wunderschönen Landschaftsaufnahmen und einer starken Gillian Anderson, die hier an der Seite von Harry-Potter-Darsteller Jason Isaac ihre schauspielerischen Qualitäten wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis stellen kann. Auf dem Filmfest München erhält sie in diesem Jahr bei der deutschen Premiere des Films den CineMerit Award. Gillian Anderson und Marianne Elliott waren schon mehrmals bei uns im Cinema zu Gast, wenn auch nur virtuell bei den Übertragungen aus dem National Theatre in London. Anderson spielte die Hauptrolle in ALL ABOUT EVE und A STREET CAR NAMED DESIRE. Marianne Elliott führte Regie unter anderem bei WAR HORSE. Das Drehbuch stammt von Rebecca Lenkiewicz, die schon Pawel Pawlikowskis IDA und Maria Schraders SHE SAID geschrieben hat. // //ANNE WOTSCHKE

### DER SALZPFAD

Ab 17.7.

Vorpremiere am 14.7. im Atelier im engl. Original mit deutschen Untertiteln (The Salt Pass) Großbritannien 2024 - 115 Min. - Toronto 2024 - Regie: Marianne Elliott. Mit Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance u.a.



## #Schwarze Schafe

Ein Neuköllner Clan-Chef, der zum Klimaschutzler wird. Eine Genderpuppen-Erfinderin, die sich mit falscher Pistole und neuer Freundin im Grunewald die geheimsten Wünsche erfüllt. Ein Balkon-Imker, dessen Bienenvolk auf Speed ist. Und mittendrin ein Fischer, der aus invasiven Sumpfkrebbs nachhaltige Snacks zaubern möchte. Was sie alle eint? Ein heißer Hauptstadtsommer – und das Warten auf den Regen! Im Sommer 2025 wird es turbulent auf den deutschen Weide-/Leinwänden – die schwarzen Schafe kommen, um abzugrasen. Es wird wild, bunt und ziemlich heiß! Mit seinem neuesten Film #SCHWARZE SCHAFE liefert Oliver Rihs (BIS WIR TOT SIND ODER FREI) eine anarchische, pointiert gespielte Komödie über die Absurditäten urbaner Lebensrealitäten. Schon 2006 hatte Rihs einen gleichnamigen Schwarz-Weiß-Film vorgelegt – ebenfalls in Berlin angesiedelt und mit Figuren, die am Rand der Gesellschaft stehen. Doch statt eines Remakes bietet die neue Version nun einen zeitgeistigen, farbintensiven Sommertrip ins Herz der Hauptstadt. Rihs konfrontiert seine Held:innen im Berliner Großstadtdschungel mit existenziellen Nöten und den großen Themen unserer Zeit. Das Ergebnis? Eine Satire, so skurril und liebenswert wie die Stadt selbst – zwischen Klimawandel, Queerness und ... // //VERLEIH

### #SCHWARZE SCHAFE

Ab 18.7.

Düsseldorfer Premiere am 18.7. um 21 Uhr im Bambi in Anwesenheit des Regisseurs Oliver Rihs und evtl. weiteren Gästen. Vorher um 19 Uhr zeigen wir noch einmal SCHWARZE SCHAFE, der 2007 im Bambi seine Premiere gefeiert hat.

Deutschland 2025 - 93 Min. - Regie: Oliver Rihs. Mit Jella Haase, Yasin El Harrouk, Jule Böwe, Frederick Lau, Milan Peschel, Narges Rashidi u.a.



## Vermiglio

Das Leben einer kinderreichen, gottesfürchtigen Tiroler Familie, die von patriarchalen Strukturen geprägt ist, schildert Maura Delperos VERMIGLIO. Das mit dem Großen Preis der Jury bei den Filmfestspielen in Venedig ausgezeichnete Werk spielt im gleichnamigen Bergdorf im Trentino gegen Ende des 2. Weltkriegs und wurde von der eigenen Familiengeschichte der Regisseurin inspiriert. Der Vater ist der Lehrer des Dorfes, hoch angesehen und allseits respektiert hat er seine Familie fest im Griff. Deren Lebenswirklichkeit ist von der kargen Umgebung geprägt, die täglichen Routinen bieten wenig Abwechslung und schon gar nicht die Möglichkeit, sich jenseits des Familienkosmos zu verwirklichen. Dies gilt ganz besonders für die Töchter. Doch als ein Soldat aus Sizilien bei ihnen Unterschlupf sucht und findet, gewinnt das Geschehen an Dynamik. „VERMIGLIO ist eine Geschichte aus Kriegszeiten ohne detonierende Bomben und große Schlachten und dennoch ist der Krieg in jeder Einstellung allgegenwärtig“, erklärte die Regisseurin beim Filmfestival in Venedig: „Wir sehen ihn aus der Perspektive der Mütter, die die Welt von der Küche aus beobachten. Ihre Furcht, bereits Witwe zu sein, ohne es zu wissen, ist ebenso präsent wie die Sorge um ihre Söhne, die möglicherweise nie zurückkehren werden, und die Herausforderungen an die Lehrer und Priester, die die fehlenden Väter ersetzen müssen.“ // //ANNE WOTSCHKE

### VERMIGLIO

Ab 24.7.

Vorpremiere am 21.7. im Metropol in der italienischen OV mit dt. Untertiteln Italien, Frankreich, Belgien 2024 - 119 Min. - Venedig 2024 - Regie: Maura Delpero. Mit Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovelli u.a.



## The Life of Chuck

Spannender Ausflug ins selbstreflexiv Tiefgründige vom bisherigen Mainstream-Regisseur Mike Flanagan (DOCTOR SLEEP): eine komplex verschachtelte Spiegelgeschichte auf Basis einer Novelle von Stephen King um die Frage, worum es eigentlich geht im Leben, mit prominenten Gästen.

Die Welt geht langsam aber sicher unter: Hochwasser, Flächenbrände, Erdbeben und Vulkanausbrüche überall, erst fällt das Internet aus, dann das Fernsehen und schließlich auch die Handynetze, die Straßen sind verstopft von stehen gebliebenen Autos. Lehrer Marty Anderson (Chiwetel Ejiofor) versucht, dennoch irgendwie einen Alltag aufrecht zu erhalten und in Elterngesprächen zu erläutern, warum die Kinder trotzdem etwas lernen müssen, seine Ex-Frau Felicia (Karen Gillan) hat ihre Station im Krankenhaus inzwischen zum „Suicide Squad“ umbenannt, angesichts der vielen Selbstmörder, die sie hier behandeln. Alles gerät aus den Fugen und mittendrin tauchen plötzlich überall Plakate und Werbespots auf, die einem gewissen Chuck für 39 wunderbare Jahre danken, von dem aber noch nie jemand gehört hat...

Wer ist Chuck? Dass in der Beantwortung dieser Frage die einzige Hoffnung liegt, ist ebenso offensichtlich wie, dass der Film mit dem Ende anfängt. „Akt 3“ steht da unmissverständlich als erstes, die beiden vorherigen folgen in umgekehrter Reihenfolge. Und in ihnen lernen wir Chuck kennen, begleiten ihn in den 39 Jahren davor und begreifen nach und nach, was die anfängliche Apokalypse zu bedeuten und mit ihm zu tun hat – wenn auch auf einer weit metaphorischeren Ebene als zunächst erwartet.

Mike Flanagan, bisher vor allem Mystery-Spezialist, präsentiert uns hier keine effekthaschende Phantastik (auch wenn die zugrundeliegende Kurzgeschichte ausgerechnet von Horror-Altmeister Stephen King stammt), sondern kehrt den Blick nach innen, in die Welt, die in einem jeden von uns steckt, und die sich aus all unseren Erfahrungen, Phantasien und Sehnsüchten speist. Dabei spannt er den Bogen nerdig eklektisch von intellektuellen Auseinandersetzungen mit dem „kosmischen Kalender“ des amerikanischen Astrophysikers Carl Sagan und der Lyrik von Walt Whitman („I Contain Multitudes“) bis hin zu Pop-Referenzen wie Michael Jacksons Moonwalk und einem Schulball mit dem Motto: „Back to the Future.“ Und am Ende ergibt tatsächlich alles einen Sinn.

Letztlich ist sein Film eine philosophisch angehauchte Liebeserklärung an das Leben und seine kleinen Wunder – trotz allem, trotz Klimakrise, Katastrophen und Verlusten, am Ende die Feststellung, dass es sich gelohnt hat, und wenn nur für diesen einen kleinen Moment. Stephen King kommt dabei nur von seiner positiven Seite ins Spiel, nämlich der des ewig staunenden Kindes (das in vielen seiner Geschichten eine unerschwingliche Rolle spielt). Ansonsten scheint Flanagan die für einen Spielfilm ohnehin zu kurze Vorlage mehr als Einladung zu verstehen, seine eigene innere Welt vor uns auszubreiten. Konsequenterweise besetzt er die Nebenrollen zum Teil mit alten Genre-Stars, die bestimmt auch Helden seiner Jugend waren: Matthew Lillard, dem Killer aus SCREAM, zum Beispiel, oder „Luke Skywalker“ Mark Hamill als Opa. Wer diese Welt teilt, wer den Reiz daran versteht, für den ist das Erlebnis gleich nochmal so schön. Für alle anderen bleibt eine vor allem raffiniert verschachtelte, inspirierend gespiegelte Reise ins Ich auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. // //DANIEL BALDLE

### THE LIFE OF CHUCK

Ab 24.7.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) USA 2024 - 111 Min. - Toronto International Film Festival 2024 - Regie: Mike Flanagan. Mit Tom Hiddleston, Chiwetel Ejiofor, Mark Hamill u.a.

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
**Die Zauberflöte**

Erleben Sie mit Mozarts „Zauberflöte“ große Oper auf der Marionettenbühne, in märchenhafter Ausstattung und mit wunderschön anzusehenden Akteuren. Den perfekten Ton liefert die legendäre Aufnahme mit Fritz Wunderlich als Tamino und Dietrich Fischer-Dieskau als Papageno. Ein Genuss für Opernkennner und ein perfekter Einstieg in die Welt des Musiktheaters für junge Menschen ab 10 Jahren.

Nur noch bis 5. Juli

Kartenvorverkauf:  
 Di-Sa von 13-18 Uhr  
 Tel. 0211 / 32 84 32

Vorstellungen:  
 Mi und Fr um 20 Uhr  
 Sa 15 Uhr und 20 Uhr

Landeshauptstadt Düsseldorf  
 Kulturrat  
[www.marionettentheater-duesseldorf.de](http://www.marionettentheater-duesseldorf.de)



## Memoiren einer Schnecke

Adam Elliott, der australische Meister des Knetmännchen-Films für Erwachsene (MARY & MAX), meldet sich zurück und bleibt sich treu: Wieder erzählt er von kauzigen Einzelgängern, ästhetisch einmalig, urkomisch und herzerreißend zugleich. Ein absolutes Original.

Grace Pudel hatte es nie besonders leicht. Im Rückblick erzählt sie ihrer Liebingschnecke ihre Lebensgeschichte: Ihre Mutter starb schon bei der Geburt, ihr Vater, ehemals leidenschaftlicher Straßenkünstler und Trickfilmer, verlor sich querschnittsgelähmt im Alkoholismus. Das einzige, das ihr Halt gab, war ihr Zwillingbruder Gilbert, doch nach dem Tod des Vaters wurden die beiden getrennt. Gilbert kam zu religiösen Fanatikern, Grace wurde von einem Nudisten-Paar adoptiert. Sie suchte Zuflucht in ihrer Leidenschaft für Schnecken und Literatur. Bis sie eines Tages die unangepasste alte Dame Pinky kennenlernte, die ihr einen ganz neuen Blick aufs Leben ermöglichte... Ein bisschen HAROLD & MAUDE schwingt mit bei dieser ungewöhnlichen Freundschaft, um die es im Wesentlichen geht. Ansonsten glänzt der Film einmal mehr mit seinem liebevollen Blick auf all die kleinen Dinge, von denen sonst nie im Kino erzählt wird: Hasenscharten, Asthma, Schlafapnoe und Selbsthilferatgeber. Das Universum des Adam Elliott ist ein ganz eigenes und uns dennoch ungemein vertraut. // [// DANIEL BÄLDLE](#)

MEMOIREN EINER SCHNECKE

Ab 24.7.

Am 30.7. und 6.8. im Doppelpack mit MARY & MAX im Metropol (Memoir of a Snail) Australien 2024 - 94 Min. - Festival d'Animation Annecy 2024 - Animationsfilm von Adam Elliott.



## Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt

Zeitgenössische Kunst, eingebettet in die spektakuläre Berglandschaft der Dolomiten. Wer macht so etwas? Und warum? Ein Film über den Mann hinter SMACH – einer ganz und gar nicht barrierefreien Ausstellung.

Für die einen ist es Geldverschwendung und eine Verschandelung der Natur. Für Michael Moling ist es Ausdruck der Liebe zu seinem Heimatort. Alle zwei Jahre stellen Michael und sein Team eine besondere Kunstschau im südtiroler Gadertal auf die Beine. Im Rahmen des Projekts SMACH werden eigens konzipierte Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt in teils hochalpinem Gelände installiert. Die Kunstwerke fügen sich einen Sommer lang auf surreale Weise in die Landschaft ein und sind nur für diejenigen zugänglich, die den langen und oft anspruchsvollen Aufstieg zu Fuß auf sich nehmen. Für Michael ist SMACH eine Möglichkeit, jenseits vom Massentourismus neue Besucher anzulocken. Doch im Dorf selbst stößt das Projekt auf Widerstand, denn zeitgenössische Kunst ist für viele eine unverständliche Welt. Der Film begleitet Michael und die Künstlerinnen und Künstler von SMACH 2023 über mehrere Monate.

ELEVATED ART ist mehr als ein Kunstporträt – der Film spürt der Reibung zwischen Vision und Realität nach und zeigt, wie Kunst in entlegenen Regionen gesellschaftliche Debatten entfacht. // [// PROGRAMMKINO.DE](#)

ELEVATED ART – WER KUNST AUF BERGE STELLT

Ab 24.7.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) Deutschland, Italien 2024 - 73 Min. - Dokumentarfilm von Timian Hopf. Mit Michael Moling.



## Oxana – Mein Leben für die Freiheit

Ein viel zu kurzes Leben zwischen Revolution und Kunst: mitreißendes Biopic über die FEMEN-Gründerin Oksana Schatschko, die neben ihrem Kampf für Frauenrechte Künstlerin war und sich am Abend ihrer ersten Vernissage in Paris mit 31 Jahren das Leben nahm.

Ukraine, 2008. Kunststudentin Oxana und zwei ihrer Kommilitoninnen bemalen ihre Körper mit Parolen und protestieren halb nackt mit Blumenkränzen im Haar gegen patriarchale Missstände. Ihre Nacktheit ist ein ironischer Kommentar zum Sexismus und ein Coup in Sachen mediale Aufmerksamkeit. Schnell wird ihre Bewegung FEMEN immer größer und veranstaltet Oben-Ohne-Protestaktionen im gesamten ehemaligen Ostblock. Doch auch die Antwort des KGB lässt nicht lange auf sich warten. Ein paar Jahre später beginnt sich „Ox“ im Pariser Exil mit provokativ korrigierten Ikonen als Künstlerin zu etablieren. Doch die seelischen Wunden, die sie in zwischen davon getragen hat, sind zu tief... In Rückblenden von ihrem letzten Tag aus erzählt, zimmert der Film ihr schlaglichtartig ein mitreißendes Denkmal. Überraschend authentisch mit ukrainischen Darstellerinnen auf ukrainisch gedreht (OmU empfohlen!), von denen vor allem Albina Korzh in der Hauptrolle eine beeindruckende Performance hinlegt, die überfällige Entdeckung einer faszinierenden Persönlichkeit und vor allem auch interessanten Künstlerin. // [// DANIEL BÄLDLE](#)

OXANA – MEIN LEBEN FÜR DIE FREIHEIT

Ab 24.7.

Vorpremiere in der ukrainisch/franz. OV mit dt. Untertiteln am 7.7. im Metropol Frankreich 2024 - 103 Min. - Regie: Charlène Favier. Mit Albina Korzh, Maryna Koshkina, Lada Korovai u.a.



## Die guten und die besseren Tage

Manchmal beginnt der Weg aus der Krise dort, wo man ihn am wenigsten erwartet – in einer Gemeinschaft, die stärker ist als jede einzelne für sich. DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE erzählt von drei Frauen, die sich im Schatten persönlicher Rückschläge neu erfinden und gemeinsam über sich hinauswachsen.

Nach einem Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre Kinder. Sie hat keine andere Wahl, sie muss auf Entzug gehen, wenn sie ihr Leben wieder in den Griff bekommen will. In der Klinik angekommen, trifft sie in ihrer Gruppe auf Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter. Sport ist Teil der Therapie und Sportlehrer Denis versucht, die Frauen mit einem Ziel zu motivieren und zu vereinen: die Teilnahme an der Dünen-Rallye in der marokkanischen Wüste! Denis muss viel Geduld und pädagogisches Geschick aufbringen, um diese ungewöhnliche und wenig aussichtsreiche Mannschaft auf ihr Ziel vorzubereiten...

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE von Elsa Bennett und Hippolyte Dard war die große Entdeckung beim Festival von L'Alpe d'Huez. Im Auf und Ab des Lebens dreier Frauen verknüpfen sich auf wunderbare und authentische Weise die Themen Alkoholsucht, Freundschaft und Zusammenhalt. Das Ganze gipfelt in einer abenteuerlichen Rallye durch die marokkanische Wüste. // [// VERLEIH](#)

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE

Ab 31.7.

Vorpremiere am 28.7. im Cinema in der franz. Originalfassung mit dt. Untertiteln Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) (Des jours meilleurs) Frankreich, Belgien 2025 - 104 Min. - Regie: Elsa Bennett & Hippolyte Dard. Mit Valérie Bonneton, Michèle Laroque, Sabrina Ouazani u.a.



## Wilma will mehr

Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten. In der DDR hat sie als Elektrikerin, Maschinistin und Obst-Expertin gearbeitet und dabei viele Zertifikate gesammelt. "Geht nicht, gibts nicht" ist ihr Lebensmotto, für das die notorische Optimistin gerne mal selber anpackt. Doch neben vielen Freunden bringt das auch viele Enttäuschungen mit sich, und als sie ihren Mann mit ihrer besten Freundin erwischt, ist das Maß voll. Fluchtartig verlässt sie ihre Heimat Richtung Wien.

Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und nistet sich zunächst bei ihrem früheren Kameraden Martin ein. Der bringt sie erst einmal in seiner Gartenlaube unter und besorgt ihr später einen Job in dem Baumarkt, wo er angeblich Chef ist. Doch Wilma merkt schnell, dass es Martin bei weitem nicht so gut geht, wie er behauptet. Er lebt nicht im reichen Wien, sondern bestenfalls in dessen Speckgürtel, muss Wilma vor seiner Familie geheim halten, und sein Job ist auch nicht sicher, steht der Baumarkt doch kurz vor der Schließung. Doch Wilma hat gelernt, sich auf sich selbst zu verlassen, und so macht sie sich mit all ihren Zertifikaten auf zum Arbeitsamt. Da ist man zwar von ihrer Vielseitigkeit beeindruckt, aber einen Job hat man auch nicht für sie, so dass sie schließlich auf dem Handwerkerstrich landet. Hier trifft sie Leute, die ihre Fähigkeiten zu schätzen wissen und ihr zwischen Anerkennung und Ausbeutung eine Chance geben... // [// KALLE SOMNITZ](#)

WILMA WILL MEHR

Ab 31.7.

Vorpremiere mit Gästen am 25.7. im Open-Air "Vier Linden" Deutschland 2025 - 110 Min. - Regie: Maren-Kea Freese. Mit Fritz Haberland, Thomas Gerber, Stephan Grossmann, Meret Engelhardt u.a.



## Altweibersommer

Ein verregener Campingplatz in der Steiermark: Dort treffen sich die drei ehemaligen WG-Freundinnen Astrid, Elli und Isabella – alle Ende 40 – nach langer Zeit wieder. Der Versuch, an alte Zeiten anzuknüpfen, scheitert zunächst an unausgesprochenen Konflikten: Elli ringt nach ihrer Chemotherapie um Selbstbestimmung, Astrid kompensiert mit zwanghafter Kontrolle, Isabella steckt in einer Affäre mit einem verheirateten Mann.

Ein unerwarteter Zufall katapultiert das Trio aus der Enge des Wohnwagens in ein Luxushotel am Lido und damit direkt in neue Turbulenzen. Dort trifft Isabella ausgerechnet ihren Geliebten wieder, Astrid kollidiert mit der italienischen Polizei, und Elli verschwindet nach einem Streit. Zwischen Strandliegen und Krisengesprächen zeigt sich: Freundschaft bedeutet nicht immer Harmonie, aber vielleicht eine zweite Chance.

ALTWEIBERSOMMER ist das charmante Regiedebüt von Pia Hierzegger, die auch das Drehbuch schrieb und neben Ursula Strauss und Diana Amft eine der Hauptrollen übernimmt. Mit trockenem Humor und Gespür für weibliche Lebensrealitäten erzählt sie von brüchiger Nähe, Trotz und zarter Hoffnung. Österreichisches Kino in Bestform: klug, witzig, lebensnah und als kleines Highlight mit einem augenzwinkernden Gastauftritt von Josef Hader. // [// VERLEIH & PROGRAMMKINO.DE](#)

ALTWEIBERSOMMER

Ab 31.7.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) Österreich 2024 - 98 Min. - Regie: Pia Hierzegger. Mit Pia Hierzegger, Ursula Strauss, Diana Amft, Josef Hader u.a.



## Ecce Homo – Der verlorene Caravaggio

Ein Bild, ein Skandal – und die spektakuläre Rückkehr eines Meisterwerks: ECCE HOMO ist ein faszinierender Doku-Thriller über eine der größten Kunstwiederentdeckungen der letzten Jahrzehnte. Im Mittelpunkt steht ein unscheinbares Gemälde, das jahrelang unbeachtet im Wohnzimmer einer Madrider Familie hing und 2021 für nur 1.500 Euro versteigert werden sollte – bis ein scharfsinniger Kunstexperte Alarm schlug.

Was als vermeintlicher „Schläfer“ begann, entpuppt sich als Sensation: Das Werk könnte der lange verschollene Ecce Homo von Michelangelo Merisi da Caravaggio sein, einem der einflussreichsten Maler des Barock.

Der Film von Álvaro Longoria beleuchtet mit klarem Blick und kluger Dramaturgie, wie sich ein unscheinbarer Auktionskatalog-Eintrag binnen Stunden in einen Kunstkrimi verwandelte, bei dem internationale Museen, Privatsammler und der spanische Staat mitspielten. Was macht ein Bild zu einem Caravaggio? Wer darf das entscheiden? Und wie funktioniert der milliarden schwere Markt für Alte Meister im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Expertise, Gier und Nationalstolz?

Mit exklusiven Interviews, Archivaufnahmen und einer Inszenierung, die dem Fall gerecht wird, erzählt der Film nicht nur von einem Gemälde, sondern von der Macht der Kunst und der Obsession ihrer Jäger. Eine spannende Reise in die Welt der Kunstgeschichte – und hinter ihre Kulissen. // [// VERLEIH](#)

ECCE HOMO – DER VERLORENE CARAVAGGIO

Ab 31.7.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](#) und [biograph.de](#) (The Sleeper) Spanien, Italien 2024 - 78 Min. - Dokumentarfilm von Álvaro Longoria.



## Rave On

RAVE ON beginnt mit einem Beat, führt durch den Nebel eines Berliner Clubs und endet in der stillen Erkenntnis, dass man der Vergangenheit nicht davonlaufen kann. Dieser Film erzählt die Geschichte von Kosmo, einem einst gefragten DJ, der seine große Chance damals in einem Berliner Club verspielte. Jahre später kehrt er zurück, denn sein Idol Troy legt genau dort wieder auf. Kosmo bringt eine selbstproduzierte Vinylplatte mit und hofft, Troy seine Musik direkt in die Hand drücken zu können. Doch statt Anerkennung erwartet ihn eine Nacht voller Geister der Vergangenheit: alte Freunde, alte Fehler, alte Fragen. Der Club ist noch derselbe, doch Kosmo ist es nicht mehr.

Die beiden Regisseure Nikias Chryssos und Viktor Jakovleski inszenieren keine klassische Handlung, sondern ein audiovisuelles Gefühl. Gedreht während echter Clubnächte, verschwimmen Realität und Rausch, Erinnerungen und Wahrnehmung. Der mitreißende Soundtrack von Ed Davenport treibt das Geschehen voran, während die Kamera zwischen Licht, Schweiß und Stillstand oszilliert. Aaron Altaras verleiht Kosmo eine innere Zerrissenheit, die sich nur schwer artikulieren lässt. Clemens Schick als Ex-Partner Klaus ist das Echo einer alten Verbindung. Dieser Film ist kein Porträt vom Weg nach oben, sondern von dem, was bleibt, wenn alles andere längst verhallt ist. //

RAVE ON

Ab 31.7.

Vorpremiere am 25.7. im Open-Air „Vier Linden“ Deutschland 2025 - 81 Min. - Filmfest München 2025 - Regie: Nikias Chryssos, Viktor Jakovleski. Mit Aaron Altaras, Clemens Schick, Isaak Dentler u.a.



DF = deutsche Fassung    OV = Originalversion ohne Untertitel    OmU = Original mit Untertiteln    OmeU = Original mit engl. Untertiteln

Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage im jeweiligen Kino oder für das Programm aller Kinos unter **0211 - 836 99 73**, in jeder Tageszeitung außer der RP oder im Internet auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) oder auf [www.biograph.de](http://www.biograph.de).

Sie können unsere Kinos auch mieten! Preis ab 200,- €.

Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen ab 250,- € möglich. **Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt.** Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: [mietmich@filmkunstkinos.de](mailto:mietmich@filmkunstkinos.de)

Das volle Programm, unseren Newsletter und viele weitere Informationen finden Sie auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

## atelier

im Savoy-Theater – Graf-Adolf-Str. 47  
Tel.: 0211 - 566 34 96  
Mail: atelier@filmkunstkinos.de

## bambi

Klosterstr. 78  
Tel.: 0211 - 35 36 35  
Mail: bambi@filmkunstkinos.de

## CINEMA

Schneider-Wibbel-Gasse 5-7  
Tel.: 0211 - 836 99 72  
Mail: cinema@filmkunstkinos.de

## METROPOL

Brunnenstr. 20  
Tel.: 0211 - 34 97 09  
Mail: metropol@filmkunstkinos.de

## Vier Linden

VierLinden Open-Air – Siegburger Str. 25  
Tel.: 0211 - 72 13 13 4  
Mail: info@vierlinden-openair.de

## Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos

Nico Elze – Kalle Somnitz  
Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 17 111 94  
Fax.: 0211 - 17 111 95  
Mail: playtime@filmkunstkinos.de



### TROTZ ALLEDEM

Im vom Krieg gezeichneten Norden Syriens entsteht etwas Unerwartetes: Hoffnung. Inmitten von Ruinen, Bedrohung und Entbehrung behaupten sich Frauen in Rojava mit bemerkenswerter Entschlossenheit. Sie gründen Dörfer, unterrichten Kinder, bauen Werkstätten auf – und verteidigen nicht nur ihr Leben, sondern auch eine Vision von Freiheit und Gleichberechtigung.  
**Am 10.07. kommt der Filmemacher Robert Krieg ins Metropol, um mit dem Düsseldorfer Publikum zu sprechen.**

### DER FLECK

Künstlerisch ambitioniertes Langfilmdebüt aus Deutschland: Ein ganz normaler langweiliger Sommertag wird für einen Teenager zu einer ganz besonderen Begegnung. Sinnlich magisch erzählte erste große Liebe in experimentierfreudigen Bildern.  
**Am 14.07. stellt der Regisseur Willy Hans seinen Film DER FLECK persönlich im Metropol vor.**

### HUNDREDS OF BEAVERS FEVER TOUR 2025

Im Februar erblickte **HUNDREDS OF BEAVERS**, ein herrlich alberner und völlig aus der Zeit gefallener Stummfilm-Slapstick-Spaß mit selbstgebastelten Kostümen, der an klassische Cartoons erinnert, die hiesigen Leinwände.  
**Im Sommer nun ist Hauptdarsteller, Koautor und Koproduzent Ryland Brickson Cole Tews auf Deutschlandtour und wir freuen uns sehr, dass er am 19.07. ab 19.00 Uhr auch im Metropol vorbeischauf und auch exklusiv seinen ersten Film LAKE MICHIGAN MONSTER mitbringt.**

### #SCHWARZE SCHAFE

Im Sommer 2025 wird es turbulent auf den deutschen Weide-/Leinwänden – die schwarzen Schafe kommen, um abzurasen. Es wird wild, bunt und ziemlich heiß! Mit seinem neuesten Film **#SCHWARZE SCHAFE** liefert **Oliver Rihs** eine anarchische, pointiert gespielte Komödie über die Absurditäten urbaner Lebensrealitäten.  
**Zur Düsseldorfer Premiere am 18.07. im Bambi kommt Regisseur Oliver Rihs und bringt evtl. weitere Gäste mit. Vorher um 19.00 Uhr zeigen wir noch einmal SCHWARZE SCHAFE, der 2007 im Bambi seine Premiere gefeiert hat.**

### WILMA WILL MEHR

**WILMA WILL MEHR** ist eine charmante, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie, die ebenso genau in der Wirklichkeitsdarstellung ist wie sie in ihrer hoffnungsvollen und berührenden Melancholie optimistisch bleibt.  
**Zur Vorpremiere im Open Air-Kino "Vier Linden" erwarten wir am 26.07. illustre Gäste.**

### OPEN-AIR-KINO VIER LINDEN

Es ist endlich wieder soweit! Von Mitte Juni bis Ende August wird (fast) jeden Freitag- und Samstag-Abend bei einsetzender Dunkelheit die moderne Leinwand aufgepumpt für das Open-Air-Kino im Biergarten "Vier Linden" auf der Siegburger Straße 25. Genießen Sie ausgesuchte Top-Filme unter sternenklarem Sommerhimmel.

*Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr. Filmbeginn ist bei Einbruch der Dunkelheit. Dies variiert den Sommer über.*

Eigene Verpflegung kann mitgebracht werden oder beim Lieferservice vor Ort bestellt werden, Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Tische und Stühle sind ausreichend vorhanden, Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls vor Ort.

Wir spielen übrigens bei fast jedem Wetter. Bringen Sie sich zur Not einen Schirm oder Regencap mit. Nur bei Unwetterwarnungen und starkem Dauerregen entfällt die Vorstellung. Fragen Sie im Zweifelsfall nach unter Tel. 0211 / 72 13 134.

Der anliegende Parkplatz der Mitsubishi Electric Halle ist voraussichtlich verfügbar, allerdings inzwischen kostenpflichtig.

Folge uns auf [www.filmkunstkinos.de/aktuelles/](http://www.filmkunstkinos.de/aktuelles/) oder auf Filmkunstkinos

### ATELIER

**Kino aus Indien**  
Sa 28.06. um 10.00 Uhr  
So 29.06. um 10.00 Uhr  
Sa 05.07. um 13.30 Uhr  
So 12.07. um 13.30 Uhr  
Sa 13.07. um 13.30 Uhr  
So 19.07. um 13.00 Uhr  
So 20.07. um 13.00 Uhr  
So 03.08. um 13.00 Uhr

**Konzert- und Musikfilme**  
Do 26.06. um 21.30 Uhr  
Fr 27.06. um 20.00 Uhr  
Do 03.07. um 19.00 Uhr  
Sa 26.07. um 14.30 Uhr  
Sa 02.08. um 14.30 Uhr

**Vorpremieren**  
Mo 07.07. um 19.00 Uhr  
Mo 14.07. um 19.00 Uhr

**Oper**  
Fr 25.07. um 18.00 Uhr

### BAMBI

**Anime Special**  
Sa 28.06. um 14.00 Uhr  
Di 29.07. um 21.00 Uhr

**zur Ausstellung MAMA im Kunstpalast**  
Mo 30.06. um 19.00 Uhr  
Mo 28.07. um 19.00 Uhr

**Perspektiven #TalktriffFilm**  
Di 01.07. um 20.00 Uhr

**Best of Cinema by Studiocanal**  
Di 01.07. um 20.00 Uhr  
Di 05.08. um 20.00 Uhr

**Sneak-Preview**  
Mo 07.07. um 19.00 Uhr

**Strick-Kino**  
Sa 12.07. um 15.00 Uhr

**Queer Monday**  
Mo 14.07. ca. 21.00 Uhr  
Mo 21.07. um 19.00 Uhr

**Double Feature mit Gast**  
Fr 18.07. um 19.00 Uhr  
ca. 20.30 Uhr  
um 21.00 Uhr

**Philosophie und Film**  
Di 22.07. um 18.30 Uhr

**Kinderkino**  
am 29.06. ca. 14.00 Uhr  
ab 05.07. ca. 14.00 Uhr

### CINEMA

**Kino aus Indien**  
Sa 28.06. um 13.00 Uhr  
So 29.06. um 13.00 Uhr

**Vorpremieren**  
Mo 30.06. um 19.00 Uhr  
Fr 04.07. um 19.00 Uhr  
Mo 07.07. um 19.00 Uhr  
Mo 14.07. um 19.00 Uhr  
Di 22.07. um 19.00 Uhr  
Mo 28.07. um 19.00 Uhr  
Mo 04.08. um 19.00 Uhr

**Kunst im Kino**  
26. + 27.07. ca. 15.00 Uhr  
02. + 03.08. ca. 15.00 Uhr

### METROPOL

**Der phantastische Film**  
Fr 27.06. um 21.30 Uhr

**Vorpremieren**  
Mo 07.07. um 19.00 Uhr  
So 13.07. um 14.00 Uhr  
Mo 21.07. um 19.00 Uhr

**Premieren mit Gästen**  
Di 08.07. um 19.00 Uhr  
Do 10.07. um 19.00 Uhr  
Mo 14.07. um 19.00 Uhr  
Sa 19.07. um 19.00 Uhr

**Sneak-Preview**  
Mo 14.07. um 19.00 Uhr

**Look Twice!**  
Mi 30.07. um 21.00 Uhr

**Kinderkino**  
am 29.06. - 06.07. ca. 15.00 Uhr  
ab 17.07.

### VIER LINDEN

Sa 28.06.  
Fr 04.07.  
Sa 05.07.  
Fr 11.07.  
Fr 18.07.  
Sa 19.07.  
Fr 25.07.  
Sa 26.07.  
Fr 01.08.  
Sa 02.08.  
Di 05.08.

**KANNAPPA** hindi mit engl. UT  
**KANNAPPA** telugu mit engl. UT  
**METRO... IN DINO** hindi mit engl. UT  
**AANKHON KI GUSTAAKHIYA** hindi mit engl. UT  
**MAALIK** hindi mit engl. UT  
**SAYIYAAR** hindi mit engl. UT  
**SARBALA JI** hindi mit engl. UT  
**DHADAK 2** hindi mit engl. UT

**EVERY NOTE YOU PLAY** Wdh. am 28. & 29.06.  
**MILEY CYRUS: SOMETHING BEAUTIFUL**  
**LOVE & MERCY** Tribute to Brian Wilson / Wdh. am 06.07.  
**CESARIA EVORA** Künstler-Portrait / Wdh. am 27.07.  
**RAVE ON**

**VIER MÜTTER FÜR EDWARD** engl. OmU  
**DER SALZPFAD** engl. OmU

Eröffnung Bayreuther Festspiele: **DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG**

**MIRAI - DAS MÄDCHEN AUS DER ZUKUNFT** DF  
**JUJUTSU KAISEN: DER VERSTECKTE SCHATZ / DER VERDORBENE SCHATZ - DER FILM**  
jap. OmU / Wdh. in der Dt. Fassung am 2.8. um 14.00 Uhr

**MAMMA MIA! JÄHRHUNDERTFRAUEN!**

**DER DUFT DER FRAUEN** Mit den Tangostars Nicole Nau und Luis Pereyra, Moderation: Claudia Hötzendorfer.

**DER LETZTE KAISER** OmU  
**DER WEISSE HAI** OmU

**ÜBERRASCHUNGSFILM**

**VIER MÜTTER FÜR EDWARD**

Queer-Filmnacht zeigt: **DRAMA QUEENS** frz. OmU  
komika zeigt: **MARINETTE - KÄMPFERIN. FUSSBALLERIN. LEGENDE.**

**SCHWARZE SCHAFE** 2007  
Talk mit dem Regisseur Oliver Rihs  
**#SCHWARZE SCHAFE** 2025

**HARRY POTTER UND DER GEFANGENE VON ASKABAN**  
Referentin: Dr. Laura Hartmann-Wackers / Thema: Unmoralische Künstler:innen, ihr Werk und wir.

**EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW**  
**LILO & STITCH**

**MAA** hindi mit engl. UT  
**SARDAAR JI 3** punjabi mit engl. UT

**HOT MILK** engl. OmU  
**DIE FARBEN DER ZEIT** frz. OmU / zur Eröffnung des Frankreichfestes  
**THE BALLAD OF WALLIS ISLAND** engl. OmU  
**LEONORA IM MORGENLICHT** DF  
**THE LIFE OF CHUCK** engl. OmU  
**DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE** frz. OmU  
**WAS UNS VERBINDET** frz. OmU

**ELEVATED ART - WER KUNST AUF BERGE STELLT**  
**ECCE HOMO - DER VERLORENE CARAVAGGIO**

**FLUCHT INS 23. JAHRHUNDERT** engl. OmU

**OXANA** ukrainisch/frz. OmU  
**DIE SCHLÜMPFE - DER GROSSE KINOFILM**  
**VERMIGLIO** it. OmU

**KEIN LAND FÜR NIEMAND** mit anschl. Gespräch, begleitet von Sea Eye.  
**TROTZ ALLEDEM** mit Regisseur Robert Krieg  
**DER FLECK** mit Regisseur Willy Hans  
**HUNDREDS OF BEAVERS FEVER TOUR 2025** mit Ryland Brickson Cole Tews und seinen Filmen:  
**HUNDREDS OF BEAVERS** und **LAKE MICHIGAN MONSTER**

**ÜBERRASCHUNGSFILM**

**MARY & MAX** Wdh. am 06.08.

**HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS**  
**DIE SCHLÜMPFE - DER GROSSE KINOFILM**

**DIE FOTOGRAFIN**  
**ZWEI ZU EINS**  
**MARIA**  
**THE ROOM NEXT DOOR**  
**QUEER**  
**THE SUBSTANCE**  
**RAVE ON** Vorpremiere  
**WILMA WILL MEHR** Vorpremiere mit Gästen  
**THE APPRENTICE**  
**JUROR#2**  
Surf-Filmnacht: **THE ROAD TO PATAGONIA**

SPECIAL SCREENINGS

PERSPEKTIVEN

#TALKTRIFFFILM

Die Reihe Perspektiven #TalktriffFilm schaut mit Experten aus unterschiedlichsten Bereichen hinter die Kulissen der Traumfabrik. Dabei erfährt das Publikum u. a., welche Rolle die Musik spielt, wie die Magie auf die Kinoleinwand kommt, wie ein Film entsteht oder warum Musicals nicht nur auf der Bühne erfolgreich sind. Das Format verbindet den Talk mit Gästen mit dem thematisch dazu passenden Film.

Talk und Film

DER DUFT DER FRAUEN

mit den Tango-Stars:

Nicole Nau und Luis Pereyra

In unserer Reihe Perspektiven #TalktriffFilm begrüßen wir am 1. Juli im Bambi zwei internationale Tango-Stars: Nicole Nau und Luis Pereyra. Die beiden nehmen uns mit auf eine Reise zu den Wurzeln des Tango Argentino und entlarven dabei so manches Klischee über den berühmten Tanz.



Die gebürtige Düsseldorferin Nicole Nau zog es nach Buenos Aires, um sich dort zur Tänzerin ausbilden zu lassen. Seit 2012 trägt sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Luis Pereyra den ursprünglichen Tango Argentino mit international gefeierten Shows wie „Vidal“ hinaus in die Welt. Ihre Wahlheimat Argentinien hat der Düsseldorferin schon zwei Briefmarken gewidmet. Gerade hat das Paar das Buch „Der Klang meiner Erde“ veröffentlicht, in dem es auf eine Reise zurück zu den wahren Wurzeln des Tango Argentino geht. Luis Pereyra begann seine Karriere als Tango-Tänzer bereits im zarten Alter von fünf Jahren mit Auftritten in Folklore-Gruppen. Mit elf wurde er Mitglied des Balletts „Argentino“. Der Tänzer und Choreograph stand schon mit Peter Coyote und Robin Williams auf der Bühne, tanzte am Broadway und gab Prinzessin Diana Tango-Unterricht im Buckingham Palast. Und auch in Hollywood ist Luis Pereyra gefragt: Für DER DUFT DER FRAUEN brachte er Al Pacino den Tango bei.

Am 1.7. um 20 Uhr im Bambi, Moderation: Claudia Hötzendorfer.

Düsseldorfer Premiere

KEIN LAND FÜR NIEMAND – ABSCHOTTUNG EINES EINWANDERUNGSLANDES

Deutschland 2025 - 106 Min. - Dokumentarfilm von Max Ahrens & Maik Lüdemann. Mitwirkende: Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Prof. Dr. Marcel Fratzscher, Maurice Höfgen, Simin Jawabreh, Prof. Dr. Jochen Oltmer, Prof. Dr. Monika Schnitzer, Natascha Strobl, Dr. Linus Westheuser, Helena Steinhaus u.a.



Europa zieht die Mauern hoch – mitten in einer humanitären Katastrophe. Der Dokumentarfilm beleuchtet die drastischen Folgen der europäischen Abschottungspolitik und die Rolle Deutschlands in diesem Paradigmenwechsel.

Zur Eröffnung des Frankreich-Festes 2025

DIE FARBEN DER ZEIT

(La Venue de l'avenir) Frankreich, Belgien 2025 - 126 Min. - OmeU - Regie: Cédric Klapisch. Mit Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne u.a.

Eine 30-köpfige Erbgemeinschaft, alles miteinander verwandte Mitglieder einer Großfamilie, erbt ein verwildertes Haus in der Normandie. Es soll einer Mega-Mall mit 3000 Parkplätzen weichen und die Investoren locken mit einem Kaufangebot. Vier Abgesandte des in aller Welt verstreuten

Familienclans werden beauftragt, in diesem Haus vor dem Verkauf nach verborgenen Schätzen zu suchen. Dabei stoßen sie auf die geheimnisvolle Adèle (Suzanne Lindon), die durch ein Porträt und zahlreiche vergilbte Fotos an den Wänden allgegenwärtig scheint. Die weitere Spurensuche hält so manche Überraschungen bereit und die Erkenntnis, wie spannend das Eintauchen in die Vergangenheit, nicht nur der eigenen Familiengeschichte sein kann. Der Zuschauer kann den Lebensweg Adèles durch zahlreiche Rückblenden mitverfolgen. Als 20-jährige verlässt sie 1895 die Normandie, um nach ihrer Mutter zu suchen, die sie nie kennengelernt hat. Der Weg führt sie ins pulsierende Paris in einer Zeit des industriellen und kulturellen Umbruchs: die Fotografie wird erfunden und der aufkommende Impressionismus wirbelt alte Konventionen in der Malerei durcheinander. Am Ende findet sie neue Freunde, die sie mit der Welt der Kunst und Kultur der Jahrhundertwende bekannt macht.

Ein wunderbarer Publikums- und Parisfilm, der mit seiner lebendigen Erzählweise viel Spaß macht. Er nimmt uns mit auf eine Reise, die immer wieder zwischen zwei Jahrhunderten hin- und herspringt. Nicht nur für die Protagonisten wird das verstaubte, vernachlässigte Haus zur Quelle zweier spannender Geschichtsstunden, die mit soviel Witz und Augenzwinkern erzählt werden, dass einem keine Minute langweilig wird. // ANNE WOTSCHKE

Vorpremiere zum Frankreich-Fest in der französischen Originalfassung mit engl. Untertiteln am 4.7. um 19 Uhr im Cinema

Düsseldorfer Premiere

Die Dokumentation begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zunehmend kriminalisiert, und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Deutschland gibt hier immer wieder den Takt vor und Europa zieht nach. Durch exklusive Interviews mit Wissenschaftler\*innen, politischen Entscheidungsträger\*innen und Aktivist\*innen hinterfragt „Kein Land für Niemand“ die aktuellen Narrative über Flucht und Migration und beleuchtet die Mechanismen, mit denen Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen. Wie konnte es so weit kommen? Und welche Alternativen gibt es zu einem Europa, das sich immer weiter abschottet?

Am 8.7. um 19 Uhr begleitet von der Lokalgruppe Sea Eye im Metropol Wdh. 12. & 13.7. um 14 Uhr im Metropol

Düsseldorfer Premiere

TROTZ ALLEDEM

(Teví her ti tí) Deutschland 2025 - Dokumentarfilm von Robert Krieg.



Im vom Krieg gezeichneten Norden Syriens entsteht etwas Unerwartetes: Hoffnung. Inmitten von Ruinen, Bedrohung und Entbehrung behaupten sich Frauen in Rojava mit bemerkenswerter Entschlossenheit. Sie gründen Dörfer, unterrichten Kinder, bauen Werkstätten auf – und verteidigen nicht nur ihr Leben, sondern auch eine Vision von Freiheit und Gleichberechtigung.

Der Regisseur Robert Krieg zeigt das alltägliche Überleben und den außergewöhnlichen Mut zur Selbstermächtigung in einer Region, die weltweit kaum Beachtung findet. Ein bewegender Dokumentarfilm über den leisen, aber unaufhaltsamen Aufbruch einer neuen Gesellschaft – getragen von Frauen.

Inmitten von Krieg, Zerstörung und politischer Unsicherheit kämpfen die Frauen unbeirrt für ihre Unabhängigkeit und eine basisdemokratische Gesellschaft. Die Protagonistinnen des Films – darunter die technikkaffine Argin, die Kunsthandwerkerin Jehan, die alleinerziehende Delal, die vielseitige Sidan, die Taekwondo-Lehrerin Ghoufran und die gehörlose Seidenstickerin Hiba – stehen stellvertretend für eine neue Generation mutiger Frauen. Jede von ihnen geht ihren eigenen Weg, nutzt ihre Fähigkeiten und überwindet persönliche wie gesellschaftliche Hürden. Der Film erzählt in ruhigen, aber kraftvollen Bildern von gelebter Solidarität, Widerstandskraft und dem Aufbau einer friedlichen Zukunft – jenseits patriarchaler Strukturen und trotz widrigster Umstände.

Am 10.7. um 19 Uhr in Anwesenheit des Filmemachers Robert Krieg im Metropol Wdh. am 12.7. um 15 Uhr im Metropol

Beaver Fever Double Feature

HUNDREDS OF BEAVERS FEVER TOUR 2025

Im Februar erblickte einer der verrücktesten Kinostreiche der letzten Jahre auch die deutschen Leinwände: HUNDREDS OF BEAVERS, ein herrlich alberner und völlig aus der Zeit gefallener Stummfilm-Slapstick-Spaß bei selbstgebastelten Kostümen, der an klassische Cartoons erinnert. Im Sommer nun ist Hauptdarsteller, Koautor und Koproduzent Ryland Brickson Cole Tews auf Deutschlandtour und wir freuen uns sehr, dass er auch im Metropol vorbeischaute: wenn wir das richtig verstanden haben, im Kostüm! Und damit nicht genug: Er bringt auch exklusiv seinen ersten Film mit: LAKE MICHIGAN MONSTER, eine Low-Budget-Liebeserklärung an 50er Jahre Horrorstreifen und 60er Jahre B-Movies, bzw. „Monty Pythons Call of Cthulhu,“ wie es ein IMDB-User begeistert zusammenfasst. Wir können es kaum erwarten! Am 19.7. um 19 Uhr in Anwesenheit von Ryland Brickson Cole Tews im Metropol. Das wird ein Fest!

ANIME

Wiederveröffentlichung

MIRAI – DAS MÄDCHEN AUS DER ZUKUNFT

(Mirai no Mirai) Japan 2018 - Animationsfilm - Regie & Buch: Mamoru Hosoda.

Das größte Abenteuer des Lebens: Familie! Der vierjährige Kun wächst unbeschwert auf – bis seine kleine Schwester Mirai geboren wird. Von nun an steht er nicht mehr allein im Mittelpunkt, sondern muss sich die Aufmerksamkeit seiner Eltern hart erkämpfen. Zu allem Überflus schimpfen sie ständig mit ihm. Mit dem Baby kann er nicht mal richtig spielen! Doch immer wenn Kun besonders wütend wird, geschehen im Garten des Hauses magische Dinge...

So begegnet er dem Familienhund in menschlicher Gestalt, seinem verstorbenen Urgroßvater und plötzlich sogar seiner Schwester in Teenagergestalt – Der Mirai aus der Zukunft! In den kleinen Abenteuern, die Kun dabei erlebt, lernt er einiges über sich selbst und vor allem auch, dass das Leben mit Mirai gar nicht so schlimm ist wie gedacht.

Am 24.6. um 21 Uhr in der japanischen Originalfassung mit dt. Untertiteln, am 28.6. um 14 Uhr in der deutsch synchronisierten Fassung.

JUJUTSU KAISEN:

DER VERSTECKTE SCHATZ / DER VERDORBENE SCHATZ – DER FILM

(Gekijouban Soshuen Jujutsu Kaisen: Kaigyoku/Gyokusetsu) Japan 2025 - Animationsfilm - 110 Min. - Regie: Shouta Goshozono.

Bevor sie zu Feinden wurden, waren Satoru Goj und Suguru Get Klassenkameraden und Freunde. Die beiden werden mit dem Schutz Riko Amanais beauftragt, einer Schülerin, die als Sternplasmahülle geopfert werden soll, bis sie in der Lage ist, ihre Pflicht zu erfüllen. Mit einem religiösen Kult und anderen Fluchmagiern sind nur die beiden dazu imstande. Doch diese Mission wird ihr Schicksal verändern und die beiden Jujuzisten in unvorstellbarem Maße auf die

Probe stellen. Der heiß geliebte und zutiefst emotionale Arc „Der versteckte Schatz / Der verdorbene Schatz“ des globalen Phänomens JUJUTSU KAISEN kehrt auf die große Leinwand zurück, um für Fans und Neulinge neue Höhen zu erreichen. Der Anime basiert auf dem Manga von Gege Akutami und wurde von 2018 bis 2024 in der Weekly Shonen Jump von Shueisha veröffentlicht.

Am 29.7. um 21 Uhr in der japanischen Originalfassung mit dt. Untertiteln, am 2.8. um 14 Uhr in der deutsch synchronisierten Fassung.

Werdet Kurator!

SNEAK - PREVIEWS

Vorpremieren von Filmen vor dem aktuellen Kinostart gibt es bei uns schon lange. Meist in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln, aber bei gegebenem Anlass auch gerne in der deutschen Fassung. Bei einer Sneak-Preview wird im Unterschied hierzu jedoch nicht der Titel des Films genannt. Man kauft also die Katze im Sack.

Nicht nur das, die Reihe ist auch nicht kuratiert, weil wir die Filme, die wir hier zeigen, selber nicht kennen. Um Filmkunst handelt es sich schon, es sind Filme, die uns von Verleihern angeboten werden und die uns einen Screener schicken würden, wenn wir ihn vor dem Einsatz sehen wollten. Da wir Filme aber lieber im Kino und noch lieber mit unserem Publikum schauen, haben wir uns entschieden, eine Reihe mit Sneak-Previews ins Leben zu rufen. Und wenn Ihr die Filme schon mit schaut, interessiert uns auch Eure Meinung, die ihr uns nach dem Film via QR-

Code mitteilen könnt. Danach entscheiden wir dann, ob, wann und wo wir den Film in unseren Kinos einsetzen. Da wir für die Qualität der einzelnen Filme nicht garantieren können, nehmen wir einen ermäßigten Eintrittspreis.

Werdet also Kurator für einen Tag und helft uns bei der Programmplanung. // //KALLE SOMNITZ

Am 7.7. und 4.8. um 19 Uhr im Bambi und am 14.7. um 19 Uhr im Metropol

STRICK-KINO

Mach es Dir gemütlich und bring Dein Strickzeug mit! Beim STRICK-KINO verbinden wir Kinovergnügen mit Kreativität und Gemeinschaft. Einmal im Monat kann gemeinsam mit anderen Strickbegeisterten ein aktueller Film in gemütlicher Atmosphäre genossen werden.

Leichte Beleuchtung, damit Du Deine Maschen im Blick behältst Ausgewählte Filme, die perfekt zum entspannten Stricken passen Zwanglose Stimmung – hier darf geplauscht, gelacht und natürlich gestrickt werden!

Egal ob Anfängerin oder Strickprofi – im STRICK-KINO zählt vor allem der Spaß am gemeinsamen Hobby.

Los geht es am 12.7. um 15 Uhr im Bambi mit „Vier Mütter für Edward“. Bitte den Kartenvorverkauf nutzen, denn es sind nicht mehr viele Plätze frei!

OPER IM KINO

Live aus Bayreuth

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG



Richard Wagners diesseitigstes Werk kann als heiteres Gegenstück zu „Tannhäuser“ und „Tristan und Isolde“ gesehen werden. Es kommt ohne Helden und Götter aus, doch geht es auch in den „Meistersingern von Nürnberg“ um Kampf (vor allem beim Sängerwettstreit, im zweiten Aufzug aber auch als regelrechte Massenprügelei), um Sieg (in der Liebe und in der Volksgunst) sowie um Niederlage (nicht in letaler, aber in der peinlichen Form der Blamage).

Das Stück präsentiert sich über weite Strecken als (orchestral hochgerüstetes) musikalisches Lustspiel; dass wir es hier ebenso mit Intrige, Brutalität, Gemeinheit, mit tief empfundener Liebe und schmerzvoller Resignation zu tun haben, widerspricht weder den Gesetzen der Komödie noch dem

Humor Richard Wagners. Doch lässt sich die im Finale gepriesene „deutscher Meister Ehr“ wirklich nur als Verdammung von allem verstehen, was nicht „deutsch und echt“ ist? Könnten wir nicht alle Meister (und Meisterinnen) werden, wenn wir den „alten Wahn“, den Sachs grüblerisch besingt, bezähmen würden? Wenn wir, um es moderner zu formulieren, endlich lernten, mit uns selbst und anderen liebevoller umzugehen? // //BAYREUTHER FESTSPIELE

Programmablauf der leicht zeitversetzten Live-Übertragung der Bayreuther Festspiele: Da es sich um eine Neuinszenierung handelt, können bisher nur ungefähre Zeiten für die einzelnen Akte angegeben werden. Die genauen Zeiten werden kurzfristig in der Vorwoche der Übertragung bekannt gegeben.

18:00 – 18:10 Uhr Kinoexklusives Vorprogramm 18:10 – 19:35 Uhr Erster Aufzug „Die Meistersinger von Nürnberg“ 19:35 – 20:05 Uhr Pause mit kinoexklusivem Pausenprogramm 20:05 – 21:10 Uhr Zweiter Aufzug „Die Meistersinger von Nürnberg“ 21:10 – 21:40 Uhr Pause mit kinoexklusivem Pausenprogramm 21:40 – 23:45 Uhr Dritter Aufzug „Die Meistersinger von Nürnberg“ ca. 0:00 Uhr Ende der Übertragung Am 25.7. im Atelier, Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

# CARLSPLATZ

Der Markt.

Marköffnungzeiten  
MO – FR 8 – 18 Uhr  
SA 8 – 16 Uhr

## BUNT. FRISCH. LECKER.

@carlsplatz #carlsplatz carlsplatz-markt.de #bunffrischlecker

## KONZERT UND MUSIK

## Musikfilm

## EVERY NOTE YOU PLAY

Deutschland 2025 - 82 Min. - Dokumentarfilm von Mika Kaurismäki. Mitwirkende: Oren Ambarchi, Shannon Barnett, Brighde Chaimbeul, Anushka Chkheidze, Ganavya Doraiswamy, Peter Evans, Heiner Goebbels, Shahzad Ismaily, Selendis S.A. Johnson, Darius Jones, Muqata'a, Rojin Sharafi u.a.

Ein radikales Experiment: 16 Musiker\*innen von Weltformat treffen in Monheim bei Düsseldorf aufeinander – ohne Vorgaben, ohne Plan, nur mit Publikum. Drei Tage lang erschaffen sie etwas völlig Neues, jenseits von Genres und Erwartungen. Regisseur Mika Kaurismäki taucht mit seiner Kamera in diesen kreativen Ausnahmezustand ein und fängt den Moment ein, in dem Musik entsteht. Avantgarde, Jazz, Folk, Indie – all das spielt keine Rolle mehr. Hier geht es um das pure musikalische Erlebnis, um den Clash globaler Sounds und um den Mut, sich dem Unbekannten hinzugeben. Der Film zeigt nicht nur diesen einzigartigen Prozess, sondern stellt die große Frage: Was ist Kreativität? Ein mitreißender Appell, sich dem Risiko hinzugeben, Grenzen zu überschreiten und Kreativität als Lebensenergie zu nutzen. **Am 26.6. um 21.30 Uhr im Atelier, Wdh. am 28.+29.6. um 14.30 Uhr.**

## Event

## MILEY CYRUS:

## SOMETHING BEAUTIFUL

USA 2025 - 55 Min. - OmU - Regie: Miley Cyrus, Jacob Bixenman, Brendan Walter - Mit Miley Cyrus, Maxx Morando, Brittany Howard, Naomi Campbell



Einmalig auf der großen Leinwand im Atelier. Angetrieben von der Fantasie von Miley Cyrus ist 'Something Beautiful' eine einzigartige Pop-Oper mit dreizehn neuen Songs aus dem neuen Album. 'Something Beautiful' zeigt Miley in einer beeindruckenden visuellen Erzählung mit Couture-Kreationen von Thierry Mugler, Jean Paul Gaultier, Alexander McQueen und Alaïa. Miley Cyrus hat Generationen begeistert, von ihrer Rolle als Hannah Montana, die die Kindheit vieler geprägt hat, bis hin zu ihrem bahnbrechenden Song 'Wrecking Ball'. Bis heute hat Miley weltweit über 30 Milliarden Streams und 10 Milliarden Videoaufrufe auf YouTube gesammelt.

Regie und Drehbuch stammen von Miley Cyrus, Jacob Bixenman und Brendan Walter. Produziert wurde der Film von Miley Cyrus, Panos Cosmatos (Mandy, Beyond The Black Rainbow) sowie Nate Bolotin, Aram Tertakian und Nick Spicer von XYZ Films. **Einmaliges Kino-Event am 27.6. um 20 Uhr im Atelier**

## Musikfilm

## CESÁRIA ÉVORA

Portugal 2022 - 94 Min. - Dokumentarfilm von Ana Sofia Fonseca.



„Cesária Évora“ ist ein intimer Dokumentarfilm mit bisher unveröffentlichtem Filmmaterial und Einblicken in das Leben der auf den Kapverden geborenen Sängerin. Der Dokumentarfilm verfolgt die Herausforderungen und den Erfolg der Frau, die von ihren Fans liebevoll „Barfuß-Diva“ genannt wird, da sie es genoss, ohne Schuhe aufzutreten. Ihre Stimme brachte sie von der Armut zum internationalen Erfolg, doch ihr Traum war es, frei zu sein. Dieser außergewöhnliche Dokumentarfilm hatte seine Weltpremiere auf dem SXSW (South by Southwest)-Filmfestival und wurde auf renommierten Filmfestivals wie dem IDFA (International Documentary Film Festival) in den Niederlanden gezeigt. **26. & 27.7. im Atelier**

## KINO AUS INDIEN

Brandneue Filme aus Indien. Freitags in Indien gestartet und bereits am Wochenende in unseren Kinos. Achten Sie auf die Sprachfassung. Egal ob Hindi, Telugu, Kannada oder Tamil, englisch unterteilt sind sie alle. Es kommen immer wieder neue Filme dazu. Nähere Infos finden Sie unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

**28.6.2025 um 10 Uhr im Atelier KANAPA** (hindi mit engl. UT)

**28.6.2025 um 13 Uhr im Cinema MAA** (hindi mit engl. UT)

**29.6.2025 um 10 Uhr im Atelier KANAPA** (hindi mit engl. UT)

**29.6.2025 um 13 Uhr im Cinema SARDAAR JI 3** (punjabi mit engl. UT)

**5.7.2025 um 13.30 Uhr im Atelier METRO... IN DINO** (hindi mit engl. UT)

**12.7.2025 um 13.30 Uhr im Atelier AANKHON KI GUSTAAKHIYA** (hindi mit UT)

**13.7.2025 um 13.30 Uhr im Atelier MAALIK** (hindi mit engl. UT)

**19.7.2025 um 13 Uhr im Atelier SAIYAAR** (hindi mit engl. UT)

**20.7.2025 um 13 Uhr im Atelier SARBALA JI** (hindi mit engl. UT)

**3.8.2025 um 13 Uhr im Atelier DHADAK 2** (hindi mit engl. UT)

## OPEN-AIR-KINO VIER LINDEN

Es ist wieder soweit! Von Juni bis September wird (fast) jeden Freitag- und Samstag-Abend bei einsetzender Dunkelheit die Leinwand aufgepumpt für das Open-Air-Kino im Biergarten „Vier Linden“ auf der Siegburger Straße 25. Genießen Sie ausgesuchte Top-Filme unter sternenklaarem Sommerhimmel. Beginn ist bei Einbruch der Dunkelheit. Eigene Verpflegung kann mitgebracht werden oder beim Lieferservice vor Ort bestellt werden, Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Tische und Stühle sind ausreichend

vorhanden, Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls vor Ort. Weitere Informationen erfahren Sie unter Tel. 0211 / 72 13 134.

**Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr.**

Wir spielen übrigens bei fast jedem Wetter. Bringen Sie sich zur Not einen Schirm oder Regencape mit. Nur bei Unwetterwarnungen und starkem Dauerregen entfällt die Vorstellung.

Der anliegende Parkplatz der Mitsubishi Electric Halle ist verfügbar, allerdings kostenpflichtig bei Veranstaltungen in der Halle.

**Das Programm im Juli:**

## DIE FOTOGRAFIN

(Lee) Großbritannien 2023 - 117 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Ellen Kuras. Mit Kate Winslet, Alexander Skarsgård u.a. Lee Miller war Fotomodel und zeitweise Muse des Avantgarde-Fotografen Man Ray. Heute fällt ihr Name aber vor allem im Kontext ihrer eigenen Errungenschaften als Kriegsfotografin im Zweiten Weltkrieg, wo sie als eine der Ersten das unaussprechliche Grauen der Vernichtungslager Buchenwald und Dachau dokumentierte. Ellen Kuras, vormalig Kamerafrau für etliche Spiel- und Dokumentarfilme, verfilmt Millers Leben als emotional packendes Biopic und profitiert dabei insbesondere von ihrer unvergleichlichen Hauptdarstellerin: Kate Winslet. **Samstag, 28.6.**

## ZWEI ZU EINS

Deutschland 2024 - 115 Min. - Regie: Natja Brunckhorst. Mit Sandra Hüller, Max Riemeit, Ronald Zehrfeld u.a. Als Schauspielerin war Natja Brunckhorst schon mit 16 Jahren ein Star, als sie die Hauptrolle in CHRISTIANE F - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO spielte. 2017 schrieb sie das Drehbuch zu dem Kinderfilm AMELIE RENNT und vor drei Jahren folgte ALLES IN BESTER ORDNUNG, ihr bezauberndes Regie-debüt. Nun legt sie ihre zweite Regiearbeit vor und hat eine deutsch-deutsche Wendegeschichte ausgegraben, die so fantastisch ist, dass man sie nicht erfinden kann. **Freitag, 4.7.**

## MARIA

USA, Chile, Italien, Deutschland 2024 - 123 Min. - Venedig 2024 - Regie: Pablo Larraín. Mit Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher u.a.



Nach JACKIE und SPENCER porträtiert Regisseur Pablo Larraín nun zum dritten Mal eine der berühmtesten Frauen des letzten Jahrhunderts: Maria Callas ist die unumstritten größte Diva der Operngeschichte. In MARIA erzählt er ihre tragische Geschichte durch ihre eigenen Augen, als sie kurz vor ihrem Tod alles daran setzt, ihr Comeback zu organisieren. Eine Paraderolle für Angelina Jolie! **Samstag, 5.7.**

## THE ROOM NEXT DOOR

Spanien, USA 2024 - 110 Min. - Goldener Löwe, Venedig 2024 - Regie: Pedro Almodóvar. Mit Tilda Swinton, Julianne Moore, John Turturro, Alessandro Nivola, Juan Diego Botto u.a.



Die Schriftstellerin Ingrid hat gerade ein Buch über ihre Angst vor dem Tod beendet, als sie den Kontakt mit ihrer alten Freundin Martha wieder aufleben lassen will. Martha ist schwer an Gebärmutterhalkrebs erkrankt und wird in einem Krankenhaus behandelt. Ingrid versucht, sie bei ihrer Genesung zu begleiten, doch dann tritt Martha mit der Bitte an sie heran, ihr bei der Beendigung ihres Lebens zu helfen. Almodóvars erster Spielfilm in englischer Sprache wurde Anfang September 2024 auf dem Filmfestival von Venedig uraufgeführt und gewann mit dem Goldenen Löwen den Hauptpreis. **Freitag, 11.7.**

## QUEER

Italien, USA 2024 - 135 Min. - Regie: Luca Guadagnino. Mit Daniel Craig, Drew Starkey, Jason Schwartzman u.a. Das Verlangen, sich im anderen aufzulösen, miteinander zu verschmelzen, eins zu werden ... Nach CALL ME BY YOUR NAME und BONDS AND ALL dürfte es allerspätestens mit seinem neusten Film keine reine Behauptung mehr sein, dass das der glühende Kern ist, um den sich Luca Guadagninos filmisches Schaffen kreist. Mit der Adaption von William S. Burroughs gleichnamigen Roman hat sich der italienische Ausnahme-regisseur nun nicht nur einen eigenen Lebensraum erfüllt, sondern auch selbst übertroffen: QUEER ist (s)ein kühnes, berauschendes Meisterwerk! **Freitag, 18.7.**

## THE SUBSTANCE

USA, UK 2024 - 140 Min. - Cannes 2024 / Golden Globe 2025 für Demi Moore / Oscar-Nominierung 2025 - Regie: Coralie Fargeat. Mit Demi Moore, Margaret Qualley, Dennis Quaid u.a. Die französische Regisseurin Coralie Fargeat traut sich was. Das wissen Horrorfans schon seit ihrem Kinodebüt REVENGE im Jahr 2018. Mit ihrem neuen Film stieß sie in diesem Jahr in Cannes den 'King of Body Horror' David Cronenberg von seinem Thron. Ihre Satire auf den Schönheitswahn räumte den Drehbuchpreis ab und bot jede Menge Diskussionsstoff. **Samstag, 19.7.**

## Vorpremiere

## RAVE ON

Deutschland 2025 - 81 Min. - Regie: Nikias Chryssos, Viktor Jakovleski. Mit Aaron Altaras, Clemens Schick, Ruby Commey u.a. **Rezension bei den Erstaufführungen S. 19 Freitag, 25.7.**

## Düsseldorfer Premiere mit Gästen

## WILMA WILL MEHR

Deutschland 2025 - 102 Min. - Regie: Maren-Kea Freese. Mit Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber u.a. **Rezension bei den Erstaufführungen S. 19 Samstag, 26.7.**

## THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY

(Can-Ire-Den) Kanada, Dänemark, Irland, Vereinigte Staaten 2024 - Cannes 2024 - Regie: Ali Abbasi. Mit Sebastian Stan, Jeremy Strong, Maria Bakalova, Martin Donovan u.a.

Der iranische Filmregisseur und Drehbuchautor Ali Abbasi, der in Dänemark lebt und arbeitet, war zuletzt mit HOLY SPIDER in unseren Kinos erfolgreich. In THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY nimmt er Donald Trump aufs Korn und zog damit die Verärgerung seiner Anwälte auf sich. Sie wollten einen US-Start in den amerikanischen Kinos verhindern, aber er ist trotzdem noch vor den Election Days gestartet. Genützt hat's nicht und jetzt haben wir den Salat! **Freitag, 1.8.**

## JUROR #2

USA 2024 - 113 Min. - Regie: Clint Eastwood. Mit Nicholas Hoult, Toni Collette, Zoey Deutch u.a.



Mit JUROR #2 legt Clint Eastwood, der mittlerweile 94-jährige Altmeister des amerikanischen Kinos, ein Spätwerk vor, das an die Wucht und Präzision seiner größten Filme erinnert. Sollte dies tatsächlich sein letzter Film sein, verabschiedet er sich mit einem intensiven, zutiefst moralischen Drama, das durch seine subtile Kraft und meisterhafte Inszenierung besticht. **Samstag, 2.8.**

## Surffilmnacht

## THE ROAD TO PATAGONIA

Australien 2024 - 90 Min. - OmU - Dokumentarfilm von Matty Hannon. Eine preisgekrönte Travel-Doku – und ein intensiver Liebesfilm, dem es gelingt, neben der atemberaubenden Schönheit der endlosen Küsten Nord- und Südamerikas auch die zutiefst menschlichen Momente der Expedition einzufangen. **Dienstag, 5.8.**

## WEITERE TERMINE:

Fr., 8.8. DER SPITZNAME  
Sa., 9.8. KÖLN 75

Fr., 15.8. BREAKFAST CLUB  
Sa., 16.8. DER KUSS DES GRASHÜPFERS (Premiere mit Gästen)

Fr., 22.8. THE OUTRUN  
Sa., 23.8. MICKY 17

Fr., 29.8. WUNDERSCHÖNER  
Sa., 30.8. ANORA

Fr., 5.9. DIE SAAT DES HEILIGEN  
FEIGENBAUMS  
Sa., 6.9. DER PINGVIN MEINES LEBENS

## FILM INDEX

## 28 YEARS LATER

Vereinigtes Königreich 2025 - 126 Min. - Regie: Danny Boyle. Mit Jodie Comer, Aaron Taylor-Johnson, Jack O'Connell, Alfie Williams, Ralph Fiennes u.a. Fast drei Jahrzehnte nach dem Ausbruch des Rage-Virus kehren Regisseur Danny Boyle (Trainspotting, Slumdog Millionär) und Drehbuchautor Alex Garland (Ex Machina, Annihilation) in die dystopische Welt ihres Genre-Meilensteins 28 Days Later zurück – und schlagen mit 28 YEARS LATER ein neues Kapitel der bahnbrechenden Zombie-Reihe auf. **Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de**

## BLACK BAG – DOPPELTES SPIEL

Großbritannien 2025 - 93 Min. - Regie: Steven Soderbergh. Mit Michael Fassbender, Cate Blanchett, Tom Burke u.a. Die Ausgangslage scheint bekannt: George, Agent des britischen Geheimdienstes, soll einen Maulwurf enttarnen. Fünf Verdächtige stehen zur Auswahl, darunter: seine Ehefrau Kathryn. Steven Soderberghs BLACK BAG – DOPPELTES SPIEL ist ein Spionagefilm der leisen Töne – ein Kammerspiel in Maßanzug. **Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de**

## BLACK TEA

Frankreich, Mauretanien, Luxemburg, Taiwan, Côte d'Ivoire 2024 - 111 Min. - Wettbewerb, Berlinale 2024 - Regie: Abderrahmane Sissako. Mit Nina Mélo, Chang Han, Wu Ke-Xi, Michael Chang u.a.



Die europäisch-afrikanisch-asiatische Ko-Produktion BLACK TEA beginnt mit einem Knalleffekt. Die ivorische Braut Aya lässt ihren Bräutigam vor versammelter Mannschaft am Altar sitzen. Er werde mit ihr nicht glücklich, teilt sie ihm mit und verschwindet auf Nimmerwiedersehen. **Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de**

## DIE BONNARDS – MALEN UND LIEBEN

(Bonnard, Pierre et Marthe) Frankreich 2023 - 123 Min. - Cannes 2023 - Regie: Martin Provoost. Mit Vincent Macaigne, Cécile de France, Stacy Martin, Anouk Grinberg u.a. Mit Pierre Bonnard steht einer der weniger bekannten Impressionisten im Mittelpunkt von Martin Provoosts biografischem Drama „Die Bonnards – malen und lieben“, dessen boulevardesker deutscher Titel den Fokus des Films gut umreißt: Neben dem Malen und der Frauen Pierre Bonnards Leidenschaft und so wird dieses Künstlerporträt auch zu einer 50 Jahre währenden Amour Fou. **Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de**

## Queerfilmnacht

## DRAMA QUEENS

(Les Reines du drame) Frankreich, Belgien 2024 - 115 Min. - OmU - Regie: Alexis Langlois. Mit Louiza Aura, Gio Ventura, Bilal Hassani, Nana Benamer, Alma Jodorowsky, Asia Argento u.a. Glitterpop-Ikone Mimi Madamour und Butch-Punksängerin Billie sind ein Liebespaar! Aber niemand darf es wissen. 2005 lernen sich die beiden jungen Frauen in einer Castingshow kennen und sind direkt schockverliebt. Doch Billie will sich den brutalen Anforderungen des Business nicht anpassen... In dem turbulenten satirischen Musical reflektiert Alexis Langlois smart und schonungslos die toxischen Aspekte von Musikindustrie und Fankultur. Gleichzeitig ist sein Debütfilm auch eine Liebeserklärung an die Popkultur der frühen 2000er und eine leidenschaftliche Feier ihrer chaotischen Diven. Ein berauschendes queeres Glitterpop-Märchen, das alle Register zieht! **Am 14.7. ca. 21 Uhr im Bambi**

## Perspektiven #TalktriffFilm

## DER DUFT DER FRAUEN

(Scent of a Woman) USA 1993 - 156 Min. - Regie: Martin Brest. Mit Al Pacino, Chris O'Donnell, Gabrielle Anwar u.a.



Eine schöne Frau zu erkennen ist die Kunst, seine Sinne zu öffnen und ihren ganz speziellen Duft einzusatmen. Diese Kunst beherrscht er wie kein zweiter: Der blinde Ex-Colonel Frank Slade, für den das Leben auf den ersten Blick nur noch aus Alkohol und Erinnerungen zu bestehen scheint. Ein letztes Mal will der zynische Slade das Leben in vollen Zügen genießen, den Luxus und die Frauen auskosten, um sich dann selbst zu töten. Unfreiwilliger Begleiter auf seiner Wochenendreise nach New York ist der junge Charlie, ein schüchterner und lebensunerfahrener Internatszögling. Die grundverschiedenen Männer begeben sich auf eine berauschende Odyssee durch die Stadt, in deren Verlauf beider Leben eine unerwartete Wendung erfährt... **Talk und Film am 1.7. ab 20 Uhr im Bambi mit den Tangostars Nicole Nau und Luis Pereyra, Moderation: Claudia Hötzendorfer.**

## DAS FEST GEHT WEITER

(Et la fête continue!) Frankreich, Italien 2023 - 101 Min - Regie: Robert Guédiguian. Mit Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan, Lola Naymark, Grégoire Leprince-Ringuet, Robinson Stévenin u.a. Nach „Das Haus am Meer“ und „Gloria Mundi - Rückkehr nach Marseille“ der neue Film von Robert Guédiguian. Im Zentrum des alten Marseille ist Rosa das Herz und die Seele ihrer Nachbarschaft, Krankenschwester, Lokalpolitikerin und die Matriarchin einer großen, eng verbundenen Familie. Rosa findet immer eine Lösung, alle halten sie für unerschütterlich. Doch Rosas durchgetaktetes Leben kommt aus dem Gleichgewicht, als sie Henri kennenlernt und sich verliebt. **Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de**

## 85 Jahre Metropol

## FRANKENSTEIN JUNIOR

USA 1975 - 126 Min. Director's Cut - Regie: Mel Brooks. Mit Gene Wilder, Madeleine Kahn, Marty Feldman, Kenneth Mars, Gene Hackman u.a. Wenn der Name Frankenstein in Misskredit gerät, sind alle Familienmitglieder aufgefordert, an der Rehabilitation mitzuwirken. So auch Urenkel Frederik, angesehener Gehirnochirurg aus Baltimore. Doch ganz so einfach ist das nicht... „FRANKENSTEIN JUNIOR war der erste Film, den ich als Theaterleiter im Residenz in Duisburg herausgebracht hatte. Der Verleih (Twentieth Century Fox) lieferte Farbfotos zu einem Schwarzweißfilm. Es gab natürlich wütende Beschwerden direkt zu Anfang, schwarzweiß galt als billig. Ich bot also die Rückerstattung des Eintrittsgeldes an, wenn der Film nicht gefallen sollte. Niemand wollte sein Geld zurück und ab der dritten Woche gab es Schwarzweißfotos. Ein Riesenerfolg, der wochenlang das 780 Plätze-Theater füllte. Zunächst war FRANKENSTEIN JUNIOR ab den frühen 80ern jahrelang nicht verfügbar, bis sich die Fox erbarmte und neue Kopien zog. Die Mel-Brooks-Filmnächte mit HÖHENKOLLER, SILENT MOVIE und FRANKENSTEIN JUNIOR waren daraufhin ständig ausverkauft. Am 29.6. läuft eine etwa 10 Minuten längere Fassung, näheres dazu erzähle ich am Abend selbst.“ // //UDO HEIMANSBERG **Am 29.6. um 17 Uhr im Metropol**

## PHILOSOPHIE &amp; FILM

Akademische Philosophie im Kinosaal? Erleben Sie inspirierende Filme und tiefgründige Diskussionen im **Düsseldorfer Filmkunstkino Bambi**. Im Rahmen der Reihe „Philosophie & Film“ geben Philosoph\*innen der **Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf** nach ausgewählten Filmvorführungen kurze Impulsvorträge, die spannende Bezüge zwischen dem gezeigten Film und akademischer Philosophie herstellen. Im Anschluss ist das Publikum eingeladen, gemeinsam mit den Expert\*innen im Kinosaal zu diskutieren. Moderation: Jonas Ouass, Institut für Philosophie der HHU. Gefördert durch die **Bürgeruniversität der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**.

## HARRY POTTER UND DER GEFANGENE VON ASKABAN

(Harry Potter and the Prisoner of Azkaban) Vereinigtes Königreich 2004 - 141 Min. - Regie: Alfonso Cuarón. Mit Emma Watson, Daniel Radcliffe, Rupert Grint, Gary Oldman



Während die abscheuliche Tante Magda über dem Nachthimmel schwebt, kehrt Harry nach Hogwarts zurück, um sein drittes Ausbildungsjahr zu beginnen. Eine haarsträubende Busreise bringt ihn zur Winkelgasse, wo er erfährt, dass der flüchtige Sträfling Sirius Black hinter ihm her ist. So beginnt das neue Schuljahr... **Am 22.7. um 18.30 Uhr im Bambi mit Einführung/Vortrag, Referent: Dr. Laura Hartmann-Wackers, Thema: „Unmoralische Künstler:innen, ihr Werk und wir.“ Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)**

**DER HELSINKI EFFEKT**

Finnland, Deutschland, Norwegen 2025 - 88 Min. - OmU - Dokumentarfilm von Arthur Franck.

Diplomatie ist Rock'n Roll: Ein angesichts der aktuellen Lage überfälliges Doku-Denkmal für einen vergessenen Meilenstein der internationalen Verständigung. Experimentierfreudig montiert und sympathisch kommentiert, eine aufschlussreiche und kurzweilige Geschichtsstunde.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**Beaver Fever Double Feature****HUNDREDS OF BEAVERS**

USA 2022 - 108 Min. - s/w - OmU - Regie: Mike Cheslik. Mit Ryland Brickson Cole Tews, Olivia Graves, Wes Tank u.a.

Herrlich alberner Stummfilm-Slapstick mit selbstgebastelten Kostümen, der an klassische Cartoons erinnert. Ein tollpatschiger Pelzjäger muss es mit Scharen von Bibern aufnehmen, um das Herz seiner Angebeteten zu erobern. Minimalistisch, aus der Zeit gefallen und ziemlich einzigartig.

Am 19.7. um 19 Uhr in Anwesenheit von Ryland Brickson Cole Tews im Metropol

**ICH WILL ALLES.****HILDEGARD KNEF**

Deutschland 2025 - 98 Min. - Panorama Dokumente, Berlinale 2025. Ein Dokumentarfilm von Luzia Schmid.

Irgendwie hat man das Gefühl, dass es ein guter Zeitpunkt sein könnte, einen Film über Hildegard Knef in die Kinos zu bringen. Irgendwie scheint sie vergessen, man erinnert sich zwar noch an ihren Namen, doch von ihrem Werk und ihrem Leben hat man einiges vergessen. Umso besser, dass ihr 100. Geburtstag nun Anlass ist für einen Dokumentarfilm, der einer älteren Generation ermöglicht, sich ihrer zu erinnern und einer jüngeren sie zu entdecken.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**MAMA – VON MARIA BIS MERKEL****Zur Ausstellung im Kunstpalast**

Der Kunstpalast widmet sich in einer umfassenden Ausstellung vom 12.3. bis zum 3.8. 2025 den vielfältigen Vorstellungen davon, was es heißt, eine Mutter zu haben, zu werden oder zu sein. Zusammen mit den Freunden des Kunstpalast zeigen wir dazu eine kleine Filmreihe:

**JAHRHUNDERTFRAUEN**

(20th Century Women) USA 2016 - 118 Min. - Regie: Mike Mills, Darsteller: Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning, Lucas Jade Zumann, Billy Crudup, u.a.

Der renommierte Regisseur Mike Mills blickt in seinem dritten Spielfilm auf die eigene Jugend zurück, die geprägt war von Punkmusik, gesellschaftlichen Revolutionen und politischen Umbrüchen. Bewusst entschied er sich für eine weibliche Perspektive und bringt drei sehr starke und individuelle Protagonistinnen auf die Leinwand.

Am 28.7. um 19 Uhr im Bambi

Weiterer Termin: 30.6. um 19 Uhr: **MAMMA MIA!** im Bambi

**Beaver Fever Double Feature****LAKE MICHIGAN MONSTER**

USA 2018 - 78 Min. - s/w - OmU - Regie & Buch: Ryland Brickson Cole Tews. Mit Ryland Brickson Cole Tews, Mike Cheslik, Erick West u.a.



Alle an Bord! Die vereinten Geister von H.P. Lovecraft, dem frühen Sam Raimi und Mystery Science Theater 3000 leben in dieser actiongeladenen Geschichte voller nautischer Tollkühnheit und Monsterchaos! An den Ufern des Michigansees rekrutiert Kapitän Seafeld eine Crew von Außenseitern, um das höllische Monster zu töten, das in den Tiefen lauert. Doch seine Besessenheit, sich an der Kreatur zu rächen, die seinen Vater getötet hat, droht ihn zu verzehren. Können Waffenexperte Sean Shaughnessy, Sonarexperte Nedge Pepsi und N.A.V.Y.-Offizier Dick Flynn (Nautical Athletes and AdVenture Yunit) die Sache zusammenhalten? In herrlichem Retro-Schwarz-Weiß mit knappem Budget dreht, wobei der größte Teil der Besetzung auch mehrere Rollen hinter der Kamera spielt, ist Lake Michigan Monster eine erfinderische, respektlose und aufrüttelnd unterhaltsame Ode an die klassischen Monsterfilme von gestern: eine absurde Urban Legend, die das Kind in uns allen anspricht.

Am 19.7. um 21.30 Uhr in Anwesenheit von Ryland Brickson Cole Tews im Metropol

**DER LETZTE KAISER**

(The Last Emperor) Italien, Großbritannien 1987 - 160 Min. - 9 Oscars - Regie: Bernardo Bertolucci. Mit John Lone, Peter O'Toole, Joan Chen, Dennis Dun u.a.

Am 1.7.2025 kehrt Bernardo Bertoluccis bildgewaltiges Meisterwerk, das u.a. mit 9 Oscars® und 4 Golden Globes ausgezeichnet wurde, zurück auf die große Leinwand. Erstmals in 4K restauriert!

Der dreijährige Pu Yi wird 1908 auf Befehl der Witwe des Kaisers in die Verbotene Stadt gebracht. Das Kind wird zum Kaiser gekrönt und wächst von der Außenwelt abgeschirmt in einem goldenen Käfig auf. 1500 Diener stehen ihm stets zur Verfügung. Sie verfolgen jeden seiner Schritte und werden für Untaten an seiner Stelle bestraft. Außerhalb der verbotenen Stadt entmacht die Revolution den Kaiser, aber innerhalb der Palastmauern bleibt alles beim Alten. Mit 18 Jahren betritt Pu Yi zum ersten Mal die Außenwelt. Als Soldaten in die Verbotene Stadt eindringen, flüchtet er in die japanische Botschaft...

Am 1.7. um 20 Uhr im Bambi

**DER LETZTE TAKT**

(Fullt hús) Island 2024 - 92 Min. - Regie: Sigurjón Kjartansson. Mit Helga Braga Jónsdóttir, Hilmir Snær Guðnason, Ilmur Kristjánsdóttir u.a.

Sechs Streicher und ein Todesfall: Rabenschwarze Komödie einer beliebten isländischen Comedy-Truppe über ein kleines Kammerorchester, das sprichwörtlich über Leichen geht, um nicht aufgelöst zu werden.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**Tribute to Brian Wilson****LOVE & MERCY**

USA 2014 - 120 Min. - Panoramabeitrag, Berlinale 2015 - Regie: Bill Pohlad. Mit John Cusack, Paul Dano, Elizabeth Banks, Paul Giamatti u.a.

Porträts von großen Musikern auf der Leinwand gibt es viele – im Gedächtnis haften bleiben sie vor allem dann, wenn sie in ihrer Erzählstruktur die konventionalen Pfade verlassen – wie etwa im Dylan-Porträt „I'm not here“. Bill Pohlands hinreißende Hommage an Mastermind Brian Wilson von den Beach Boys reihet sich in letztere Kategorie ein. Was zu einer reißerischen Abhandlung über Aufstieg und Fall einer durch Drogen dem Wahn verfallenen Musiklegende hätte werden können, gerät unter seiner Regie zu einer sensiblen Studie über einen Künstler auf der Suche nach der eigenen Identität – gespiegelt an zwei prägenden Lebensphasen, den sechziger und den achtziger Jahren.

Am 3.7. um 19 Uhr und am 6.7. um 14 Uhr im Atelier

**LOYAL FRIEND**

USA 2024 - Regie: Scott McGehee & David Siegel. Mit Naomi Watts, Bill Murray, Sarah Pidgeon u.a.

Basierend auf dem mit dem National Book Award ausgezeichneten Roman von Sigrid Nunez erzählt THE FRIEND die bewegende Geschichte einer New Yorker Schriftstellerin und Lehrerin, gespielt von Naomi Watts, die nach dem unerwarteten Tod ihres engsten Freundes und Mentors (Bill Murray) nicht nur dessen literarisches Erbe übernimmt, sondern auch dessen geliebte Dogge Apollo.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**Zur Ausstellung MAMA - VON MARIA BIS MERKEL****MAMMA MIA!**

USA, Großbritannien 2008 - 110 Min. - Regie: Phyllida Lloyd. Mit Meryl Streep, Amanda Seyfried, Pierce Brosnan, Colin Firth u.a.



Sophie wünscht sich nichts sehnlicher, als von ihrem lieblichen Vater zum Altar geführt zu werden. Dafür wäre es gut zu wissen, wer er ist. Doch ihre Mutter Donna hat dieses Geheimnis nie gelüftet. Davon lässt sich Sophie aber nicht abhalten! In den Tagebüchern ihrer Mutter liest sie von drei potentiellen Vätern und lädt sie kurzerhand alle zu ihrer Trauung ein. Donna hat keine Ahnung von den Plänen ihrer Tochter. Und so führt die Ankunft des Trios zu turbulenten Entwicklungen... "Mamma Mia!" basiert auf der Handlung des gleichnamigen Jukebox-Musicals, das Hits der Popband ABBA beinhaltet.

Am 30.6. um 19 Uhr im Bambi

**kom!ma zeigt Filme****MARINETTE – KÄMPFERIN.****FUSSBALLERIN. LEGENDE.**

(Marinette) Frankreich 2023 - 95 Min. - Regie: Virginie Verrier. Mit Garance Marillier, Emilie Dequenne, Alban Lenoir, Fred Testot, Sylvie Testud u.a.

Das Biopic erzählt die berührende und wahre Lebensgeschichte der Fußballerin Marinette Pichon, die sich in den 90er Jahren in einer männerdominierten Sportwelt als Ausnahmetalent durchsetzt und so zur Pionierin für die Sichtbarkeit von Frauen und der LGBTQIA+-Community im Sport wird. Hauptdarstellerin Garance Marillier (TITANE, RAW) spielt die Fußballerin enorm nahbar: emotional, wütend und vor allem ein Leben lang unglaublich ehrgeizig. Die Regisseurin Virginie Verrier (TWO HOURS FROM PARIS) ist mit diesem Film die erste Frau, die bei einem Sport-Biopic allein Regie führt. Beim Centre Film Festival wurden der Film als „Best Feature Film“ und als „Best Pride Movie“ und die Hauptdarstellerin in der Kategorie „Best Acting“ ausgezeichnet.

Am 21.7. um 19 Uhr im Bambi

**LOOK TWICE!****Filmreihe**

**LOOK TWICE! heißt unsere neue Filmreihe. Egal ob Original & Remake, Filme von bestmöglichen Filmschaffenden oder gleichem Thema, in dieser permanenten Reihe geben wir Tipps, welche älteren Filme sich in Bezug auf einen aktuellen Filmstart lohnen könnten (nochmal) anzuschauen, um sie miteinander zu vergleichen.**

Wer an der Kinokasse zwei Eintrittskarten eines Look-Twice-Events nachweisen kann, den laden wir zu einem Freigetränk (Softdrink) ein!

**Zum Start von „Memoiren einer Schnecke“****MARY & MAX – ODER: SCHRUMPFEN SCHAFF, WENN ES REGNET?**

(Mary & Max) Australien 2009 - 92 Min. - Animationsfilm - OmU - Regie: Adam Elliot. Stimmen: Toni Collette, Philip Seymour Hoffman, Eric Bana u.a.

„Mary & Max“ erzählt die Geschichte einer zufällig geschlossenen Brieffreundschaft zwischen zwei Außenseitern, die unterschiedlicher nicht sein könnten: dem kleinen einsamen Mädchen Mary und dem übergewichtigen Autisten Max. Adam Elliots erster langer Knetanimationsfilm ist dabei bezaubernd melancholisch und doch so urkomisch.

30.7. um 21 Uhr & 6.8. um 17 Uhr im Metropol

**DER MEISTER UND MARGARITA**

(Master i Margarita) Russland 2024 - 157 Min. - Regie: Mikhail Lokshin. Mit August Diehl, Yuliya Snigir, Evgeniy Tsyganov u.a.

Mit DER MEISTER UND MARGARITA gelingt Michael Lockshin ein seltenes Kunststück: Er überträgt Bulgakows widerspenstigen Roman nicht in ein gefälliges Narrativ, sondern in ein vielschichtiges, poetisches und bewusst gebrochenes cineastisches Erlebnis. Der Film ist kein bloßer Stoffträger, sondern ein Dialog mit der literarischen Vorlage – respektvoll, aber nicht unterwürfig.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**MONSIEUR AZNAVOUR**

Frankreich 2024 - 134 Min. - Regie: Mehdi Idir, Grand Corps Malade. Mit Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup u.a.



Zwischen Savoir Vivre und armenischen Volksliedern: Biopic über den beliebten Chansonnier Charles Aznavour, das seinen Werdegang nachzeichnet und dabei besonders den Einfluss seines Migrationshintergrundes auf seine Musik deutlich macht.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**DER PHANTASTISCHE FILM****Filmreihe im Metropol**

Der eine oder andere wird sich erinnern: Unter dem Titel „Der phantastische Film“ zeigte das ZDF in den Siebziger und Achtziger Jahren einmal im Monat freitags spätabends Klassiker des Sci-Fi- und Horrorfilms – viele davon zum ersten Mal überhaupt in Deutschland. Hier gaben sich, nach dem legendären Trickfilm-Reihenvorspann des mit Düsseldorf stark verbundenen Designers Heinz Edelmann (YELLOW SUBMARINE), Dracula und King Kong die Hand und entführten viele von uns erstmals ins „Schloss des Schreckens“ oder das „Dorf der Verdammten“. An diese Reihe wollen wir, die Macher vom „Mitternachtskino“, nach über sechs tollen Jahren und über fünfzig herrlich schaurigen Nächten im Metropol als nächstes anknüpfen, und zwar zu einer etwas bequemeren Uhrzeit. Freut Euch mit uns auf handverlesenen Grusel und visionäre Einblicke in eine Welt, die etwas anders ist als die da draußen...

**FLUCHT INS****23. JAHRHUNDERT**

(Logan's Run) USA 1976 - 120 Min. - OmU - Regie: Michael Anderson. Mit Michael York, Jenny Agutter, Richard Jordan, Peter Ustinov, Farrah Fawcett u.a.

Michael Andersons „Flucht ins 23. Jahrhundert“ (Originaltitel: Logan's Run) ist ein Meilenstein des Science-Fiction-Kinos der 1970er Jahre – eine schillernde Dystopie, die ebenso von ihrer Zeit geprägt ist, aber auch heute noch zum Nachdenken anregt. In einer futuristischen Gesellschaft, in der niemand älter als 30 werden darf, stellt Logan plötzlich die Grundfesten des Systems infrage und begibt sich auf eine Reise in die verbotene Welt jenseits der perfekten Kuppelstadt.

Visuell beeindruckt der Film durch seine farbenfrohe Ästhetik, retro-futuristische Sets und einen charmanten Mix aus Utopie und Untergangsstimmung. Die Spezialeffekte mögen aus heutiger Sicht altmodisch wirken, doch ihr handgemachter Charakter verleiht dem Film eine eigene Faszination.

Am 27.6. um 21.30 Uhr im Metropol

Im Juli macht das normale Programm Sommerpause, aber wir haben ein tolles Special. Am Samstag, den 19.7. besucht uns im Rahmen der FEVER TOUR 2025 Ryland Brickson Cole Tews und präsentiert uns als Double Feature persönlich seine Filme **Hundreds of Beavers** und **Lake Michigan Monsters**

Am 29.8. geht es dann weiter mit DER PHANTASTISCHE FILM und wir zeigen **Das Philadelphia-Experiment**

**Filmindex der Filmkunstkinos****DER PHÖNIZISCHE****MEISTERSTREICH**

(The Phoenician Scheme) USA, Frankreich, Deutschland 2025 - 105 Min. - Wettbewerb, Cannes 2025 - Regie: Wes Anderson. Mit Benicio del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera, Tom Hanks, Bryan Cranston, Riz Ahmed, Mathieu Amalric, Jeffrey Wright, Scarlett Johansson, Richard Ayoade, Rupert Friend, Hope Davis, Benedict Cumberbatch u.a.

Wes Anderson ist schon deshalb ein gern gesehener Festivalgast, weil er immer eine ganze Riege Schauspieler von Weltruhm mitbringt. So war es auch in diesem Jahr als er unter anderem mit Benicio Del Toro, Scarlett Johansson, Tom Hanks, Benedict Cumberbatch, Bryan Cranston, Riz Ahmed, Mathieu Amalric, Charlotte Gainsbourg, Michael Cera und Kate Winslets Tochter Mia Threapleton, die gerade in der Serie „The Buccaneers“ zu sehen ist, über den Roten Teppich flanierte.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**DER PINGUIN****MEINES LEBENS**

(The Penguin Lessons) Großbritannien, Spanien 2024 - 110 Min. - Regie: Peter Cattaneo. Mit Steve Coogan, Björn Gustafsson, David Herrero u.a.

Ein grummeliger Brite, rebellische Schüler und ein Pinguin als unerwarteter Mitbewohner – diese warmherzige Komödie erzählt eine Geschichte, die ans Herz geht. Manchmal braucht es die ungewöhnlichsten Freundschaften, um das Leben aus einer neuen Perspektive zu sehen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**Look Twice!****Zum Start von „#Schwarze Schafe“****SCHWARZE SCHAFF**

Deutschland 2006 - 94 Min. - s/w - Hofer Filmtage - Regie: Oliver Rihs. Mit Robert Stadlober, Tom Schilling, Jule Böwe, Milan Peschel, Bruno Cathomas, Marc Hosemann, Eralp Uzun, Oktay Özdemir, Frank Giering

Da wird der Berliner Bär aber ganz schön böse sein, denn als so rüdiges und schmutziges Tier wie in Oliver Rihs' und Olivier Kolbs Low-Budget-Produktion SCHWARZE SCHAFF wurde er sicher noch nie gezeigt. Freunde des abseitigen Humors können jedoch auf ihre Kosten, wenn sich in fünf miteinander verschachtelten Episoden die Hauptstadt von ihrer trashigen Seite zeigt.

Am 18.7. um 19 Uhr im Bambi, danach um 21 Uhr dann die Premiere des neuen Films

**STROMBERG – DER FILM**

Deutschland 2014 - 123 Min. - Regie: Arne Feldhusen. Mit Christoph Maria Herbst, Bjarne Mädel, Milena Dreißig u.a.

Raus aus dem Büro und rein in den Bus! In „Stromberg – Der Film“ geht es für die gesamte Belegschaft der Capitol auf einen Betriebsausflug der besonderen Art. Hier beweist sich Stromberg auch abseits des ganz normalen Bürowahnsinns einmal mehr als Chef, den man seinem schlimmsten Kollegen nicht wünscht, als Meister der pointierten Lebensweisheit und als Mann fürs Grobe. Sarkastisch, bissig und egozentrisch wie eh und je geht er auch wieder bis genau da hin, wo es weht tut... Im Dezember diesen Jahres kommt „Stromberg – Der neue Film“ ins Kino.

IRAK: Unsere jordanische Kinderärztin Tanya Haj-Hassan untersucht ein Neugeborenes in Mossul. © Peter Bräuning



**SPENDEN SIE GEBORGENHEIT FÜR SCHUTZLOSE MENSCHEN**

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben: Mit **50 Euro** ermöglichen Sie z. B. das sterile Material für fünf Geburten. Ohne dieses erleiden Frauen häufig lebensbedrohliche Infektionen.

Private Spender\*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!



Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX

[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)



**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

Träger des Friedensnobelpreises

**TYPISCH EMIL**

Schweiz 2024 - 123 Min. - Dokumentarfilm von Phil Meyer. Mit Emil und Niccol Steinberger u.a.

Typisch Emil! Nach Bühnenauftritten und Zirkustournee, nach Theaterdirektion und Kinoleitung, nach Grafikbüro und Regieführung, nach einer Auszeit in New York und Bücherschreiben kommt nun der Kinofilm über den Schweizer Kult-Kabarettisten Emil Steinberger.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**THE UGLY STEPSISTER**

Norwegen 2025 - 105 Min. - Regie: Emilie Blichfeldt. Mit Lea Myren, Thea Sofie Loch Næss, Ane Dahl Torp u.a.

Ruckediguh, Blut ist im Schuh! Das Märchen vom Aschenputtel aus der Sicht der hässlichen Stiefschwester als feministischer Body Horror. Nichts für schwache Nerven, aber ästhetisch ein Fest und eine klug ironische Abrechnung mit dem ewig tradierten Schönheitswahn.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**DIE VORKOSTERINNEN**

(Le Assaggiatrici) Italien, Belgien, Schweiz 2025 - Regie: Silvio Soldini - Drehbuch: Cristina Comencini, Ilaria Macchia. Mit Elisa Schlott, Max Riemelt, Alma Hasun u.a.

Mit BROT UND TULPEN, der Geschichte einer von ihrer Familie auf einem Parkplatz vergessenen Hausfrau, die in Venedig ein neues Leben anfängt, gelang Soldini im Jahr 2000 ein erfolgreicher und mit Preisen überhäufte Kinohit. In seinem deutschsprachigen Regie-Debüt DIE VORKOSTERINNEN erzählt er nun von einem bisher wenig beleuchteten Kapitel der NS-Zeit.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**WILHELM TELL**

Italien, Großbritannien 2024 - 133 Min. - OmU - Regie: Nick Hamm. Mit Claes Bang, Connor Swindells, Golshifteh Farahani, Jonathan Pryce, Ben Kingsley u.a.

Mit WILHELM TELL präsentiert Regisseur Nick Hamm (DRIVEN, GODSEND) eine kraftvolle Adaption des Schiller-Klassikers – inszeniert als epischer Historienfilm im Stil von BRAVEHEART. Hamm, bekannt für seine intensive Bildsprache und emotionale Verdichtung historischer Stoffe, erzählt die Legende neu: eindringlich, visuell eindrucksvoll – und emotional nahbar. Sein Tell ist kein Held aus Stein, sondern ein Mensch zwischen Pflicht, Zorn und Hoffnung.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**YURT**

Türkei, Deutschland, Frankreich 2023 - 116 Min. - OmU - Regie: Nahir Tuna. Mit Do a Karaka, Can Bartu Aslan, Tansu Biçer u.a.

Neo-Nouvelle Vague aus der Türkei: Ein beeindruckendes Debüt, das daher kommt wie ein französischer oder italienischer Film aus den Sechzigern. Dabei erzählt es von einer Jugend in der Türkei der Neunziger zwischen Islamismus und westlicher Moderne.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**ZIKADEN**

(Cicadas) Deutschland, Frankreich 2025 - Panorama, Berlinale 2025 - Regie: Ina Weisse. Mit Nina Hoss, Saskia Rosendahl, Vincent Macaigne u.a.

Isabell (Nina Hoss) kommt zurück in ihr Heimatdorf auf dem Land in Brandenburg. Hier will sie sich um ihre pflegebedürftigen Eltern kümmern und eine auseinanderbrechende Ehe verarbeiten. Ihre Eltern sind zwar gut situiert und haben mehrere Pflegekräfte, aber irgendwie müssen diese gemanagt werden, so oft, wie sie ausfallen oder wieder kündigen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**KINDERKINO**

Erleben Sie Klassiker und Erstaufführungen im Bambi und Metropol zum ermäßigten Preis. Immer am Wochenende. Großer Kinospaß nicht nur für die Kleinen...

**EIN MÄDCHEN**

**NAMENS WILLOW**

Deutschland 2025 - 100 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Mike Marzuk.

Mit Ava Petsch, Cora Trube, Anna von Seld Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Großtante Alwina geerbt. Und nicht nur den – Alwina hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem: ihre Hexenkraft. Doch ob Willow dieses Erbe, mit allem was dazu gehört, wirklich annehmen möchte? Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen und gemeinsam mit ihnen den Wald retten. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite.

Am 29.6. im Bambi zum letzten Mal

**AKIKO, DER FLIEGENDE AFFE**

Deutschland 2024 - 70 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Veit Helmer. Mit Benno Fürmann, Meret Becker u.a.

Akiko ist ein mutiges Affenkind mit einer großen Mission: Er büxt aus dem Zoo aus, um seine Familie und Artgenossen zu finden, die in Freiheit leben – und keine Hürde ist ihm dabei zu groß. Auf seiner abenteuerlichen Reise begegnet er vielen neuen Freunden: einem pfiffigen Waschbären, einem schlaun Frettchen und einem farbenfrohen Chamäleon, die ihm tatkräftig zur Seite stehen. Um seine Familie zu befreien, wagt Akiko sich sogar in die Lüfte – mit einem Modellflugzeug, einem Heißluftballon und schließlich auf dem Rücken eines Adlers! Weder Zoowärter noch Polizei – und schon gar nicht die Schwerkraft – können ihn aufhalten. Filmemacher Veit Helmer („Quatsch und die Nasenbärbande“) präsentiert mit AKIKO – DER FLIEGENDE AFFE ein spannendes Abenteuer für die ganze Familie – und ist dabei auch der perfekte Film für das allererste Kinoerlebnis für die ganz Kleinen. Gespickt mit viel Musik und tollen Songs, gesungen von u.a. Annett Louisan und Bürger Lars Dietrich wurde AKIKO mit dem Deutschen Filmpreis als „Bester Kinderfilm“ ausgezeichnet.

Ab 29.6. + 6.7. im Metropol

**LILO & STITCH**

USA 2025 - 108 Min - ab 6 Jahren - Regie: Dean Fleischer Camp. Mit Maia Kealoha, Sydney Elizebeth Agudong, Tia Carrere, Courtney B. Vance.



Einen ziemlich frechen Hund hat Lilo sich da ausgesucht. Dabei haben ihre Schwester und sie doch schon genügend Probleme. Als dann das Chaos immer größer wird und sich herausstellt, dass Stitch gar nicht aus dem Tierheim, sondern dem Weltall stammt, ist es schon zu spät. Denn da sind Lilo und Stitch längst beste Freunde!

LILO & STITCH ist eine Live-Action-Neuverfilmung des gleichnamigen Disney-Zeichentrickklassikers aus dem Jahr 2002. Er erzählt die witzige und rührende Geschichte eines einsamen hawaiianischen Mädchens und des flüchtigen Außerirdischen, der ihr hilft, ihre kaputte Familie zu retten.

Ab 5.7. im Bambi

**Erstaufführung**

**DIE SCHLÜMPFE –**

**DER GROSSE KINOFILM**

(Smurfs) USA 2025 - 97 Min. - Animationsfilm - Regie: Chris Miller. Mit (Stimmen) Uwe Ochsenknecht, Álvaro Soler, Rick Kavanian u.a.

Als Papa Schlumpf auf mysteriöse Weise von den bösen Zauberern Gargamel und Razamel entführt wird, stehen die Schlümpfe vor ihrer bislang größten Herausforderung. Schlumpfine und ihre Freunde beschließen, sich auf eine gefährliche Mission zu begeben, die sie aus ihrer magischen Welt in die reale Welt führt.

Dort müssen sie nicht nur Papa Schlumpf aufspüren und befreien, sondern sich auch den Herausforderungen einer unbekannteren Umgebung stellen. Mithilfe neuer Freunde kommen die Schlümpfe einer viel größeren Bedrohung auf die Spur: Gargamels und

**Filmindex der Filmkunstkinos**

Razamels Plan reicht weit über die Entführung hinaus und könnte das gesamte Universum ins Chaos stürzen. Während sie sich auf ihre Rettungsmission konzentrieren, entdecken die Schlümpfe immer mehr über ihre eigene Bestimmung und die Bedeutung ihres Zusammenhalts.

Vorpremiere am 13.07. um 14 Uhr im Metropol.

Dann ab 17.7. im Metropol

**HEIDI –**

**DIE LEGENDE VOM LUCHS**

Deutschland, Belgien, Spanien 2025 - 79 Min. - ohne Altersbeschränkung - Animationsfilm von Tobias Schwarz.



Die temperamentvolle Heidi lebt bei ihrem grummeligen Großvater Alm-Öhi in einer zurückgezogenen Berghütte in den Schweizer Alpen. Heidi hat Ferien und wünscht sich nichts sehnlicher, als ihre Freundin Clara beim Urlaub an der Ostsee zu besuchen. Doch der Fund eines einsamen und verletzten Luchs-Kätzchens ändert ihre Pläne: Das Luchs-Junge muss dringend zurück in die Berge zu seiner Familie!

Ohne Großvaters Wissen kümmert sich Heidi liebevoll um ihren neuen kleinen Freund. Wenn nur nicht der geldgierige Geschäftsmann Schnaittinger wäre, der in der wunderschönen Berglandschaft ein großes Sägewerk errichten möchte und Fallen für die Luchse aufgestellt hat. Nun ist es an Heidi und ihrem besten Freund Peter, nicht nur das süße Luchs-Junge und seine Familie, sondern auch die Dorfgemeinschaft und die heimische Natur, die sie so liebt, zu retten.

Ab 26.7.

**playtime by biograph**

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos  
Brachtstr. 15, 40223 Düsseldorf  
Tel: 0211/171 11 94 – Fax: 0211/171 11 95  
e-mail: [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de)  
Website: [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Das Programm der Düsseldorfer Filmkunstkinos erhalten Sie:  
- per automatischer Programmansage unter 0211/836 99 73  
- per Fax-Abwurf unter 0211/171 11 96 zum Ortstarif  
- im Internet unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Schicken Sie uns Ihre e-mail-Adresse und Sie erhalten unseren wöchentlichen Newsletter, der Sie über neue Filme, Events und alle Termine informiert.

Unsere Kinos können Sie auch mieten! Preise ab 150 € (Kindergeburtstag ab 100 €). Infos unter 0211/171 11 94!

Redaktion: Kalle Somnitz, Anne Wotschke, Eric Horst, Martin Sonnensberger, Nathanael Brohammer, Daniel Bädle, Sarah Falke, Claudia Hötendorfer  
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

Gordon Hamilton dirigiert

Star Wars

Outlaws



Special Guest  
Wilbert Roget II  
Call of Duty, Lara  
Croft, Mortal Combat  
und noch mehr

8.7. 18 Uhr

Tonhalle Düsseldorf  
Einfach fühlen

frauen  
beratungsstelle  
düsseldorf e.V.

Telefon 0211/68 68 54 • [www.frauenberatungsstelle.de](http://www.frauenberatungsstelle.de)  
Spendenkonto IBAN: DE78 3601 0043 0007 6294 31, BIC: PBNKDEFF

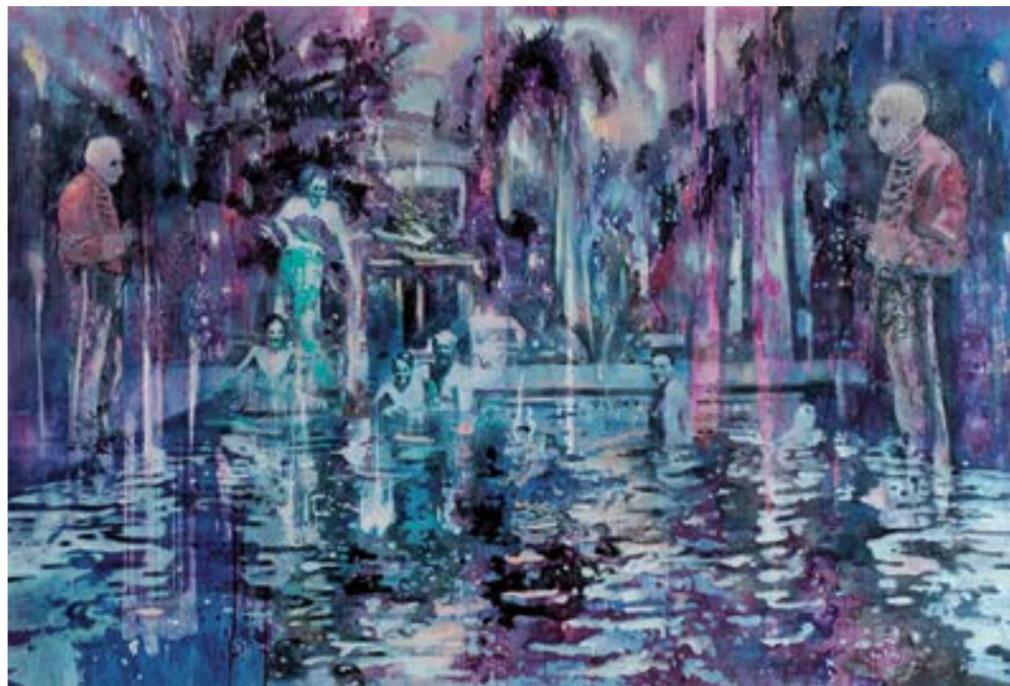
## Traumwandlerische Abwesenheit

## MIRIAM VLAMING

Den Menschen ist nicht zu trauen. Sind sie anwesend, bilden wir sie uns nur ein? Auf vielen der Bilder von Miriam Vlaming wachsen sie schier aus der Natur heraus, scheinen untrennbar mit dieser verwoben oder durchqueren sie und setzen sich im Malerischen von ihr ab. Zugleich erinnern sie an Irrlichter, wirken schwebend, selbst instabil und flüchtig wie ein vorübergehendes, aber einschneidendes Ereignis. Die gesamte Darstellung ist in ein vibrierendes gedämpftes Licht gehüllt und wirkt umso mehr traumhaft. Der Effekt des Verbleibens zwischen Realität und Erinnerung, sachlicher Schilderung und Hervorbringung aus dem Unterbewusstsein hängt wesentlich mit der Verortung in der landschaftlichen Umgebung zusammen. Dazu ist der Randbereich rundum grauschwarz und gewölbt wie ein Tunnel („In Between“, 2016; „Schattwald“, 2018) oder die Figur geht im All-Over der Natur auf („Maria in the forest“, 2016) oder löst sich, fast bildfüllend, von der Erde („Ready steady go around“, 2023) oder Wasser und Luft wirken als bewegliche Substanz im Zwielflicht, welches von Lichtstrahlen durchbrochen wird („Johnny remember me“, 214). Überhaupt bleiben wir auf Abstand zu dem, was sich wie in einem Bühnenraum auf mehreren Schichten aus der Tiefe heraus aufbaut. Es lohnt sich auch, die Titel genau zu lesen.

Eine Rolle spielt bei all dem die Maltechnik. Miriam Vlaming malt mit Eitempera, die auf dem Bild matt wirkt, eine bröselige Anmutung der Oberfläche erzeugen kann, langgezogene Schlieren im Hintergrund zeigt und von innen heraus leuchtet. Malerei wird zum Prozess, der auf der Leinwand sichtbar bleibt und Tempi zwischen Bedächtigkeit und Spontaneität vermittelt. „Der informelle Auftrag der Eitemperafarben lässt stellenweise die darunter liegenden Ebenen durchscheinen, manche Passage wird mit Terpentin wieder gelöst und abgewaschen, verdünnte Farben rinnen über die schräg gestellte Leinwand, Farbinseln erlauben

Miriam Vlaming, *Menagerie*, 2014, Eitempera, Acryl- und Glitterlack auf Leinwand, 180 x 230 cm, © Künstlerin, courtesy Artax Kunsthandel



Durchblicke in tiefere Schichten“, hat Martin Oswald den Vorgang im Atelier beschrieben. „Es entzieht dem Betrachter gleichsam den festen Boden.“ (Kat. Museum Abtei Liesborn/Kerber, Bielefeld 2019, 12). Ein wesentlicher Impuls der Darstellungen sind Fotovorlagen, die aus privaten oder öffentlichen Quellen stammen können, welche unerwähnt bleiben. Aber das Vergilbte, Verblichene, das als Malerei weiter zerstört ist, kennzeichnet viele der Motive und steigert den Eindruck des Vergangenen, Fremden und mitunter Exotischen. „Eden“ hieß ein Bildzyklus 2015/16, gleichzeitig hat Vlaming eine längere Afrikareise geprägt, und dann ist die Natur vor allem Urwald. Als unentdeckte Fauna und Flora ist sie undurchdringlich, aber von unterschiedlichen Klängen erfüllt. Oft spielen die Bilder an einem Gewässer, als wäre eine Expedition hier gelandet oder bis hierher durchgedrungen, etwa wenn die Menschen in Reihen aufgestellt oder zusammengedrückt sind: als Reisegruppe oder Versammlung, die an die Bildform des Gruppenporträts der Alten Niederländer anschließt.

Nicht in der Ausstellung in der Neuen Galerie Gladbeck befindet sich „Selfie“ (2015). Mit 60 x 40 cm ist es eines ihrer kleineren Bilder auf Leinwand. Es vertieft diese besondere Anmutung und Entrücktheit der Figur, von der wir letztlich nichts wissen. Im direkten Gegenüber – auch hier auf Abstand – ist das gezeigte Haupt ohne Gesicht, auch wenn wir es in der Beleuchtung, Schattierung und Ausrichtung im Bildformat instinktiv dazu denken. Der Kopf formt sich aus einem milchigen Weiß in expressiven gegenläufigen Strichen, eingelagert in ein beiges Umfeld mit schwarzen Einsprengeln. Von der zentralen ovalen Form fließt mittig eine dunkle Linie herab, wie zufällig und zugleich mehrdeutig. Dahinter ist eine größere runde Form zu erkennen, wie eine Spiegelung auf einer tieferen Ebene. „Selfie“ bezeichnet Selbstbezogenheit. Zugleich ist das sich-selbst-Fotografieren gemeint, wozu man keine Augen braucht und die Kamera für einen selbst sieht. Die Umgebung wird virtuell erfahren, später zur Erinnerung an etwas, das man wahrscheinlich gar nicht wahrgenommen hat: Auch das ist ein Thema, welches im Werk von Miriam Vlaming eine Rolle spielt. Also, so weltabgewandt diese Bilder sind, so zeitgenössisch treten sie in einzelnen Aspekten und Motiven auf. Ebenso kennzeichnet die Bilder das Überzeitliche des Kreatürlichen. Immer spielt das Verhältnis von Zivilisation, Mensch und Natur eine Rolle.

Miriam Vlaming stammt aus Düsseldorf. Sie wurde 1971 in Hilden geboren, ist in der Landeshauptstadt aufgewachsen und hat hier zunächst an der Heinrich-Heine-Universität studiert. 1994 ist sie zur Malerei an die Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig gewechselt. Parallel zum dortigen Meisterschülerstudium bei Arno Rink hat sie 1999-2001 ein Gaststudium an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Jan Dibbets belegt, der selbst Konzeptkünstler ist und sich mit Phänomenen der Perspektive am Beispiel des Landschaftlichen auseinandergesetzt hat. Bis heute bleibt sie Düsseldorf verbunden, Teile ihrer Familie leben nach wie vor hier; sie selbst ist schon seit langem in Berlin ansässig. In Düsseldorf haben aber mehrere ihrer Ausstellungen stattgefunden, in der Galerie Gmyrek. Mittlerweile wird sie im Rheinland von Ralph Kleinsimlinghaus vertreten und stellt in dessen Villa Goecke in Krefeld aus.

Ihre Kunst wird heute insgesamt der Neuen Leipziger Schule zugerechnet. Das mag die nostalgische Anmutung im Realismus betreffen. Es gilt auch für ihre frühen geschlossenen pastellfarbig-milchigen Flächen oder die Kacheln mit ihren Zwischentönen, für den Gebrauch von grüspanig gebrochenen Tönen oder das Heidelbeer-Violett. Aber Miriam Vlaming erweckt mit ihnen den Zauber des Exotischen, für das Licht im



Miriam Vlaming, fotografiert von © Angelika Platen, Berlin 2017

Wasser und im freien, weiten Raum. Sie erschafft eine dichte Atmosphäre, welche Bilder des Märchenhaften und der Abenteuergeschichten evoziert und ihnen die Tragik des halb Wahren im Vergessenen verleiht. Es ist schlüssig, dass sie, in Zusammenarbeit mit Luis Uribe, seit Ende der 2010er Jahre zusätzlich morsche und filigrane Holzboote und Flügel-Konstruktionen geschaffen hat, die für Reise, Übergang, Überwindung unüberwindbarer Hindernisse und damit für Freiheit und Entdeckung stehen. Dabei wirken sie, als wären sie kaputt gegangen und gestrandet und der Ikarus abgestürzt und als gäbe es keine Rückkehr mehr. Subtil stecken in den Gemälden Verweise auf unser Leben, unsere Begrenztheit und unseren Zugriff auf die Natur und deren Ursprünglichkeit. Vielleicht finden sich darin auch Dystopien, wie nach einer Klimakatastrophe. Auf einer anderen Ebene erinnern einige der Bilder an eine kolonialistische Inbesitznahme vorgefundener Strukturen. Dazu kommen Beobachtungen, die Aspekte der Überwachung und der Monopolisierung der Welt ansprechen. So alt, vergangen die Geschichten und Mythen dieser Gemälde doch sind und dabei einen kollektiven Erlebnisschatz freilegen, so zeitlos und gar aktuell sind doch ihre Gleichnisse. // //TH

Miriam Vlaming: „Insomnia“, bis 20. Juli im KunstHaus Potsdam und „I Feel You“, bis 8. August in der Neuen Galerie Gladbeck.



Thomas Schütte, *Ganz Große Geister*, 1998–2004, patinierte Bronze, H je ca. 360 cm, Ausstellungsansicht Punta della Dogana, Venedig 2025, © Thomas Schütte / VG Bild-Kunst Bonn, Foto: Luise Heuter

## Mensch im Leben

## Thomas Schütte in Venedig und Hürth

War es in der Böhm Chapel in Hürth das Cello und das Akkordeon, so war es im Monat davor in der Punta della Dogana in Venedig elektronische Musik, die zur Eröffnung spielte. Hier wie da war es ein zusätzliches Geschenk für die Gäste, zunächst anlässlich der Preview in der Pinault Collection. Stefan Schwander spielte in der zweigeschossigen Halle mit seinem Projekt „A Rocket in Dub“ kurz und inspirierend: Es war wie ein Initiationsritus, bei dem die drei in der Halle platzierten „Großen Geister“ auf ihren Stand-Schienen zum Leben erwachten. Die Körperhaltungen wurden zwischen Strecken und Beugen bewusst und drückten Erstaunen, Hingabe, Dominanzgebaren, Aktion und Reaktion und vor allem eigenes, individuelles Dasein aus. In seinem Werk wendet sich Thomas Schütte der menschlichen Figur in einer Vielzahl von Materialien und Techniken, Größen, Körpausschnitten, Abstraktionsgraden und vor allem Gesichtsausdrücken zu. Als vornehmstes Sujet der Kunstgeschichte ist sie hier soziales Wesen voller Emotionen und expressiver Mimik. Es ist wunderbar, dass in Venedig auch solche Werke wie die (tatsächlich) „Weinende Frau“ (1987-2010) wie eine Vera Ikon zurückgezogen in einer Ecke oder sozusagen auf dem Dachboden die angriffslustige Trinität der „Efficiency Men“ (2005) zu sehen sind. Dass Keramik und kleinformatige farbige Skulpturen in besonderen Techniken aus Murano-Glas ausgestellt werden, die also ganz in der Nähe produziert wurden. Die Figur als Schwerpunkt des phänomenalen Bestandes zu Thomas Schütte in der Pinault Collection füllt mit den Fahnen und den Zeichnungsfolgen die Räume und Säle dieses Ausstellungsinstituts bis auf einen, der den Architekturmodellen vorbehalten ist. Ebenso wie etwa die liegenden großen „Frauen“, die im Folkwang Museum in Essen für sich gewürdigt wurden, oder die großen Architekturmodelle, die hierzulande etwa in K21 in Düsseldorf und der Bundeskunsthalle Bonn zu sehen waren, treten sie jetzt – zwangsläufig – in den Hintergrund. Wie vielseitig, differenzierend, kaum zu überschauen, aber sehr konsequent sich Schüttes Werk seit den 1970er Jahren entwickelt hat, zeigt sich ein weiteres Mal. Dahingehend als Ergänzung – aber nicht nur das – wirkt die Ausstellung in der Böhm Chapel in Hürth, die u.a. zwei „Ferienhäuser für Terroristen (Modell 1:20)“ (2006-07), im Außenbereich eine große, auf der Rückseite betretbare (Büdchen-) Version seines eigenen Grabmales (1981/2025) sowie Fotos von den Bewohnern eines Altenheims beinhaltet, die Schütte sehr früh aufgenommen hat und nun erstmals ausstellt: „Karneval im Altersheim“ (1974-75/2025). Der Mensch in seinen unterschiedlichen Verfasstheiten im ihn umgebenden Raum, als physisches und psychisches Wesen in einer krisengeschüttelten Gegenwart: Das ist das zentrale Thema des international ausgezeichneten großartigen Künstlers Thomas Schütte. // // Thomas Hirsch

Thomas Schütte: in der Punta Della Dogana, Pinault Collection, Dorsoduro 2 in Venedig und in der Böhm Chapel, Hans-Böckler-Straße 170 in Hürth Kalscheuren. In seiner eigenen Skulpturenhalle auf der Raketensstation Neuss ist derzeit das Werk von Reiner Ruthenbeck ausgestellt.

## „Kunst-Stücke“

Anna Schlüters Blick auf

REMIX 1, 2025

von **MICHAEL SCHMIDTMANN**

Öl und Lack auf Leinwand, 175 x 150 cm Foto ©: Michael Schmidtman

Frisch und klar erscheinen die zumeist zerteilten Typen auf der weißen Leinwand. Wie ein zerklüftetes Buchstabengeflecht arrangieren sie sich zu einer neuen visuellen Einheit, die Semantik nicht in den Vordergrund stellt. Angeschritten, aus-geschnitten, gedreht oder auch übermalt wahren die Typen ihre scharfen Konturen, als wären sie gedruckt oder aus Papier geschnitten und aufgeklebt. Schwarz, rot und dunkelblau markieren sie ihren Kontrast zum Weiß stärker als im gelben, azurblauen und grauen Farbton.

Es sind Logos alltäglicher visueller Belanglosigkeiten, die uns in ihrer Fragmentierung verleiten, einer Archäologie des Alltags nachzuspüren, Bekanntes in der Diskontinuität wiedererkennen zu wollen. Der nächste Kiosk um die Ecke, die Headlines in Boulevardblättern oder die Hervorhebung des Sonderangebots in der Wurfendung, die wir dem Briefkasten entnehmen, sind subkutan beim Lesen des Bildes präsent. Die Flüchtigkeit unserer Wahrnehmung findet ihre Entsprechung in der Fragmentierung der Buchstabensablonen. Mit einiger Mühe entziffern wir am oberen Bildrand die seitlich gekippte Zahl 20, und nachfolgend, auch weitgehend übertüncht, die Angabe GB, eine Buchstabenfolge, die wir in unserer aktuellen Realität als Gigabyte deuten. „29“ ringt schwarz auf gelb am unteren Bildrand um Beachtung eines Sonderangebots. Doch die Reduktion aller Elemente erlaubt kein Rekonstruieren einer werbewirksamen oder sinnhaften Einheit. Alles fügt sich in ein grafisches Gesamtbild, das bei großer Offenheit und freiem Gestus durch Balance und Harmonie besticht. Nichts erscheint gedrängt. Kein grafisches Element lehnt sich an ein anderes an, jedes erscheint autonom und bildstark im Miteinander. Das grafisch Präzise und Losgelöste übertönt den gewohnten Reiz plakativer Werbelettern und wirkt visueller Abstumpfung entgegen.

So wie Michael Schmidtman fotografisch festgehaltene Elemente am Computer im Kleinformat selektiert, sortiert und collagiert, um sie dann stark vergrößert auf der Leinwand zu malen und zu einer Einheit in der Vielheit zu führen, so begegnen uns Bilder in ineinander verschränkten Ebenen: das, was unsere Augen im Alltag beiläufig aufnehmen, und das, was sich als Komposition des flüchtig Wahrgenommenen zu einem neuen Bild, wenn nicht zu einer neuen Ästhetik formt. Visueller Abfall findet in REMIX 1 seine Leinwandtauglichkeit und erscheint in der Freiheit und Ausgewogenheit der Komposition geradezu unantastbar. Nur minimale Farb-ablaufspuren erinnern daran, dass Perfektion allein ein Ziel sein kann. //

// ANNA SCHLÜTER

@mmimichi

## GALERIEN

**Atelier am Eck**  
Himmelgeister Str. 107 e  
4. - 13.7. Inbal Timor / Israel

**Beck & Eggeling Int. Fine Art**  
Bilker Str. 4-6  
bis 26.7. Gerhard Demetz und Stefan Kürten  
Bad Moon Rising

**Galerie Bengelsträter**  
Hermannstr. 23  
bis 13.7. Anna Lena Straube - notes 2024

**Buchhandlung BiBaBuZe**  
Aachener Str. 1 - www.bibabuze.de  
bis Mitte Juli Bettina Liebsch: TUSCHE

**Bilker Bunker**  
Aachener Str. 39  
bis 27.7. ZukunftsRaum

**BLOOM**  
Birkenstr. 56 - www.bloomduesseldorf.de  
bis 5.7. Henk Visch

**Coelner Zimmer**  
Schirmerstr. 39 - www.coelner-zimmer.de  
bis 13.7. Junkyu Lee - divewave

**Fünfzehnwochen Ausstellungen**  
Apostelplatz in Gerresheim  
www.fuenfzehnwochen.de  
bis 28.9. Utta Hagen - Volume No.10  
Golzheim, Kaiserswerther Str. 237  
bis 6.7. Bernard Langerock - Fotografie  
6.7. - 7.9. Dafna Gazit und Linda Nadji

**Van Horn**  
Ackerstr. 99 - 0211/500 86 54  
www.van-horn.net  
bis 12.7. Helene Appel

**HWL Galerie und Edition**  
Düsselthalerstr. 8 - 0211/90 69 10  
27.6. - 5.9. Nicolas Stiller  
„White Cube Lunatics“

**Linn Lühn**  
Birkenstraße 43 - www.linnluehn.com  
bis 12.7. Johannes Wohnseifer

**Künstlerverein Malkasten**  
Jacobistr. 8 - www.malkasten.org  
bis 14.9. Welt, wohin? Malkastenforum  
bis 19.8. Hans-Albert Walter (Jacobihaus)

**Maxhaus**  
Schulstr. 11 - www.maxhaus.de  
bis 12.10. Nina Fandler - Full Bloom

**offspace by Sparkasse Düsseldorf**  
Steinstr. 17  
bis 26.7. Mathias Renner „Rhythmus und Raster“ - Spiel der Perspektiven

**Galerie Ute Parduhn**  
Kaiserswerther Markt 6a -  
4.7. - 28.8. Heino Naujoks - in memoriam

**Galerie Rupert Pfab**  
Ackerstraße 71 - 0211/13 16 66  
bis 24.8. Kazuki Nakahara

**Sammlung Philara**  
Birkenstr. 47 a  
29.6. - 21.9. Where We Are Now  
(versch. Künstler)

**plan.d. producentengalerie**  
Dorotheenstr. 59 - www.galerie-plan-d.de  
12.7. - 10.8. Eyad Sbeigh und Fabian Hiller

**Galerie Petra Rinck**  
Birkenstraße 45 - www.petrarinckgalerie.de  
bis 12.7. Gruppenausstellung

**space-o**  
Rath, Oberhausener Str. 15  
6. - 30.7. Rolf Appelbaum, Antonio Bravo  
Avendaño, Tania Ximena und Tino Kukulies

**Galerie Clara Maria Sels**  
Poststr. 3 - www.claramariasels.de  
bis 30.7. Irene Weingartner „Wings of the Void“  
K. Matsuura „structures of the infinite space“

**Galerie Voss**  
Mühlengasse 3 3 - 40213 Düsseldorf  
bis 5.7. Harding Meyer - Presence  
12.7. - 15.8. Künstler der Galerie

**Weltkunstzimmer**  
Ronsdorfer Str. 77a - www.weltkunstzimmer.de  
bis 13.7. EU UA  
Community of Artists in Europe  
Charity Ausstellung Ukraine Düsseldorf  
(s. rechts)

## MUSEEN

**Hetjens-Museum**  
Schulstraße 4 - 0211/899 42 01 -  
www.duesseldorf.de/hetjens  
bis 17.8. Asche und Glut - Meisterwerke der  
Keramik von Jan Kollwitz

**KIT - Kunst im Tunnel**  
Mannesmannufer 1b -  
www.kunst-im-tunnel.de  
28.6. - 5.10. Human Work -  
Junge Kunst aus Münster

**Kunsthalle Düsseldorf**  
Grabbeplatz 4 0211/899 62 43 -  
www.kunsthalle-duesseldorf.de  
bis 7.9. Ursula Schulz-Dornburg und  
Farah Al Qasimi  
bis 7.9. Im Kinosaal

**Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**  
K 20 Grabbeplatz 5 - 0211/838 12 04  
bis 10.8. Chagall

**K 21 Ständehausstr. 1 - 0211/838 16 00**  
bis 31.8. Bracha Lichtenberg Ettinger  
bis 12.10. Julie Mehretu

**Kunstpalastr**  
Ehrenhof 4-5 - 566 42 100 - www.smkp.de  
bis 5.10. Mythos Murano  
bis 3.8. MAMA. Von Maria bis Merkel  
28.6. - 3.8. DIE GROSSE

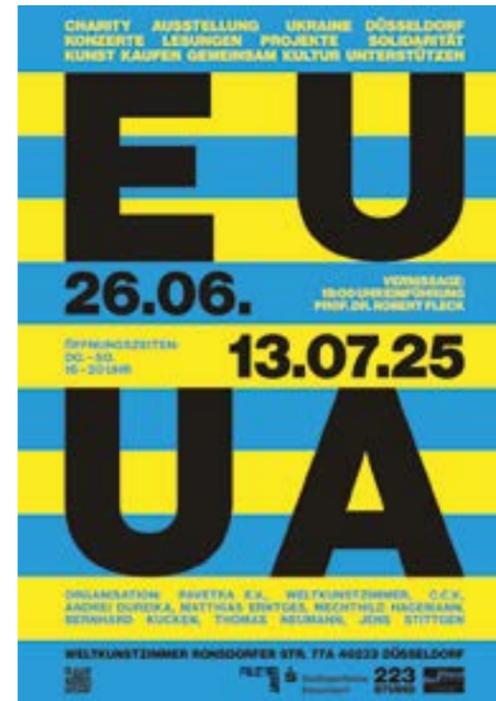
**Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen**  
Grabbeplatz 4 - 0211/32 70 23  
bis 24.8. Wang Bing  
„The Weight of the Invisible - Part II“

**Langen Foundation**  
Raketenstation Hombroich 1 - 02182/57 01 29  
bis 5.10. Sammlung Ringier 1995-2025  
bis 2.11. Siza Pavillon: Raimund Abraham -  
Erdbeben der Stille

**Museum Ratingen**  
Peter Brüning Platz 1 - 40878 Ratingen  
bis 27.7. Farbe und Licht -  
Fokus auf die Sammlung  
bis 27.7. Lena von Goedeke „Shifting  
Baselines (Nothing to Observe)“

**NRW-Forum Düsseldorf**  
Ehrenhof 2 - www.nrw-forum.de  
Vorschau: ab 5.9. Sex Now

**Stadtmuseum**  
Berger Allee 2 - 40213 Düsseldorf  
bis 10.8. Jacques Tilly, Freigeist

Charity Ausstellung  
Düsseldorfer KünstlerInnen

Vom 26.6. bis 13.7. 2025 findet nach einer bereits 2023 erfolgreichen Veranstaltung das zweite große Charity Projekt der Düsseldorfer Künstlerschaft in Solidarität mit der Ukraine im Weltkunstzimmer statt (40233 Düsseldorf, Ronsdorfer Straße 77a, geöffnet Do.-So. 16-20 Uhr).

Innerhalb dieser Ausstellung stellen etwa 190 KünstlerInnen ihre Arbeiten zum Verkauf und spenden den Erlös zu einem erheblichen Teil, mindestens 50 % und mehr KünstlerInnen und Kunstprojekten in der Ukraine. In der Ausstellung vertreten sind sowohl ukrainische KünstlerInnen als auch eine große Anzahl Düsseldorfer KünstlerInnen, von Akademieabsolventen bis hin zu vielen etablierten Positionen. Angeboten werden Arbeiten im Preisrahmen zwischen 150 Euro und 6000 Euro. Besondere Leihgaben von z.B. George Grosz, Thomas Ruff, der antiwarcoalition.art und der im Verteidigungskampf gefallenen Künstlerin Marharyta Polovinko ergänzen das Projekt. Mit dem Projekt wollen die Beteiligten die gemeinsamen europäischen Werte von Freiheit, Frieden, Solidarität und Kunst hervorheben und stärken. Die Organisatoren des Projekts sind Andrei Dureika, Matthias Erntges, Mechthild Hagemann, Bernhard Kucken, Thomas Neumann, Jens Stittgen und Carlota Carbonell Valero in Zusammenarbeit mit dem Verein Pavetra e.V.. Das Projekt wird unterstützt vom Weltkunstzimmer, der Bezirksvertretung 2 und der Stadtparkasse Düsseldorf. //

weltkunstzimmer.de/eu-ua/

## PROGRAMM

**26. Juni, 19 Uhr**  
Eröffnung mit Begrüßung  
Clara Gerlach und  
Einführung Prof. Dr. Robert Fleck  
Paul Rosner (Violine) und Vasył  
Humnitsky (Klavier)

**29. Juni, 17 Uhr**  
Ivan Bazak „Theater of Hopes  
and Expectations“,  
anschließend Gespräch mit Dr.  
Christoph Danelzik-Brüggemann  
„Horizonte“

**6. Juli, 17 Uhr**  
Lesung von Lidiya Brodska-Vynnykova

**8. Juli, 19 Uhr**  
Paul Maciejowski, „Ich komme  
und sehe“ Residenzprojekt in Kyjiv

**10. Juli, 19 Uhr**  
Werkgespräch mit Lia Dostlieva  
„The Cynocephali of Donbas“

**11. Juli, 20 Uhr**  
„Unsere Gleichzeitigkeit“  
Performance von Pavetra e.V.,  
Katja Artsiomenka (Text), Ilya Genkin  
(Gitarre), Tatsiana „Kupra“ Kupreichyk  
(Tanz), Ekaterina Zhuravskaya  
(Sopran), Nadzeya Karakulka  
(Zymbal), Pavel Beliaev (Percussion)

**13. Juli, 18 Uhr – Finissage**



**D'Haus, Schauspielhaus**  
Blindekuh mit dem Tod  
Di 1.7., 19 Uhr  
Foto: David Baltzer



**Düsseldorfer Marionetten Theater**  
Die Zaubrerflöte  
Mi 2.7., 20 Uhr

## 1.7. Dienstag

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk  
20.00, Baaba J

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'Haus, Schauspielhaus**  
19.00 Blindekuh mit dem Tod  
19.30 Die heilige Johanna der Schlachthöfe

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Rusalka

**Maxhaus**  
19.30 Schumann@Max –  
Gespräch zu Viert

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
19.00 Quiz me Baby one more time

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Bei Dir piep't's wohl! Das lustige  
Vogelquiz mit Torsten Schlosser

**Theaterkantine**  
20.00 MS Amenita – Machen Ozeane  
Träume wahr?

**Tonhalle**  
10.00/11.30 Plutino für 4-6 Jahre  
10.00/11.30/14.00/16.00 Himmelblau für  
0-2 Jahre  
18.00 Ultraschall

## 2.7. Mittwoch

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Apollo Variété**  
20.00 Chris Kolonko  
Berta schlägert sich glücklich

**D'Haus, Schauspielhaus**  
11.00 Blindekuh mit dem Tod  
17.00 Move it!  
20.00 Unutulmayan (Evergreen)

## D'Haus, Unterhaus

19.00 Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde

**Deutsche Oper am Rhein**  
18.00 Forum Opernhaus der Zukunft –  
Nachhaltig bauen, vielfältig nutzen  
19.30 Otello

**Düsseldorfer Marionetten Theater**  
20.00 Die Zaubrerflöte

**Heinrich-Heine-Institut**  
19.00 Rheinische Lesebücher:  
Renate Neumann und Kajo Scholz

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Jürgen Becker: Deine Disco –  
Geschichte in Scheiben

**Neanderland Biennale**  
Alldie Kunst-Haus Velbert  
18.00 Kira & Anders

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
19.30 Sonne und Beton

**Stephanuskirche, Wiesdorfer Straße 21**  
20.00 „Naturlaut“ Chormusik aus dem  
Baltikum

**tanzaus nrw**  
21.15 Noche de la Salsa  
mit DJ inferno

**Theaterkantine**  
20.00 Ueli im Glück – Lange Reise  
zu sich selbst!

**Tonhalle**  
10.00 Plutino für 4-6 Jahre  
10.00/16.00 Sterntaler für 2-4 Jahre  
20.00 Evgeny Kissin

## UND...

**Maxhaus**  
14.30/15.30 Ins Leben gesprochen  
Biblische Inspirationen für den Alltag  
„to-go“

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Führung durch St. Andreas mit  
Mausoleum

Werde ein Teil  
 der biograph Welt  
 und schalte deine  
 Anzeige beim  
**biograph**  
[media@biograph.de](mailto:media@biograph.de)



**D'Haus, Schauspielhaus**  
 Ein Sommernachtstraum  
 Do 3.7., 19 Uhr  
 Foto: Sandra Then



**Deutsche Oper am Rhein**  
 Kaleidoskop  
 Do 3.7., 19.30 Uhr  
 Foto: Altin Kafira

**3.7. Donnerstag**

**FILM**

**Heute Bundesstart der Filme.**  
 Der letzte Kaiser / Jurassic World: Die  
 Wiedergeburt / Agent of Happiness / Aura  
 einer Legende – 125 Jahre Erster Fußball-  
 Club Nürnberg / Bella Roma – Liebe auf  
 Italienisch / Frisch / Hot Milk / Mädchen  
 Mädchen / Vier Fäuste für ein Halleluja (68)  
 Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
 auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
 Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**  
 15.00 Tatort Jazz – musikalische Kriminal-  
 fälle und andere Kuriositäten  
**Vier Linden Open-Air**  
 19.00 Sommersession

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Apollo Varieté**  
 20.00 Chris Kolonko  
 Berta schlagert sich glücklich  
**Buchhandlung BiBaBuZe, Aachener Str. 1**  
 19.30 Autorenlesung: Nils Dorenbeck:  
 „Die widerspenstige Hand“  
**D'Haus, Schauspielhaus**  
 19.00 Ein Sommernachtstraum  
 20.00 Gott  
**Deutsche Oper am Rhein**  
 19.30 Kaleidoskop  
**FFT (Grabbeplatz / Kay-und-Lore-Lorentz-  
 Platz (vor der Kunsthalle))**  
 15.00 Die Ost-West AG  
 Radikal Intuitiv und total regional  
**FFT**  
 17.00 Victoria Halper & Kai Krösche  
 (DARUM): „[EOL]. END OF LIFE“  
 18.00 Kunst und Kultur in einer multi-  
 polaren Welt  
 20.00 Claire Cunningham:  
 „SONGS OF THE WAYFARER“  
**Kom(m)ödchen**  
 20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
 „Don't Look Back“  
**Maxhaus**  
 19.00 Leben aus der Mitte – Zen-Kontem-  
 plation für Christen  
 20.00 Moritz Weiß Klezmer Trio feat. Simon  
 Reithofer  
**Neanderland Biennale**  
*Alldiekunst-Haus Velbert*  
 18.00 Kira & Anders:  
 „Ein Koffer voller Überraschungen“

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
 19.30 Rheingelesen: All my girls like to  
 fight (AT) von Lili Roesing  
**tanzhaus nrw**  
 19.00 Urban Dance Sessions  
**Tonhalle**  
 10.00/16.00 Sterntaler für 2-4 Jahre

**4.7. Freitag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
 auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
 Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Bachsaal Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39**  
 20.00 sound of jazz; Gast: Matthias Schriefel  
**Jazz Schmiede**  
 15.00 Tatort Jazz – musikalische Kriminal-  
 fälle und andere Kuriositäten

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater Düsseldorf**  
 20.00 Volker Weiningner –  
 Der Sitzungspräsident  
**D'Haus, Schauspielhaus**  
 19.00 Ein Sommernachtstraum  
 20.00 Der blinde Passagier  
**Deutsche Oper am Rhein**  
 16.00 Opernhausführung  
 19.30 Rusalka  
**Düsseldorfer Marionetten Theater**  
 20.00 Die Zauberflöte  
**FFT**  
 10.00 FREISCHWIMMEN & Cheers for  
 Fears & The Embassy: Symposium  
 17.00 Victoria Halper & Kai Krösche  
 (DARUM): „[EOL]. END OF LIFE“  
 19.00 Claire Cunningham:  
 „SONGS OF THE WAYFARER“  
 21.00 les dramaturx: BITTERFIELDS  
 Eine aktivistische Recherche-Revue  
**FFT (Perlenladen von Ela Eis, Kurfürsten-  
 straße 41)**  
 15.00 Die Ost-West AG  
 Radikal Intuitiv und total regional  
**Kom(m)ödchen**  
 20.00 Barbara Ruscher:  
 „Mutter ist die Bestie“  
**Neanderland Biennale**  
*Kirchplatz St. Josef, Langenfeld*  
 12.30/14.30 Felice & Cortes:  
 „Bus Stop Stories“



**Vier Linden Open-Air**  
 Open-Air Kino: „Zwei zu Eins“  
 Fr 4.7., 19 Uhr



**D'Haus, Schauspielhaus**  
 Schuld und Sühne – allerdings mit anderem  
 Text und auch anderer Melodie  
 Sa 5.7., 20 Uhr  
 Foto: Matthias Horn



**Theaterkantine**  
 Flieh mit mir zum Mond!  
 Sa 5.7., 20 Uhr

**psd bank dome**  
 19.00 6K United!  
 „Ich bin, weil wir sind“ Tour 2025

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
 19.30 Kirmes forever oder Wie wir gemein-  
 sam den Vogel abgeschossen haben

**Schauplatz, Langenfeld**  
 12.30/20.30 neanderland BIENALE /  
 Felice + Cortes – „Bus Stop Stories“

**Theaterkantine**  
 20.00 Flieh mit mir zum Mond!  
 Zwei Menschen, eine Liebe, und unzählige  
 Gründe ihr zu entfliehen...

**Tonhalle**  
 09.30/16.00 Plutino für 4-6 Jahre  
 10.00/16.00 Sterntaler für 2-4 Jahre

**5.7. Samstag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
 auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
 Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)  
**Vier Linden Open-Air**  
 19.00 Open-Air Kino: „Maria“

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**  
 15.00 Tatort Jazz – musikalische Kriminal-  
 fälle und andere Kuriositäten  
**Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath**  
 19.00 Sonnenradfest: Der letzte Schrei  
 Rockkonzert der Kultband  
**Zakk**  
 20.00 Sólstafr

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Buchhandlung BiBaBuZe, Aachener Str. 1**  
 14.00 Reisebericht: Sascha Stöckl:  
 „Mit dem Hut um die Welt“  
**D'Haus, Schauspielhaus**  
 19.00 Ein Sommernachtstraum  
 20.00 Schuld und Sühne – allerdings mit  
 anderem Text und auch anderer Melodie  
**Deutsche Oper am Rhein**  
 15.00 Tanz mit! (Balltthaus Studio 1)  
 19.30 Festliche Operngala 2025  
**Düsseldorfer Marionetten Theater**  
 15.00/20.00 Die Zauberflöte  
**FFT**  
 10.00 FREISCHWIMMEN & Cheers for  
 Fears & The Embassy: Symposium  
 14.00 Die Ost-West AG  
 Radikal Intuitiv und total regional  
 15.00 Victoria Halper & Kai Krösche  
 (DARUM): „[EOL]. END OF LIFE“  
 20.30 Jen Rosenblit:  
 „Elsewhere Rhapsody“

**Kom(m)ödchen**  
 16.00/20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
 „Don't Look Back“

**Maxhaus**  
 11.30/14.00 Workshop Zivilcourage  
 Ermutigung zur Einmischung

**Neanderland Biennale**  
*Wandercafé Op dem Kamp Erkrath*  
 17.00 COMEDIA Theater: „Titanic“

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
 19.30 Happy End (keine Garantie)  
 21.15 Anne/Will – Szenen einer (Theater-)  
 Ehe

**tanzhaus nrw**  
 14.00 Akademie Showings

**Theaterkantine**  
 20.00 Flieh mit mir zum Mond!  
 Zwei Menschen, eine Liebe, und unzählige  
 Gründe ihr zu entfliehen...

**UND...**

**Mitsubishi Electric Halle**  
 10.00 Cardmadness 2025  
**Zakk**  
 15.00 Straßenleben

**6.7. Sonntag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
 auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
 Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Destille**  
 20.00 WestCoastJazz  
**Jazz Schmiede**  
 10.00 Tatort Jazz – musikalische Kriminal-  
 fälle und andere Kuriositäten  
**Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath**  
 11.00 Sonnenradfest: Familienfest in der  
 Fußgängerzone Garath  
 mit vielen Ständen (Information und Mit-  
 machspiele) und einem Bühnenprogramm  
 vor dem Kulturhaus Süd

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater Düsseldorf**  
 16.00 Christina & Luca Hänni  
**D'Haus, Schauspielhaus**  
 16.00 Das Sparschwein / Die Kontrakte  
 des Kaufmanns  
 19.00 Der Schneesturm  
**Deutsche Oper am Rhein**  
 12.00 Liedmatinee  
 18.30 Kaleidoskop

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath**  
 11.00/15.00 Theateraufführung:  
 Thema Kinderrechte  
**Rheinisches Landestheater Neuss**  
 16.00 Das Theaterfestival für Schulthea-  
 tergruppen: YourStage! 2025  
**tanzhaus nrw**  
 09.30 tanzen im tanzhaus für Schulklassen  
**Vier Linden Open-Air**  
 17.30 REINER TISCH an frischer Luft

**8.7. Dienstag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
 auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
 Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**D'Haus, Schauspielhaus**  
*Asphalt Festival*  
 19.00 asphalt Festival – Festivaleröffnung  
 20.00 Blind Runner  
**Deutsche Oper am Rhein**  
 19.30 Rusalka  
**FFT**  
 17.00 Rotterdam Presenta und  
 Daniel Dominguez Teruel  
 „Earth Level Thinking“  
**Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath**  
 15.00 Galli Theater – Dennis Nahke:  
 Schneewittchen  
**Rheinisches Landestheater Neuss**  
 10.30 Das Theaterfestival für  
 Schultheatergruppen: YourStage! 2025  
**Theaterkantine**  
 20.00 Trattoria – Was hilft, wenn nichts  
 mehr hilft?  
**Tonhalle**  
 18.00 #IGNITION goes Video Games  
**Vier Linden Open-Air**  
 18.30 90er/2000er JAHRE QUIZ

**Heinrich-Heine-Institut**  
 14.00 Sommerfest der Heinrich-Heine-Ge-  
 sellschaft für die ganze Familie

**FFT**  
 15.00 Victoria Halper & Kai Krösche  
 (DARUM): „[EOL]. END OF LIFE“  
 19.00 Jen Rosenblit:  
 „Elsewhere Rhapsody“

**Kom(m)ödchen**  
 11.00 VierNull Matinee: „ZweiVier“  
 18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
 „Don't Look Back“

**Neanderland Biennale**  
*Alte Feuerwehrscheune Heiligenhaus, Museumslandschaft Abtsküche*  
 16.00 Ernst von Leben: „Tarte d'ort“

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
 15.00 Das Theaterfestival für Schulthea-  
 tergruppen: YourStage! 2025

**Robert-Schumann-Saal**  
*Clavier-Festival Ruhr*  
 20.00 Mao Fujita, Renaud Capuçon, Kian  
 Soltani

**Stephanuskirche, Wiesdorfer Straße 21**  
 13.30 Das geheime Leben der Piraten  
 Kindermusical von Andreas Schmittberger

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
 16.00 Sonntagsgelbes es spielt Ferdinand  
 Hahn

**tanzhaus nrw**  
 11.00 Akademie Showings

**Tonhalle**  
 11.00 Sternschnuppe ab 6 Jahren  
 13.30 Sommermusikfest

**Vier Linden Open-Air**  
 17.00 Zeitgeist & Wunderlich Comedy |  
 Comedy Show Deluxe  
**Zakk**  
 20.00 SMASH COMEDY CLUB

**UND...**  
**Zakk**  
 13.00 Straßenleben

**7.7. Montag**

**FILM**  
 Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
 auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
 Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)





**Rheinufer Promenade**  
Büchermeile  
Sa 12.7 & So 13.7. 11 Uhr



**Theater an der Luegallee**  
Entführung für Profis  
Do 17.7., 20 Uhr



**Sommerbühne an der Seeterrasse, Ratingen**  
Kindertheater „Pettersson zeltet“  
Do 17.7., 10.30 & 16 Uhr



**Sommerbühne an der Seeterrasse, Ratingen**  
Ludger Kazmierczak:  
„Schlimmer! Geht immer!“  
Fr 18.7., 19.30 Uhr

## 9.7. Mittwoch

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'Haus, Schauspielhaus**  
*Asphalt Festival*  
20.00 Blind Runner

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Carmen

**FFT**  
17.00 Rotterdam Presenta und Daniel Dominguez Teruel „Earth Level Thinking“  
18.00 Wie war das nochmal? Performing the Archive

**Maxhaus**  
19.30 Wellness für die Seele – Online Erholen, Hören, Beten

**tanzhaus nrw**  
21.15 Noche de la Salsa  
DJ Eric Acosta

**Theaterkantone**  
20.00 Trattoria – Was hilft, wenn nichts mehr hilft?

**Zakk**  
20.00 Lesebühne WirrVarieté

### UND...

**Kunstakademie Düsseldorf**  
10.00 Sommerrundgang mit den Abschlusspräsentationen der Absolvierenden in der Kunstakademie Düsseldorf

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares – II. Quartalsfinale

## 10.7. Donnerstag

### FILM

**Heute Bundesstart der Filme.**  
Der Fleck / Dreaming Dogs / Homestead / SEP RUF – Architekt der Moderne / Sie nannten ihn Mücke / Superman (IMAX) / The Ballad of Wallis Island / Vier Mütter für Edward

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Mitsubishi Electric Halle**  
20.00 SatchVai Band feat. Joe Satriani & Steve Vai: „Surfing With the Hydra Tour 2025“

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 GoldMucke Sommer Edition: Bernd Begemann & Die Befreiung

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'Haus, Schauspielhaus**  
*Asphalt Festival*  
20.00 Lehmanns Brothers

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Otello

**FFT**  
17.00 Rotterdam Presenta und Daniel Dominguez Teruel „Earth Level Thinking“  
18.00 Wie war das nochmal? Performing the Archive

**Neanderland Biennale**  
*Stadthalle Ratingen*  
11.45 Comic On! Theater: „R@USGEMOBBT 2.0“

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
19.30 Sonne und Beton

### UND...

**Kunstakademie Düsseldorf**  
10.00 Sommerrundgang mit den Abschlusspräsentationen der Absolvierenden in der Kunstakademie Düsseldorf

## 11.7. Freitag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Open-Air Kino: „The Room Next Door“

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'Haus, Schauspielhaus**  
*Asphalt Festival*  
19.30 Ophelia's Got Talent

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Rusalka

**FFT**  
17.00 Rotterdam Presenta und Daniel Dominguez Teruel „Earth Level Thinking“

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Don't Look Back“

## Neanderland Biennale

*Freilichtbühne Kappellenstraße Monheim*  
18.00 Kira & Anders:  
„Das phantastische Grammophon“

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Die Glasmenagerie

**tanzhaus nrw**  
19.00 Akademie Showings

**Theaterkantone**  
19.30 Bleibt Liebe – Ein Stück über Liebe, Lust und Liebesleid

### UND...

**Kunstakademie Düsseldorf**  
10.00 Sommerrundgang mit den Abschlusspräsentationen der Absolvierenden in der Kunstakademie Düsseldorf

## 12.7. Samstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 GoldMucke Sommer Edition:  
10 Jahre The John Porno Punk Explosion

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'Haus, Schauspielhaus**  
*Asphalt Festival*  
19.30 Ophelia's Got Talent

**Deutsche Oper am Rhein**  
10.30 Balletthausführung  
14.00 Familienführung  
19.30 Carmen

**FFT**  
18.00 Fifty Fifty präsentiert: „Zirkus Upsala“

**Kom(m)ödchen**  
16.00/20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**Maxhaus**  
12.15 Historische Führung „Maxhaus Classic“ durch Maxhaus und Maxkirche (mit anschließender Orgelführung)

**Neanderland Biennale**  
*Steinzeitspielplatz gegenüber Neanderthal Museum Mettmann*  
11.00 Pandora Pop: „The Woid“

## Rheinisches Landestheater Neuss

19.30 Happy End (keine Garantie)

**tanzhaus nrw**  
18.00 Akademie Showings

### UND...

**Kunstakademie Düsseldorf**  
10.00 Sommerrundgang mit den Abschlusspräsentationen der Absolvierenden in der Kunstakademie Düsseldorf

**Rheinufer Promenade**  
11.00 Büchermeile

## 13.7. Sonntag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Destsille**  
20.00 WestCoastJazz

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'Haus, Schauspielhaus**  
*Asphalt Festival*  
18.00 Ophelia's Got Talent  
19.30 One Song

**Deutsche Oper am Rhein**  
14.00 Familienführung  
18.30 Otello

**Kom(m)ödchen**  
18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsgorgel es spielt Andreas Petersen

### UND...

**Heinrich-Heine-Institut**  
11.00 Workshop: Japanisches Buchbinden

**Kunstakademie Düsseldorf**  
10.00 Sommerrundgang mit den Abschlusspräsentationen der Absolvierenden in der Kunstakademie Düsseldorf

**Rheinufer Promenade**  
11.00 Büchermeile

## 14.7. Montag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*Alte Farbwerke*  
19.00 Theaterkollektiv Pièrre.Vers:  
„Goldstück“  
*Seebühne*  
20.00 Sorvina – Neo-Soul / Hip-Hop

### UND...

**Gerhart-Hauptmann-Haus**  
10.00 SCHREIB-BAR – Düsseldorf erleben

## 15.7. Dienstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
19.00 Spanischer Abend. Rafael de Alcalá

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*Alte Farbwerke*  
19.00 Theaterkollektiv Pièrre.Vers:  
„Goldstück“  
*Seebühne*  
20.00 Demokratie plus X – Die Show Ein Staatsformcheck von Annette Frier und Peter Trabner

### UND...

**Gerhart-Hauptmann-Haus**  
10.00 SCHREIB-BAR – Düsseldorf erleben

## 16.7. Mittwoch

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*Alte Farbwerke*  
19.00 Theaterkollektiv Pièrre.Vers:  
„Goldstück“  
*Seebühne*  
20.00 Demokratie plus X – Die Show Ein Staatsformcheck von Annette Frier und Peter Trabner

**Maxhaus**  
17.00 Themenführung: Heinrich Heine auf dem Weg zur Schule

**tanzhaus nrw**  
21.15 Noche de la Salsa  
DJ Yo

### UND...

**Gerhart-Hauptmann-Haus**  
10.00 SCHREIB-BAR – Düsseldorf erleben

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Führung durch die beiden Schatzkammern auf der Empore

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares – Open-Air

## 17.7. Donnerstag

### FILM

**Heute Bundesstart der Filme.**  
#SchwarzeSchafe / 70 ist auch nur eine Zahl / Der Salzpfad / Die linke und die rechte Hand des Teufels (1970) / Die Schlümpfe: Der grosse Kinofilm / Ich weiss, was du letzten Sommer getan hast / Karli & Marie / Leonora im Morgenslicht / Probefahrt ins Paradies / Rock a Doodle

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Mitsubishi Electric Halle**  
20.00 Norah Jones:  
„Visions 2025“

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*340ST*  
18.00/20.00 Decazeville – Der Berg, der brennt; Performance von Nina Gazaniol Vèrité  
*Seebühne*  
20.00 Weeland – Retro-Soul

**Maxhaus**  
16.00 Leben aus der Mitte – Zen-Kontemplation für Christen

## Vielfalt statt Einfalt:

### Festival für eine lebendige Stadtgesellschaft

Wie wird Düsseldorf zu einem Wohlfühlort für alle? Was muss sich verändern, damit mehr Stimmen gehört werden und eine gleichberechtigte Teilhabe möglich ist?

Diese Fragen wollen wir am Sonntag, **27. Juli 2025**, gemeinsam diskutieren – in Workshops, an Infoständen und bei einer Panel-Diskussion mit Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und weiteren Kandidierenden zur OB-Wahl am 14. September. Außerdem gibt es Mitmach-Aktionen, Essen, Getränke und Konzerte.

Die Live-Musik kommt von Words Beyond Borders (Rap), Karma-kind (elektronische Fusionsmusik), Chromatic Experience (Indie-Rock) und den Singer-Songwritern Lukas Gaedtker und Chris von der Düssel.

Damit die ganze Familie Freude an dem Festival hat, wird es auch ein Workshop-Angebot für Kinder geben.

Das Festival wird veranstaltet von der **Seebrücke Düsseldorf** im Zakk in Düsseldorf-Flingern. Los geht es am 27. Juli um 12:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Speisen und Getränke können vor Ort erworben werden.

**Mehr Infos unter [www.vielfalt-festival.de](http://www.vielfalt-festival.de)**

**Heinrich-Heine-Institut**  
19.00 Clara Schumann im Spiegel ihrer Freundinnen und Zeitgenossen

**Sommerbühne an der Seeterrasse, Ratingen**  
19.30 Ludger Kazmierczak:  
„Schlimmer! Geht immer!“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

## 19.7. Samstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Open-Air Kino: „The Substance“

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Airport Weeze**  
14.00 10 Years Parookaville

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*340ST*  
14.00/16.00/18.00 Decazeville – Der Berg, der brennt – Performance von Nina Gazaniol Vèrité  
20.30 Selbstportrait zwischen Steppe und Wald – Solo von Alexej Lochmann  
*Seebühne*  
20.00 Nico Brandenburg Quartett



## biograph impressum

Herausgeber: **biograph** Verlag Peter Liese  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211/86 68 20  
Telefax 0211/86 68 222  
biograph@t-online.de  
www.biograph.de  
Terminkalender: termine@biograph.de  
Anzeigen: media@biograph.de

**Redaktion:** Peter Liese (v.i.S.d.P.),  
Thomas Müller  
**Redaktionelle Mitarbeit:** Thomas Hirsch,  
Sarah Holzapfel, Eric Horst,  
Werner Kunstleben, Dr. Thomas Laux,  
Ingrid Liese, Wilhelm Schmidt,  
Kalle Somnitz, Anne Wotschke

Gestaltung: PS Grafik GmbH  
Layout: Wilhelm Schmidt

Druck: Westermann GmbH & Co. KG,  
Braunschweig

**Lokale Anzeigen:** Thomas Müller  
Telefon 0211/36 33 89 oder 86 68 20  
E-Mail: media@biograph.de  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 18

**Regionale und überregionale Anzeigen:**  
BERNDT Media, Dr.-C.-Ottstr. 196,  
44879 Bochum, info@berndt-media.de  
Telefon 0234 / 94 19 10  
Telefax 0234 / 941 91 91

Durch **Berndt Media**  
werden auch folgende Kultur-, Kino- und  
Bildungsmagazine (Köln, das Ruhrgebiet,  
und Wuppertal) vertreten:

choices trailer  
engels

## biograph online

Der biograph Düsseldorf online/digital und  
auf Social Media:

www.biograph.de

oder:

FB: biograph.duesseldorf

Insta: @biograph.duesseldorf

Bluesky: @biograph.bsky.social

Mast.: @biograph@mastodon.social

## biograph abo

Abo an den **biograph**-Verlag,  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf

Ich bin daran interessiert, mir den  
**biograph** für ein Jahr monatlich zustellen  
zu lassen. Rufen Sie uns an unter 0211/86  
68 20 oder schreiben Sie eine Email an  
info@biograph.de, wenn Sie den Betrag  
überweisen möchten.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

ab Monat

## 38 / biograph termine



**Sommerbühne an der Seeterrasse, Ratingen**  
LaLeLu – a cappella comedy  
Sa 19.7., 19.30 Uhr



**Sommerbühne an der Seeterrasse, Ratingen**  
Schauspiel „Holmes & Watson“  
Fr 25.7., 19.30 Uhr



**Sommerbühne an der Seeterrasse, Ratingen**  
Chris Hopkins & The Young Lions  
Sa 26.7., 19.30 Uhr

### Heinrich-Heine-Institut

19.00 Eine poetische Klangreise: Märchen  
und Lyrik von Katharina Diez und Elisabeth  
Grube

**Sommerbühne an der Seeterrasse,  
Ratingen**  
19.30 LaLeLu – a cappella comedy

**Theater an der Luegallee**  
15.00/20.00 Entführung für Profis

**Theaterfabrik**  
20.00 Der Sarg ist fertig – Hintern Reihen-  
haus

**Zakk**  
20.00 Don Cabrón

## 20.7. Sonntag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*340ST*  
11.00 Sofia und Juri Andruchowytsh  
Schreiben in Zeiten des Krieges – Ein  
Gedankenaustausch  
14.00/16.00/18.00/20.00 Decazeville –  
Der Berg, der brennt – Performance von  
Nina Gazaniol Vérité  
*Seebühne*  
20.00 Omer Moskovich  
Existenzieller Pop

**Gerhart-Hauptmann-Haus**  
15.00 „Die Geschichte von Sofia“.  
Lesung und Gespräch mit der Autorin  
Sofia Andruchowytsh

**Heinrich-Heine-Institut**  
11.00 Text&Ton: „Der klar blaue Himmel  
von Marseille“ Heines Sehnsuchtsorte in  
Frankreich

**Theater an der Luegallee**  
15.00 Entführung für Profis

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsorgel es spielt Andrew  
Tessman

**Vier Linden Open-Air**  
18.00 PUNCHLINE Comedy | OPEN AIR

**Zakk**  
20.00 Poesieschlachtpunktacht

## 21.7. Montag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*Alte Farbwerke*  
19.00 Goldstück  
Theaterkollektiv Pièrre.Vers  
*Seebühne*  
19.30 Heimat, Fußball, Rockmusik  
Kabarettistisches Solo von Frank Goosen

## 22.7. Dienstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
19.00 Spanischer Abend. Los Jaranas

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*Alte Farbwerke*  
19.00 Goldstück  
Theaterkollektiv Pièrre.Vers  
*Seebühne*  
20.00 Maik Krahl

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 MUSIK QUIZ 5.0 – Open-Air

## 23.7. Mittwoch

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*Alte Farbwerke*  
19.00 Goldstück  
Theaterkollektiv Pièrre.Vers  
*Seebühne*  
20.00 Jesper Munk

**Heinrich-Heine-Institut**  
19.00 Schumanns Klang-Salon IV – Stars  
der Niederrheinischen Musikfeste

### tanzhaus nrw

21.15 Noche de la Salsa  
DJ Fadi

**Zakk**  
20.00 Kurt Prödel

### UND...

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares

## 24.7. Donnerstag

### FILM

**Heute Bundesstart der Filme.**  
Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt /  
Grand Prix of Europe / Memoiren einer  
Schnecke / Oxana – mein Leben für Frei-  
heit / The Fantastic Four: First Steps /  
The Life of Chuck / Vermiglio / Zwei Him-  
melhunde auf dem Weg zur Hölle (1972)

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 GoldMucke Sommer Edition:  
Angelika Express und Im Taxi Rauchen

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*340ST*  
19.30 War Diaries – Dokumentarisches  
Theater von und mit Uri Fahndrich &  
Nadia Migdal  
*Seebühne*  
20.00 Rasha Nahas Trio

**Sommerbühne an der Seeterrasse,  
Ratingen**  
19.30 Zucchini Sistaz „Tag am Meer“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

## 25.7. Freitag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Open-Air Kino: „RAVE ON“

## Juli 2025

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*340ST*  
19.30 War Diaries – Dokumentarisches  
Theater von und mit Uri Fahndrich &  
Nadia Migdal  
*Seebühne*  
20.00 Vehicle/Passenger

**Savoy Theater**  
20.00 Nightwash Live  
Happy Birthday, Nightwash Tour

**Sommerbühne an der Seeterrasse,  
Ratingen**  
19.30 Schauspiel „Holmes & Watson“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

**Zakk**  
20.00 Anjas Singabend

## 26.7. Samstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Open-Air Kino: „Wilma Will Mehr“ –  
Premiere mit Gästen

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
17.00 Tonnik Festival

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Asphalt Festival**  
*340ST*  
21.30 Asphalt Festival X The Dorf X Friends  
Festivalparty  
*Seebühne*  
19.30 Vox Sambou

**FFT**  
17.00 Chez Company: „Die Argonaute liest  
Reisetagebücher und Postkarten“

**KaBARett Flin**  
11.00 Fabienne van Straten - Stößels  
Komödie on Tour - Kristof Stößel  
Citybummel Düsseldorf

**Sommerbühne an der Seeterrasse,  
Ratingen**  
19.30 Chris Hopkins & The Young Lions

**Theater an der Luegallee**  
15.00/20.00 Entführung für Profis

## 27.7. Sonntag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**Hofgarten**  
15.00 Matteo Raggi Quintett & La Maga

## biograph termine / 39

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsorgel es spielt Jean-  
Baptiste Zampi

**Theater an der Luegallee**  
15.00 Entführung für Profis

**Vier Linden Open-Air**  
18.00 MATCH ME IF YOU CAN –  
Die echte Begegnungsshow!

**Zakk**  
12.00 Vielfalt statt Einfalt – Das Fest

## 28.7. Montag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## 29.7. Dienstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Songslam Düsseldorf

**Zakk**  
19.00 Spanischer Abend. Algeria Kings

## 30.7. Mittwoch

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**tanzhaus nrw**  
21.15Noche Cubana  
DJ Diego

### UND...

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares – Open-Air

## 31.7. Donnerstag

### FILM

**Heute Bundesstart der Filme.**  
Jujutsu Kaisen: Der versteckte Schatz /  
Der verdorbene Schatz – Der Film /  
Altweibersommer / Das Krokodil und  
sein Nilpferd (1979) / Die guten und die  
besseren Tage / Die Nackte Kanone /  
Ecce Homo – Der verlorene Caravaggio /  
Rave on / Sound of Hope / Together –  
Unzertrennlich / Wilma will mehr

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 GoldMucke Sommer Edition:  
GRIM104 (HipHop)

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis



# „Köstlichkeiten ohne Schnickschnack“

Chris Walter, Wirtin und Patronne der DESTILLE,  
öffnet ihr Rezeptbuch.

*Bigos, ein polnisches Nationalgericht, gehört zu den beliebtesten  
Eintopfgerichten bei den Gästen der DESTILLE. Und wenn Sie es einmal  
probiert haben, werden Sie zuhause gern große Portionen davon kochen.*

### Bigos für 6-8 Personen

**1,5 kg Schweinerippchen, Schmalz oder Öl zum Braten, Salz, Pfeffer, 200 g  
Speckwürfel, 2 Gemüsezwiebeln, 2 kg Sauerkraut, 6 Mettwürste,  
3 Lorbeerblätter, 10 g getrocknete Steinpilze (gerne mehr),  
1-2 Knoblauchzehen (nach Geschmack), 3 EL Paprikapulver (süß und scharf  
gemischt), Fleischbrühe, Blattpetersilie, Joghurt**

Das Sauerkraut etwas auseinanderzupfen und abtropfen lassen. Falls es zu  
sauer ist, sollten Sie etwas Wasser darüber laufen lassen. Die getrockneten  
Steinpilze mit lauwarmem Wasser bedeckt quellen lassen.

Die Schweinerippchen werden gut gesalzen und gepfeffert in einem Schmor-  
topf mit etwas Öl scharf angebraten bis sie ringsum gebräunt sind, dann  
herausgenommen und beiseitegestellt. Im Bratöl dünsten Sie nun die Speck-  
würfel und die gehackten Zwiebeln an, bis sie glasig sind.

Jetzt das Sauerkraut mit 2 – 3 EL Paprikapulver, scharf und süß nach Ge-  
schmack vermischt, würzen und mit den Ripppchen in den Schmortopf schich-  
ten. 3 Lorbeerblätter und die eingeweichten Steinpilze gehackt dazu, pfeffern,  
salzen und, wenn Sie mögen, 1-2 Knoblauchzehen mit hineingeben. Mit  
Fleischbrühe knapp bedeckt auffüllen und die ringsum angepiekten Mett-  
würste obenauf legen.

Dann kommt der Deckel auf den Topf und das Ganze wandert bei 180 Grad  
Ober-/Unterhitze für 1,5 Stunden in den vorgeheizten Backofen.

Danach sollten die Ripppchen so zart sein, dass Sie das Fleisch mühelos von den  
Knochen pühlen können. Es wird mit den in Scheiben geschnittenen Mettwürsten  
unter das Sauerkraut gehoben, evtl. nochmal mit Salz und Pfeffer abschmecken.  
So bleibt der Bigos bis auf die Teller seiner Natur als Eintopf treu. Und wenn  
das Ganze noch mit einem Klecks von verrührtem Joghurt und etwas feinge-  
hackter Petersilie gekrönt wird, lässt Ihnen sein Anblick nicht nur das Wasser  
im Mund zusammenlaufen: Dieser Bigos schmeckt auch so wunderbar, dass  
Sie froh sind, die Zutaten großzügig bemessen zu haben. Außerdem heißt es,  
aufgewärmt wäre er nochmal so gut.

Dazu gibt's Bauernbrot und natürlich ein paar Gläser kühles Bier. **Prost.**

In der Düsseldorfer Literaten- und Künstlerkneipe **DESTILLE** kocht man tra-  
ditionell regional und in Anlehnung an die französische Bistrot-Kultur.  
„Köstlichkeiten ohne Schnickschnack“ wäre eine treffende Beschreibung  
dieses beliebten Küchenstils.

### DESTILLE

Bilker Str. 46, 40213 Düsseldorf | täglich 17.00 – 0.00 Uhr  
Telefon 0 211 32 71 81 | [www.destille-duesseldorf.de](http://www.destille-duesseldorf.de)

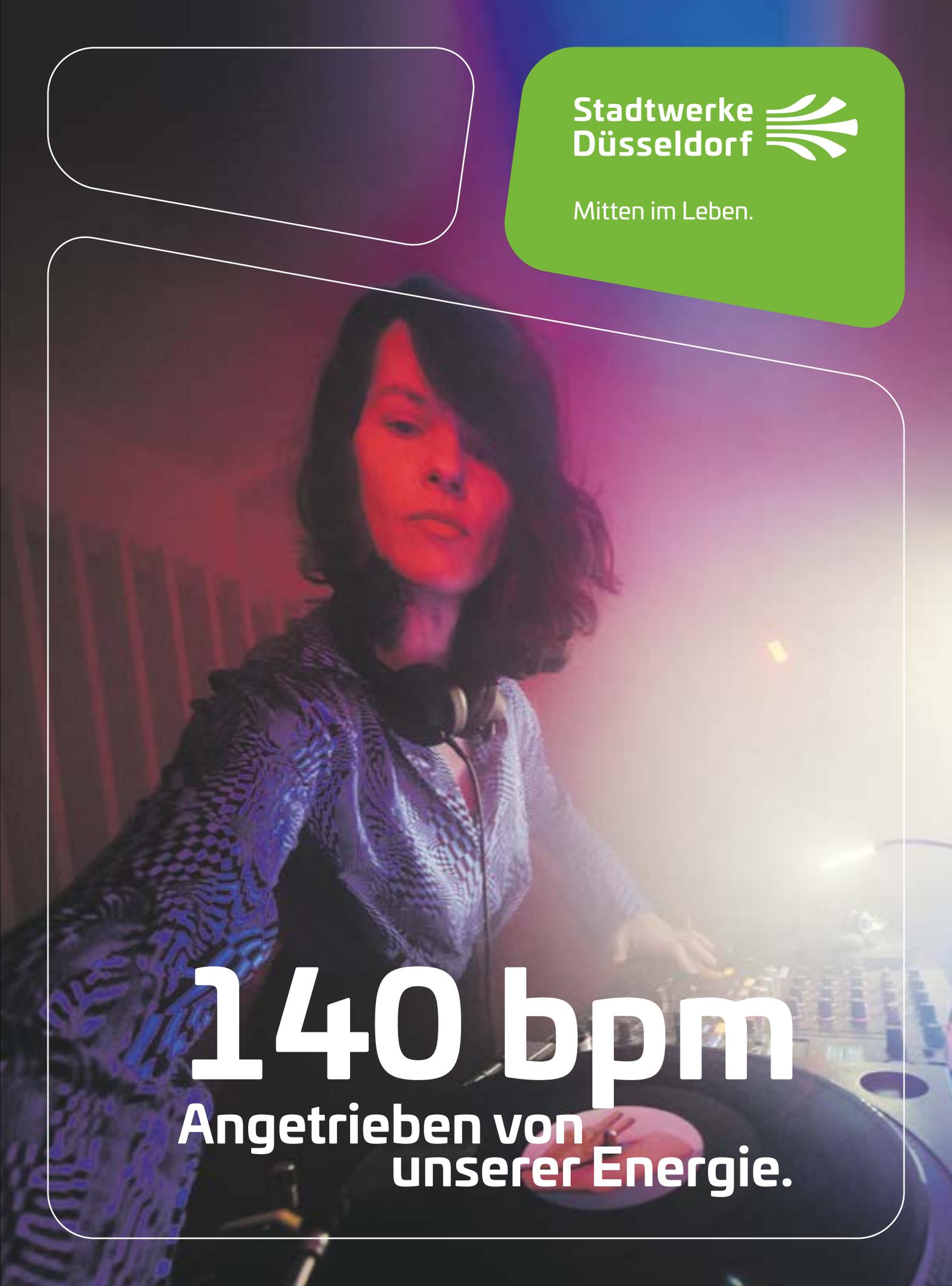
Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

Stadtwerke  
Düsseldorf



Mitten im Leben.



**140 bpm**  
Angetrieben von  
unserer Energie.